

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

27

DRESDEN BSZ AuE

Bauvorhaben

BSZ AuE Dresden

Außenstelle Roßthal Altroßthal 1, 01069 Dre...

Neubau 1-Feld-Sporthalle

-

Leistung (LV)

01

Los 501 (Landschaftsbau)

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 106

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (27)
DRESDEN BSZ AuE
Leistung (LV)
01 Los 501 (Landschaftsbau)

Bauvorhaben		
BSZ AuE Dresden		
Außenstelle Roßthal Altroßthal 1, 01069 Dresden		
Neubau 1-Feld-Sporthalle		
Bauherr		
STESAD GmbH	Telefon	
Königsbrücker Straße 17	Fax	
01099 Dresden		
Planverfasser / Ausschreibung		
	Telefon	
	Fax	
Bauleitung		
	Telefon	
	Fax	
Ansprechpartner / Bemerkung		
-		

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....		
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....		
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Vorbemerkungen	5
01	Titel	KG 510 Erdbau	15
01.01	Bereich	KG 511 Herstellung	15
02	Titel	KG 520 Gründung, Unterbau	18
02.02	Bereich	KG 521 Baugrundverbesserung	18
02.03	Bereich	KG 522 Gründungen und Bodenplatten	19
03	Titel	KG 530 Oberbau, Deckschichten	20
03.03	Bereich	KG 533 Plätze, Höfe, Terrassen	20
04	Titel	KG 540 Baukonstruktionen	32
04.01	Bereich	KG 541 Einfriedungen	32
04.02	Bereich	KG 542 Wandkonstruktionen	40
05	Titel	KG 550 Technische Anlagen	45
05.01	Bereich	KG 551 Abwasseranlagen	45
05.03	Bereich	KG 556 Elektrische Anlagen	50
06	Titel	KG 560 Einbauten in Außenanlagen und Freianlagen	52
06.01	Bereich	KG 561 Allgemeine Einbauten	52
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen	58
07.01	Bereich	KG 571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung	58
07.02	Bereich	KG 573 Pflanzflächen	65
07.03	Bereich	KG 574 Rasen- & Saatflächen	81
07.04	Bereich	KG 579 Fertigstellungspflege	81
07.05	Bereich	KG 579 Entwicklungspflege	90
08	Titel	KG 590 Sonstige Maßnahme für Außenanlage	97
08.02	Bereich	KG 593 Sicherungsmaßnahmen	97
08.03	Bereich	KG 594 Abbruchmaßnahmen	98
08.04	Bereich	KG 599 sonstiges zur KG 590	102
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	105

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)
Vorbemerkungen		
0.0 Allgemeine Angaben 0.0.1 Beschreibung der Baumaßnahme Der Auftraggeber beabsichtigt den Neubau einer Einfeldsporthalle zur langfristigen Nutzung durch das Berufliche Schulzentrum für Agrarwirtschaft und Ernährung (BSZ AuE) Dresden. Neben der schulischen Hauptnutzung ist eine öffentliche Nutzung für Sportvereine vorgesehen. 0.0.2 Beschreibung der Bauaufgabe Der Auftragnehmer soll entsprechend des nachfolgenden Leistungsverzeichnisses, alle für das Ausführen der Arbeiten nötigen Behelfe einrichten sowie für die Dauer der Arbeiten vorhalten und betreiben als auch wieder beseitigen. 0.0.3 Hinweis Soweit im nachfolgenden Leistungsverzeichnis auf technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz "oder gleichwertig" immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. 0.1 Angaben zur Baustelle 0.1.1 Lage/ Umgebungsbedingungen/ Zufahrt Das Baugrundstück befindet sich im Ortsteil Roßthal des Stadtbezirkes Cotta im Südwesten der sächsischen Landeshauptstadt Dresden. Die Anschrift des Baugrundstückes lautet: > Berufliches Schulzentrum für Agrarwirtschaft und Ernährung Dresden Altroßthal 1 01169 Dresden Deutschland Der eigentliche Baubereich erstreckt sich nur auf den westlichen Teil des Baugrundstückes und ist begrenzt durch die Saalhausener Straße im Norden, durch bereits vorhandene Schulgebäude im Osten und im Süden sowie durch einen zur Schule gehörenden Privatweg im Westen. Bei einer Höhenlage von etwa 214 m über dem Meeresspiegel ist der Baubereich nahezu eben. Ausgehend von der Autobahn A17 und der Bundesstraße B173 ist das Baufeld nur über Gemeindestraßen erreichbar. Als Hauptzufahrt gilt die Saalhausener Straße. Bei einer Breite von etwa 7 m ist diese über die gesamte Länge in beide Richtungen befahrbar - weist jedoch unterschiedlichste städtische Ausprägungen auf: Streckenweise verlaufen beidseitig Fußwege neben der Fahrbahn, größtenteils ist keine Fahrbahnmarkierung vorhanden, punktuell engen parkende Fahrzeuge oder Bebauung die nutzbare Straßenbreite ein, Oberleitungen queren die Straße. Zum Zeitpunkt der Ausschreibung sind jedoch keine Hinweise (Hinweisschilder) vorhanden oder erkennbar, welche Durchfahrtshöhen, Durchfahrtsbreiten oder Fahrzeuggewichte einschränken, so dass davon ausgegangen wird, dass die Benutzung der Straße für Fahrzeuge mit Zulassung nach StvZO ungehindert möglich ist. Die Zufahrt zum Schulgelände über die Saalhausener Straße ist nur durch Öffnen des vorhandenen Tores möglich. Alternativ ist eine Zufahrt zum Bereich der auszuführenden Maßnahmen aus südlicher Richtung (Schulgelände) möglich.		

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)
Vorbemerkungen		
0.1.2 Besondere Belastungen/ Bedingungen Außerhalb des Baubereiches ist das Grundstück mit unterschiedlichen Gebäuden schulischer Nutzung bebaut. Der Betrieb der Baustelle muss daher auf den eigentlichen Baubereich beschränkt bleiben. Vorhandene Gebäude sind mitsamt ihren Zuwegungen vom Baugeschehen ausdrücklich ausgenommen und verbleiben in Nutzungsbetrieb! Zu- und Abfahrtsstraßen zum/ vom Baubereich sind - temporär stark - mit Schülerverkehr (Kraftfahrzeuge/ Radfahrer/ Fußgänger etc.) überlagert. Die Vermeidung von Gefahrensituationen hat oberste Priorität! Bei Benutzung ist besondere Vorsicht und Rücksichtnahme geboten! 0.1.3 Bauliche Anlage (Freibleibend) 0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle Auf Grund des weiterlaufenden Schulbetriebes muss die gesamte Baustellenlogistik innerhalb des umfriedeten Baubereiches abgewickelt werden. Abzweigend von der Hauptzufahrt Saalhausener Straße wird der unmittelbar am Baubereich anliegende Privatweg als Baustraße befestigt, so dass der Baubereich im Sinne eines Einbahnstraßenverkehrs in südliche Richtung durchquert und wieder verlassen werden kann. Die Baustraße dient dem temporären Abstellen von Fahrzeugen zum Zwecke der Be- und Entladung. Für das dauerhafte Abstellen von Firmenfahrzeugen ist ein Randstreifen neben der Baustraße vorgesehen. Das Befahren des in Betrieb verbleibenden Schulgeländes mit Fahrzeugen jeglicher Art ist vornehmlich aus Gründen des Unfallschutzes grundsätzlich untersagt! Der Auftraggeber geht davon aus, dass sich die Auftragnehmer bezüglich der Abwicklung des Liefer- und Entsorgungsverkehrs untereinander abstimmen. 0.1.5 Freizuhaltende Flächen Alle Baustelleneinrichtungen und Baustoffe müssen jederzeit komplett innerhalb des umfriedeten Baubereiches liegen. Die Benutzung anderer Bereiche des Schulgeländes für Lagerung und Baustelleneinrichtung ist aus den bisher genannten Gründen zuzüglich der Freihaltung von Flucht- und Rettungswegen sowie der Feuerwehrlächen nicht erwünscht. Auf die erforderliche Freihaltung von Flucht- und Rettungswegen innerhalb des entstehenden Gebäudes sowie innerhalb des Baubereiches sei hiermit hingewiesen. 0.1.6 Transporteinrichtungen/ Transportwege Ausgehend von der oben beschriebenen Be- und Entlademöglichkeit können Baustoffe und Ausrüstungen auf der Freifläche zwischen Baustraße und dem entstehenden Gebäude gelagert oder zum Gebäude transportiert werden. Nach Rohbaufertigstellung stehen für Innenausbauarbeiten nur noch zwei unmittelbare Gebäudezugänge von der Freifläche zur Verfügung: In die Einfeldhalle eine Tür mit einer Größe von etwa 1,50 m x 2,50 m und zum Funktionsbereich eine Tür mit einer Größe von etwa 2,50 m x 2,50 m. Der Transport in das Obergeschoss des Funktionsbereiches ist über die Gebäudetreppe (Rohtrappe/ Stahlbeton) mit einer lichten Breite von etwa 1,40 m gesichert. Transporteinrichtungen zur allgemeinen Benutzung stellt der Auftraggeber nicht zur Verfügung - jeder Auftragnehmer soll Transporteinrichtungen (Baukran/ Schrägaufzug/ Gerüstaufzug etc.) entsprechend seiner Technologie selbst mitbringen. Dies muss jedoch hinsichtlich des Platzbedarfs und der technischen Umsetzung (z.B. im Zusammenhang mit dem Fassadengerüst) im Zuge der Ausführungsvorbereitung mit dem Auftraggeber abgestimmt werden. Der Auftraggeber geht davon aus, dass sich die Auftragnehmer bezüglich der Benutzung der Transportwege untereinander abstimmen. 0.1.7 Baustrom/ Bauwasser 0.1.8 Flächen/ Räume für BE BE ist in die EP einzukalkulieren.		

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)
Vorbemerkungen		
0.2.6 Besondere Anforderungen (Baustelleneinrichtung) (Freibleibend) 0.2.8 Baustelleneinrichtung/ Baubehelfe/ Gerüste Zur Nutzung durch alle Auftragnehmer stellt der Auftraggeber zur Verfügung: >Ein Bauwasserverteiler mit mehreren Zapfstellen unterschiedlicher Nennweite im Baubereich >Ein Baustromverteiler mit mehreren Steckplätzen unterschiedlicher Leistung im Gebäude >Baustromanschluss für Einzelverbraucher >Befestigte Verkehrsfläche (Baustraße) im Baubereich >Befestigte Freifläche für Lagerzwecke und für Baustelleneinrichtungen des Auftragnehmers im Baubereich >Umfriedung des Baubereiches (Bauzaun) >Baumschutzmaßnahmen >Außengerüst für Dach- und Fassadenarbeiten >Sanitäranlagen >Allgemeine Baustellenbeleuchtung (Keine Arbeitsplatzbeleuchtung!) Die erforderlichen Kapazitäten stimmt der Auftragnehmer im Zuge seiner Ausführungsvorbereitungen bitte mit dem Auftraggeber ab. Die weitere Verteilung der Baumedien ab Anschluss-/ Zapfstelle bleibt dem Auftragnehmer überlassen. Für die Kosten des Verbrauchs gelten die Regelungen in den "Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen". Die als Baubereich zur Verfügung stehende Freifläche ist sehr begrenzt. Jeder Auftragnehmer ist aufgerufen, Materiallagerungen und Geräteeinsatz auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken! Schutzmaßnahmen für Einzelbauteile stehen in der Regel nicht zur Verfügung. Soweit erforderlich und Nebenleistung soll jeder Auftragnehmer benachbarte Bauteile selbständig in geeigneter Weise schützen. Der Auftraggeber geht davon aus, dass sich die Auftragnehmer bezüglich der Nutzung der zur Verfügung gestellten Einrichtungen untereinander einigen und insbesondere auf den Lagerflächen eine entsprechende Ordnung aufrecht erhalten. Abstellmöglichkeiten für Bauunterkünfte (Bauwagen etc.) sind in begrenzter Anzahl auf dem Randstreifen neben der Baustraße vorhanden. Die Einrichtung von Lager- und/oder Unterkunftsräumen innerhalb des entstehenden Gebäudes ist nicht erwünscht. Alle bis hier nicht genannten Medien/ Räume/ Schutzmaßnahmen/ Baubehelfe/ Ausrüstungen usw. müssen (sofern Nebenleistung) entsprechend der durch den Auftragnehmer selbst zu wählenden Ausführungstechnologie geplant und mitgebracht werden. Die dafür anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise der Bauleistungen einzukalkulieren. Eine separate Position "Baustelleneinrichtung" ist im Leistungsverzeichnis nicht vorgesehen! 0.1.9 Bodenverhältnisse/ Baugrund Eine hydrogeologische Untersuchung des Baugrundes wurde durchgeführt. Die daraus resultierenden Maßnahmen und Leistungen sind in die Planung eingeflossen und - wenn zutreffend - in den betreffenden Leistungspositionen des Leistungsverzeichnisses im Einzelnen beschrieben. Standorteigenes Bodenmaterial kann innerhalb des Baugrundstückes umgelagert werden, wenn die Schadstoffgehalte die zukünftig nutzungsrelevanten Prüfwerte nach Anlage 2 Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) nicht überschreiten. 0.1.10 Grundwasser Entsprechend der oben genannten hydrogeologischen Untersuchung werden Wasser führende Schichten/ Grundwasser durch die beabsichtigten Gründungsarbeiten vermutlich nicht berührt. Achtung! Wird Grundwasser unvorhergesehen und/ oder unbeabsichtigt aufgeschlossen gelten die einschlägigen Verhaltensmaßregeln! 0.1.11 Umweltrechtliche Vorschriften Neben den geltenden gesetzlichen Regelungen sind insbesondere die Vorschriften der		

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)
Vorbemerkungen		
Landeshauptstadt Dresden einzuhalten. Eine Artenschutzfachliche Untersuchung des Baugeländes wurde durchgeführt. Die daraus resultierenden Maßnahmen und Leistungen sind in die Planung und in die Bauvorbereitung eingeflossen und - wenn zutreffend - in den betreffenden Leistungspositionen des Leistungsverzeichnisses im Einzelnen beschrieben. Achtung! Werden Tiere/ Gelege/ Nester/ Unterschlupfe unvorhergesehen und/ oder unbeabsichtigt aufgefunden gelten die einschlägigen Verhaltensmaßnahmen! 0.1.12 Abfallentsorgung Neben den geltenden gesetzlichen Regelungen sind insbesondere die Vorschriften der Landeshauptstadt Dresden einzuhalten. 0.1.13 Schutzgebiete/ Schutzzeiten Mit Ausnahme des Baubereiches bleiben sämtliche Flächen des Grundstückes in schulischer Nutzung und dürfen durch die anstehenden Baumaßnahmen in keiner Weise und zu keiner Zeit in Mitleidenschaft gezogen oder für die Baumaßnahme beansprucht werden. Bitte vermeiden Sie unnötigen Lärm! Der Baubereich gilt als archäologische Verdachtsfläche. In diesem Zusammenhang konnten jedoch keine vorbereitenden Maßnahmen getroffen werden. Eine Untersuchung soll jeweils begleitend im Verlaufe von Erdarbeiten/ Bodenbewegungen durch Dritte vor Ort erfolgen. Dies ist zuzulassen! Achtung! Werden archäologische Artefakte unvorhergesehen und/ oder unbeabsichtigt aufgefunden, gelten die einschlägigen Verhaltensmaßnahmen! Der Fund und die Fundstelle sind bis zum Ablauf des vierten Tages nach der Anzeige in unverändertem Zustand zu erhalten und zu sichern, um eine wissenschaftliche Untersuchung zu ermöglichen (§ 20 (1) Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG)). 0.1.15 Öffentlicher Verkehr Die Ausfahrt aus dem Baubereich am südlichen Ende des Flurstücks 84/3 (der künftigen Baustraße) überlagert sich auf kurzer Strecke mit dem Hauptweg zur Schule. Eine Dauerhafte Sperrung des Schulweges oder eine separate Führung des Baustellenverkehrs ist hier nicht möglich. Bei Ausfahrt aus der Baustelle ist besondere Vorsicht und Rücksichtnahme erforderlich! Der Auftraggeber geht davon aus, dass die Auftragnehmer auf die Belange des Schulbetriebes Rücksicht nehmen und den Verkehr bedarfsweise selbst regeln oder anderweitig sichern! 0.1.16 Vorhandene Anlagen/ Leitungen Bei Arbeiten am Baugrubenrand ist besondere Vorsicht geboten. Achtung! Werden dennoch Medienleitungen unvorhergesehen aufgefunden gelten die einschlägigen Verhaltensmaßnahmen! 0.1.17 Hindernisse Der Baubereich war in der Vergangenheit mit - inzwischen beseitigten - landwirtschaftlichen Einrichtungen bebaut. Daher sind Hindernisse im Gründungsbereich des Gebäudes nicht auszuschließen. Die daraus resultierenden Maßnahmen und Leistungen sind in die Planung und in die Bauvorbereitung eingeflossen und - wenn zutreffend - in den betreffenden Leistungspositionen des Leistungsverzeichnisses im Einzelnen beschrieben. 0.1.18 Kampfmittel Ein Großteil des Baubereiches wurde als kampfmittelfrei freigegeben. Achtung! Werden Kampfmittel unvorhergesehen und/oder unbeabsichtigt aufgefunden gelten die einschlägigen Verhaltensmaßnahmen! 0.1.19 Baustellenverordnung		

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)
Vorbemerkungen		
Für die Baustelle wird ein SiGe- Koordinator bestellt. Alle Sicherheitsrelevanten Unterlagen (nebst Baustellenverordnung) werden im Zuge der Ausführungsvorbereitungen auftraggeberseitig übergeben. 0.1.20 Besondere Anforderungen von Dritteigentümern (Freibleibend) 0.1.21 Schadstoffbelastungen Die im Ergebnis der durchgeführten hydrogeologischen Untersuchung des Baugrundes erforderlichen Maßnahmen und Leistungen sind in die Planung eingeflossen und - wenn zutreffend - in den betreffenden Leistungspositionen des Leistungsverzeichnisses im Einzelnen beschrieben. Achtung! Werden Schadstoffe unvorhergesehen und/ oder unbeabsichtigt aufgefunden gelten die einschlägigen Verhaltensmaßregeln! 0.1.22 Vorarbeiten (Freibleibend) 0.1.23 Parallel arbeitende Gewerke Im Zuge der Arbeiten des Auftragnehmers Freianlagen/Landschaftsbau ist die gleichzeitige Ausführung folgender Arbeiten und Abstimmungen dazu zuzulassen: >Tiefbauarbeiten zur Herstellung der Straße > Innenausbau 1-Feld-Sporthalle 0.2 Angaben zur Ausführung 0.2.1 Arbeitsabschnitte/ Unterbrechungen/Beschränkungen Im Verlauf der Baustelle ist geplant, die gesamte Baustelleneinrichtung für die Durchführung von Landschaftsbauarbeiten zum entsprechenden Zeitpunkt einmal komplett umzusetzen. 0.2.2 Besondere Erschwernisse (Freibleibend) 0.2.3 Vorgaben aus SiGe- Plan (Freibleibend) 0.2.4 Leistungen zum Unfallschutz (Freibleibend) 0.2.5 Besondere Anforderungen (Kontaminierte Bereiche) Die Ausführungen im Abschnitt 0.1.21 zu Altlasten im Baugrund gelten hier sinngemäß. 0.2.7 Besondere Anforderungen (Gerüste) (Freibleibend) 0.2.8 Einheiten/Spezifische Gewichte Im Leistungsverzeichnis können folgende Abrechnungseinheiten zur Anwendung kommen: h = Stunde, d = Tag, Wo = Woche, Mt = Monat, cm = Zentimeter, m = Meter, m2 = Quadratmeter, m3 = Kubikmeter, psch = pauschal, St = Stück, kg = Kilogramm,		

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)
Vorbemerkungen		
t = Tonne. Einzelheiten zur Abrechnung von Schüttgütern Für die Nachweise von Schüttgütern gelten folgende spezifischen Gewichte im verdichteten Zustand: Füllsand = 1,800 t/m³ Kiessand 0/32 bis 0/56 = 2,000 t/m³ Schotter 0/45 bis 0/56 ohne Güteschutz = 2,060 t/m³ Schotter 0/45 bis 0/56 mit Güteschutz = 2,160 t/m³ Für die Nachweise von Schüttgütern gelten folgende spezifischen Gewichte im losen Zustand: Grünabfälle (Baum- und Strauchschnitt) = 0,160 t/m³ Spilsand = 1,560 t/m³ Holzschnitzel, Fallschutz DIN EN 1177 = 0,280 t/m³ Kiessand 0/32 bis 0/56 = 1,700 bis 1,800 t/m³ Kies 8/16 bis 16/32 = 1,800 t/m³ Kalksteinschotter 0/45 = 1,750 t/m³ Basaltschotter = 1,550 t/m³ Oberboden = 1,800 t/m³ Boden, sandig = 1,700 t/m³ Boden, bindig = 1,900 t/m³ Boden und Steine (<30%) = 2,000 t/m³ Beton = 2,2 t/m³ Bauschutt = 1,600 t/m³ Metallschrott = 8,000 t/m³ Holz = 0,800 t/m³ Asphaltaufbruch = 2,400 t/m³ Einzelheiten zur Abrechnung von LKW-Zuladungen Nur in Ausnahmefällen und nur nach vorheriger Absprache mit dem AG, können die Nachweise für Schüttgüter per LKW-Ladung abgerechnet werden. Es gelten die nachfolgenden LKW-Zuladungen im losen Zustand: 2-Achs Kippfahrzeug, zul. Gesamtgewicht: 18 t Nutzlast: 9,00 t Ladevolumen: 6,00 m³ 3-Achs Kippfahrzeug, zul. Gesamtgewicht: 26 t Nutzlast: 15,00 t Ladevolumen: 10,00 m³ 4-Achs Kippfahrzeug, zul. Gesamtgewicht: 32,00 t Nutzlast: 18,00 t Ladevolumen: 12,00 m³ Kipper mit Hänger - Tandemzug/ Hängerzug, zul. Gesamtgewicht: 40,00 t Nutzlast: 25,00 t Ladevolumen: 20,00 m³ Sattelkipper, zul. Gesamtgewicht: 40,00 t Nutzlast: 27,00 t Ladevolumen: 25,00 m³ 2-Achs Absetzcontainerfahrzeug, zul. Gesamtgewicht: 18,00 t Nutzlast: 9,50 t Ladevolumen: 10,00 m³ 3-Achs Absetzcontainerfahrzeug, zul. Gesamtgewicht: 26,00 t Nutzlast: 14,50 t Ladevolumen: 10,00 m³ 3-Achs Abrollcontainerfahrzeug, zul. Gesamtgewicht: 26 t Nutzlast: 13,00 t Ladevolumen: 34,00 m³ Klein-LKW/ Pritschenwagen, zul. Gesamtgewicht: 7,5 t Nutzlast: 3,5 t Ladevolumen: 2,00 m³ 0.2.9 Bereitstellung Baustelleneinrichtung/ Baubehelfe Die Bereitstellung von Baustelleneinrichtungen und Baubehelfen durch den Auftragnehmer zur Nutzung		

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)
Vorbemerkungen		
durch andere Auftragnehmer ist nicht vorgesehen. Diesbezügliche Absprachen der Auftragnehmer untereinander bleiben davon unberührt und sind Sache der Auftragnehmer. 0.2.10 Verwendung wiederaufbereiteter Stoffe Die Verwendung von wiederaufbereiteten Stoffen ist lediglich für den vorhandenen Plänerbruchstein vorgesehen. 0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete Stoffe und nicht genormte Bauteile (Freibleibend) 0.2.12 Besondere Anforderungen an Art/ Güte/Umweltverträglichkeit Besondere Anforderungen an Art/ Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile sind - wenn zutreffend - in den betreffenden Leistungspositionen des Leistungsverzeichnisses im Einzelnen beschrieben. 0.2.13 Eignungs- und Gütenachweise Für sämtliche Baustoffe und Bauteile sind dem Auftraggeber die nach Landesbauordnungsrecht Sachsen erforderlichen Eignungs- und Gütenachweise kostenlos zu übergeben. 0.2.14 Verwendung auf der Baustelle gewonnener Stoffe Die Verwendung von auf der Baustelle gewonnenen Stoffen ist nicht vorgesehen. Standorteigenes Bodenmaterial kann innerhalb des Baugrundstückes umgelagert werden, wenn die Schadstoffgehalte die zukünftig nutzungsrelevanten Prüfwerte nach Anlage 2 Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) nicht überschreiten. 0.2.15 Entsorgung Die Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile, sowie die Art der Verwertung oder Entsorgung als auch die dafür erforderlichen Nachweise und Kostenübernahmen sind - wenn zutreffend - in den betreffenden Leistungspositionen des Leistungsverzeichnisses im Einzelnen beschrieben. 0.2.16 Vom Auftraggeber beigestellte Bauteile Die Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie die Übergabemodalitäten sind - wenn zutreffend - in den betreffenden Leistungspositionen des Leistungsverzeichnisses im Einzelnen beschrieben. 0.2.17 Vom Auftraggeber beigestellte Eigenleistungen (Freibleibend) 0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer Leistungen für andere Unternehmer sind nicht vorgesehen. 0.2.19 Mitwirkung bei Einstellung/ Inbetriebnahme von Anlagen (Freibleibend) 0.2.20 Benutzung vor Abnahme Die Benutzung von Teilen der Leistung vor der endgültigen Abnahme ist lediglich für die Zuwegung Ost vorgesehen (Innenausbarbeiten 2026). 0.2.21 Wartungsverträge (Freibleibend) 0.2.22 Abrechnung Die Abrechnung der Leistungen erfolgt gemäß den Bestimmungen der VOB/B und C.		

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)
Vorbemerkungen		
Werden mehrere Rechnungen eingereicht, so sind sie nach ihrem Zweck als Abschlags-, Teil- oder Schlussrechnungen zu bezeichnen. Die Abschlagsrechnungen sind laufend zu nummerieren. Liegt dem Vertrag ein Leistungsverzeichnis zugrunde, so erhalten in allen Rechnungen die Bezeichnungen der Teilleistungen die Nummern der Ordnungszahlen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses. Die Bezeichnungen dürfen abgekürzt wiedergegeben werden, wenn die Ausführung nicht von der Leistungsbeschreibung abweicht. Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung der Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein. Die Abrechnung (Ermittlung der Leistung) erfolgt gemäß DIN 18299 Nr. 5 VOB/C. Werden Aufmäße erforderlich, wird nur das körperliche Aufmaß (Aufmaß an Ort und Stelle) vom AG anerkannt. Für alle Leistungen oder Teile derselben, die mit Liefernachweisen abgerechnet werden, müssen die Liefer- und Wiegescheine folgende Angaben enthalten: - Name und Anschrift des Lieferwerkes - Name oder Bezeichnung der Baustelle - Lieferdatum - Lieferscheinnummer der Ausstellerin/des Ausstellers - Art des Liefergutes - amtliches Kennzeichen des Lieferfahrzeuges - Gewichtsangaben in Brutto, Netto und Tara - Wiegezeiten für die Brutto-, Netto- und Tarawägung - Name und Unterschrift der verantwortlichen Vertreterin/des verantwortlichen Vertreters der Auftragnehmerin/des Auftragnehmers auf der Baustelle. Erfolgt die Lieferung von einem Zwischenlager, so ist zusätzlich die Angabe des Kastenmaßes des beladenen Fahrzeuges anzugeben. Dieses soll die Ausnahme sein! Alle Liefer- und Wiegescheine sind im Original unmittelbar während oder nach erfolgter Lieferung der Bauleitung vorzulegen und in eine ständig auf der Baustelle vorzuhaltende Liste der Reihe nach einzutragen. Liefer- und Wiegescheine sind von der Bauleitung des AG abzuzeichnen, ebenfalls ist die Eintragung in die Liste fortlaufend vom AG zu bescheinigen. Diese Listen sind jeweils getrennt nach den verschiedenen Materialien zu führen. Verspätete oder unvollständig ausgefüllt vorgelegte Liefer- und Wiegescheine werden nachträglich nicht anerkannt. Die Lieferung von Oberboden und Füllboden ist jeweils nach Einzellieferscheinen mit Angabe der Füllmasse der Lieferfahrzeuge abzurechnen. Für jede Lieferung ist ein Einzellieferschein zu erstellen. Sammellieferscheine sind nicht zulässig und werden nicht anerkannt. Wiegeprotokolle gem. den besonderen Vorschriften für nicht selbständige Waagen sind auf Verlangen vorzulegen. Der AN hat dem AG jederzeit die Durchführung von Kontrollwägungen zu ermöglichen. Für Ausfallzeiten wird keine Vergütung gewährt. Bei schütffähigem Gut, das nicht zum Anhaften neigt, wie z. B. Sand, Kies, wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe, kann der Nachweis des Gewichts durch Wiegescheine von geeichten Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen erfolgen. Beim Einsatz von Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen gelten zusätzlich folgende Bedingungen: Der Wiegeschein muss eine Erklärung enthalten, dass es sich um eine geeichte Waage handelt und die Zulassungsaufgaben eingehalten werden. Anstelle des Ausdruckes von Tara und Bruttogewicht gilt das Nettogesamtgewicht des Ladegutes sowie zusätzlich bei Schaufellader-Waagen die Anzahl der geladenen Schaufeln (Ladevorgänge). Der Wiegeschein muss Name und Unterschrift des Bedienungspersonals der Schaufellader- bzw. Förderband-Waagen enthalten.		

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)
Vorbemerkungen		
Die Beteiligung des AG an der Ermittlung des Leistungsumfanges gilt nicht als Anerkenntnis. Vor Beginn der Ausführung ist gegebenenfalls getrennt für einzelne Positionen eine Vereinbarung zur Bauabrechnung schriftlich abzuschließen. In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen nach den Ordnungszahlen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses aufzuführen, die Nettopreise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze, Stundenlohnzuschläge) anzugeben und der Umsatzsteuerbetrag unter Zugrundelegung des zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer (§ 13 UStG) geltenden Steuersatzes hinzuzusetzen. Ist der Steuersatz in der Zeit zwischen Angebotsabgabe und Entstehen der Steuer durch Gesetz geändert worden und sind in diesem Zusammenhang durch die Änderung anderer Steuern Minderbelastungen eingetreten, so sind diese bei der Berechnung des Umsatzsteuerbetrages zu berücksichtigen. Bereits geleistete Abschlagszahlungen sind am Schluss der Rechnungen einzeln und in der Nummernfolge aufzuführen und abzusetzen. Der AN verpflichtet sich, den aktuellen Leistungsstand aufgegliedert nach Leistungen entsprechend dem Leistungsverzeichnis und Zusätzlichen Leistungen dem AG spätestens in einem 4-Wochen-Rhythmus vorzulegen. Einzelheiten zum Aufmaß Die Ermittlung der erbrachten Leistung erfolgt nach den Ausführungs- und Werkplänen unter Zugrundelegung der jeweiligen Leistungspositionen. a) Urgelände, Bausoll, Messungen für das Ausführen und Abrechnen der Arbeiten einschließlich des Vorhaltens der Messgeräte gemäß VOB/C DIN 18299, 4.1.3 Uraufnahme und Soll-Aufnahme muss mittels einem digitalen Aufmaß durch einen autorisierten Vermesser und/oder selbstständig erstellt werden. Dies ist in der Kalkulation der Einheitspreise zu berücksichtigen. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet. b) Entwässerungsarbeiten Das Aufmaß der Entwässerungsleitungen ist vor Verfüllen der Leitungsräben prüfbar zu dokumentieren, ggf. ist ein gemeinsames Aufmaß mit dem Auftraggeber vorzunehmen. c) Sonstiges Die Abrechnungsbestimmungen in den Technischen Vertragsbedingungen, den Leistungspositionen und den anderen Vertragsunterlagen sind grundsätzlich zu beachten. Nach Beendigung der Arbeiten erfolgt ein gemeinsames Aufmaß. Wenn nötig, ist ein baubegleitendes Aufmaß zu erstellen, das rechtzeitig vor Verdeckung der Leistung durch andere Arbeiten anzufertigen ist. Das baubegleitende Aufmaß ist vom AN unaufgefordert in Abhängigkeit vom Baufortschritt beim AG anzukündigen und mit diesem gemeinsam durchzuführen. 0.2.23 Schutz von Vegetationsflächen Zum Schutz der Umwelt, der Landschaft und der Gewässer hat der AN die durch die Arbeiten hervorgerufenen Beeinträchtigungen auf das unvermeidbare Maß einzuschränken. Insbesondere hat der AN die Regelungen des Bundesnaturschutzgesetzes zu beachten. Weitere gesetzliche und vertragliche Anforderungen bleiben hiervon unberührt. Bäume und Sträucher sind entsprechend den Richtlinien für die Anlagen von Straßen, Teil Landschaftsgestaltung Abschnitt 4: Schutz von Bäumen und Sträuchern im Bereich von Baustellen (RAS-LP4) DIN 18920 zu schützen. Zum Schutz von Baumwurzeln mit einem Durchmesser von mehr als 8 cm sind Überbrückungen oder Untertunnelungen vorzusehen. Der AN haftet für schuldhaft beschädigte Bäume in Höhe ihres Wertes, berechnet nach der Sachwertermittlung Koch. 0.2.24 Pflanzen Alle zu liefernden Pflanzen müssen als Bestandteil der DIN 18916 "Pflanzen und Pflanzarbeiten" den "Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen" sowie den "Gütebestimmungen für Stauden" der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) entsprechen. a) Die Pflanzen sind entsprechend den Bestimmungen des Bundes Deutscher Baumschulen (BDB) und des Bundes Deutscher Staudengärtner (BDS) in der Güteklasse A frei Verwendungsstelle abgeladen zu liefern. b) Sämtliche Angaben zu einer bestimmten Größe (Höhe, Breite,		

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)
Vorbemerkungen		
Durchmesser usw.) sind unbedingt einzuhalten. c) Ausnahmen von den genannten Bestimmungen sind - außer nach Rücksprache mit der örtlichen Bauüberwachung und schriftlicher Bestätigung vor Lieferung - grundsätzlich nicht gestattet. d) Die Pflanzen sind vom Bieter bei Lieferung auf Qualität und Vitalität (Schädlingsbefall, Krankheit, Rindenschäden, Astbruch, eindeutiger Leittrieb) zu prüfen, nicht ordnungsgemäße Exemplare sind zu reklamieren und auszutauschen. e) Der Bieter hat sich die Bestellung der Pflanzen durch die Bauüberwachung freigeben zu lassen. f) Der AN hat vor Bestellung und Abruf der Pflanzen unter Berücksichtigung der tatsächlich zur Lieferung / Pflanzung gelangenden Exemplare, und nach Prüfung der örtlichen Gegebenheiten die genaue Stückzahl zu bestimmen, in Abstimmung mit der Bauüberwachung. Dies ist in den Einheitspreisen einzukalkulieren. Der Liefertermin der Pflanzung ist dem AG frühzeitig mitzuteilen, vor Ausführung ist gemeinsam mit dem AG eine Zustandsfeststellung der Pflanzlieferung/-qualität zu vereinbaren, minderwertige oder beschädigte Ware ist vom AN kostenfrei zu ersetzen. Alle in dieser Leistungsbeschreibung aufgeführten Pflanzen, erfolgen als AN-seitige Lieferung und Pflanzung. Der AN hat in den abzugebenden Einheitspreis der Pflanzenpositionen alle anfallenden Kosten je Pflanze komplett inkl. der Material- und Lieferkosten einzurechnen, d.h. Kosten für die Pflanze (Material), die Lieferung, den logistischen Aufwand (Bestellung / Abstimmung etc. mit der Lieferbaumschule), das Prüfen der Ware auf Unversehrtheit, Abladen / Transportieren auf der Baustelle, Gewährleistung des Anwuchses. Das Übernahmeprotokoll ist vom AN zu erstellen und vom Fahrer gegenzeichnen zu lassen. Fertigstellungspflege wird in gesonderten Positionen abgerechnet. Nach Ablauf der Fertigstellungspflege sind ggf. nicht angewachsene Pflanzen mit Pflanzen gleicher Art jedoch eine Handelsgröße größer kostenfrei zu ersetzen. Anlagen zum LV • Lageplan / 1592_013_5_F_LP_001_A • Abbruchplan / 592_013_5_F_ABP_003 • Pflanzplanung / 592_013_5_F_PFL_004 • Regelaufbauten / 592_013_5_F_RA_006 • Verlegemuster / 592_013_5_F_VM_007 • Einfassungen/Übergänge / 592_013_5_F_RD_008 • Abfallbehälter / 592_013_5_F_D01_009 • Fahrradlehnenbügel / 592_013_5_F_D09_017 • Freistehendes Mauerwerk / 592_013_5_F_D11_019 • Fassadenbegrünung / 592_013_5_F_D13_021 • Strauchpflanzung / 592_013_5_F_D14_022 weitere Unterlagen: • Geotechnisches Gutachten vom 02.09.2022 • 1. Nachtrag zum Geotechnischen Gutachten vom 06.06.2023 • Merkblatt „Pflanzung und Anwuchspflege von Gehölzen“ • Merkblatt "Baumschutz" 01 Titel KG 510 Erdbau 01.01 Bereich KG 511 Herstellung		

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
01	Titel	KG 510 Erdbau		
01.01	Bereich	KG 511 Herstellung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Wiederverwertungsnachweis u. Homogenbereiche/Baugrund Wiederverwertungsnachweis Boden, nicht überwachungsbedürftig, ist gemäß vorbereitetem Nachweis zu entsorgen. Die Gebühren der Wiederverwertung sind in die Einheitspreise einzurechnen. Der Wiederverwertungsnachweis ist vom AN vorzubereiten. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen.			
	Mengennachweis Der Mengennachweis der Liefermengen des AN erfolgt über Wiegescheine. Die Wiegescheine sind dem AG spätestens einen Arbeitstag nach Erstellung zur Bestätigung vorzulegen und im Original auszuhändigen.			
	Homogenbereiche Hinweis Homogenbereiche/Baugrund Erdarbeiten: Für alle Aushub- und Erdbaupositionen gilt die DIN 18300. Nachfolgende Homogenbereiche liegen vor: Homogenbereich E 1 (Schicht Nr. 1): Bezeichnung: anthropogene Auffüllung (LAGA Z2/BM-F3 (EBV)) Konsistenzzahl IC: 0,75 - 0,80 bezogene Lagerungsdichte ID: 0,30 - 0,40 Bodenart nach DIN 18196: [SU, TL] Bodenklassen lt. DIN 18300: 3 - 4 Im nördlichen Bearbeitungsbereich mind. bis Tiefe 0,6 m, im südlichen Bearbeitungsbereich mind. bis Tiefe 1,50 m. Homogenbereich E 2 (Schicht Nr. 2): Bezeichnung: pleistozäner Lösslehm - Lösslehm mit Pläner Konsistenzzahl IC: 0,75 - 1,05 bezogene Lagerungsdichte ID: - Bodenart nach DIN 18196: TM Bodenklassen lt. DIN 18300: 4 Im nördlichen Bearbeitungsbereich mind. ab Tiefe 0,6 m bis 3,0 m, im mittleren Bearbeitungsbereich mind. ab Tiefe 1,50 m, im südlichen Bearbeitungsbereiche nicht vorzufinden. Homogenbereich E 2 (Schicht Nr. 3): Bezeichnung: zersetzter Fels (Tonstein)			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
01	Titel	KG 510 Erdbau		
01.01	Bereich	KG 511 Herstellung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Konsistenzzahl IC: > 1,25 bezogene Lagerungsdichte ID: - Bodenart nach DIN 18196: TM (GT) Bodenklassen lt. DIN 18300: 4 - 6 Im nördlichen Bearbeitungsbereich mind. ab Tiefe 3,0 m, im südlichen Bearbeitungsbereich mind. ab Tiefe 1,50 m.			Übertrag:
01.01.1	Bodenaushub für Wegekoffer Wege/Plätze, aufnehmen und zwischenlagern, bis BM-F2 (Z 1.2)			
	Aufnehmen von bindigem oder nicht bindigem Boden (Bodenklassen 3–5 nach DIN 18300) im Bereich geplanter Wege- und Platzflächen und fachgerechte Lagerung auf Miete. Lagerfläche nach Anweisung der Bauüberwachung. Der Bodenaushub erfolgt profilgerecht und lagenweise bis zur Unterkante der vorgesehenen Frostschutzschicht gemäß Ausführungsplanung. Das anfallende Bodenmaterial ist gemäß EBV den Zuordnungsklassen bis BM-F2 (LAGA M20: Z 1.2) zuzuordnen. Eine getrennte Erfassung und Lagerung nach Schadstoffklasse ist sicherzustellen. Der Boden ist durch Abdeckung vor Durchnässung zu schützen. Transportentfernung max. 200 m			
		35 m³	EP	GP
01.01.2	Bodenaushub für Wegekoffer Wege/Plätze, aufnehmen und laden BM-F3 (Z 2)			
	Aufnehmen und laden von bindigem oder nicht bindigem Boden (Bodenklassen 3–5 nach DIN 18300) im Bereich geplanter Wege- und Platzflächen. Der Bodenaushub erfolgt profilgerecht und lagenweise bis zur Unterkante der vorgesehenen Frostschutzschicht gemäß Ausführungsplanung. Das anfallende Bodenmaterial ist gemäß EBV den Zuordnungs-klassen BM-F3 (LAGA M20: Z 2) zuzuordnen. Das Bodenmaterial ist entsprechend den geltenden Umwelt- und Sicherheitsvorschriften zu entsorgen. Die Entsorgung umfasst das ordnungsgemäße Verladen und Entsorgen des Bodenmaterials bei einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb. Nachweise der Materialmengen und Abfuhr (z. B. Wiegescheine, Lieferscheine) sind vorzulegen.			
		80 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
01	Titel	KG 510 Erdbau		
01.01	Bereich	KG 511 Herstellung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.3	Zulage Handschachtungen Ausheben von Hand als Zulage zur Bodenbewegung. Erschwernis durch Einbauten beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte, Abläufe, Einzelfundamente, sich kreuzende Kabel oder sonstige Leitungen innerhalb des Leitungsgrabens bzw. Aushubprofiles Ausführung nach besonderer Anordnung des AG. Sonstige notwendige Handschachtungen in den Leitungsgräben werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise entsprechend den Forderungen der Leitungseigentümer einzurechnen.	25 m3	EP	GP
01.01.4	Rohplanum Geländeflächen herstellen Massenausgleich herstellen durch Verschieben von Bodenauf- und -abtrag bis +/- 20 cm im Bereich der Baustelle. Abrechnung nach bearbeiteter Fläche.	2.290 m2	EP	GP
01.01.5	Bauseits auf Haufwerk gelagerten Boden laden, transportieren, Bauseits auf Haufwerk gelagerten Boden laden, transportieren und profilgerecht lagenweise Schichtstärke 30 cm einbauen und verdichten 45Mpa. Ablesen von Steinen und organischen Stoffen wie Wurzeln, Abgelesene Materialien sind zu entsorgen. Genauigkeit: +/- 5 cm Bereich. Arbeitsbereich Turnhalle	35 m³	EP	GP
01.01.6	Bodenauftrag Wiederverfüllungshorizont Baugrube Füllboden liefern, Einbau lagenweise, profilgerecht verdichten 45 MPA. Schichtstärke: 30 cm Auffüllmaterial/Verfüllboden: Bodenklasse 3-5 (gemäß DIN 18300), sandiger Lehm, lehmiger Sand, Schluff mit gutem Verdichtungsverhalten, kein hoher Humusanteil, frei von organischen Bestandteilen, nicht frostempfindlich, ausreichend wasserdurchlässig. Bereich: Arbeitsbereich Turnhalle	45 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
01	Titel	KG 510 Erdbau		
01.01	Bereich	KG 511 Herstellung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.7	Statischer Plattendruckversuch nach DIN 18134 Kontrollprüfung des Baugrunds bzw. der ungebundenen Tragschicht gem. DIN 18035 / 6 bzw. 5 auf besondere Anordnung des AG, Verformungsmodul: Plattendruckversuch nach DIN 18134. Der Nachweis ist von einem anerkannten Prüfinstitut für Bodenmechanik zu erbringen. Einschl. Bereitstellung des nötigen Gegengewichts.	2 St	EP	GP
Summe Bereich 01.01		KG 511 Herstellung	, Netto:	.....
Summe Titel 01			KG 510 Erdbau, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
02	Titel	KG 520 Gründung, Unterbau		
02.02	Bereich	KG 521 Baugrundverbesserung		
02.02.1	Baugrundverbesserung herstellen, d=10-15 cm Verbesserung von wenig tragfähigem Untergrund profilgerecht oder nach Unterlagen des AG herstellen. Material gleichmäßig verteilen und einwalzen. Zu verbessernde Fläche: nicht ausreichend tragfähige Bereiche auf Erdplanums-Niveau als abschließende Schicht bis auf Niveau des Erdplanums. Das Herstellen des Planums wird ggf. gesondert vergütet. Material grobkörniges, kiesiges Liefermaterial aus Natursteingewinnungsstätten mit Nullanteil und einer maximalen Korngröße von 100 mm. Einbauklasse 0.	20 m³	EP	GP
02.02.2	Probefeld zur Feststellung Tragfähigkeit Baugrund Probefelder nach Angabe der örtlichen BÜ zur Festlegung der Bodenverbesserungsmaßnahmen (Bodenaustausch) herstellen, vorhalten und nach Beprobung beseitigen. Flächengröße: ca. 3,50 x 4,00m			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
02	Titel	KG 520 Gründung, Unterbau		
02.02	Bereich	KG 521 Baugrundverbesserung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Planumsfläche herstellen, Boden-/ Tragschichtproben bereitstellen, nach Angabe des AG profilgerecht einbauen und verdichten. Tragfähigkeitsmessungen werden gesondert vergütet. Position ist Pauschalposition. Ausführung nur auf besondere Anweisung des AG.			
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 02.02		KG 521 Baugrundverbesserung, Netto:		
02.03 Bereich KG 522 Gründungen und Bodenplatten				
02.03.1	Fundament Mastleuchte			
	Fundamentrohr für Mastleuchte aus geripptem Kunststoffrohr, Länge 60 mm, Bohrungsposition von der Außenkante 400 mm, Durchmesser 300 mm, mit seitlicher Einführung, ca.1 m Schutzrohr für kommendes und gehendes Kabel, ca. 2/3 ummantelt mit Magerbeton, für Leuchtenmastmontage mit Quarzsand und ca. 10 cm Betonschicht verfüllt liefern und einbauen.			
	Bereich: Vorplatz			
		1 St	EP	GP
02.03.2	Fundamente Pollerleuchten			
	40 x 40 x 80 cm Beton C25/30 (XF2) mit Leerrohr zur Kabeldurchführung mittig, inkl. Schalungsmaterial, liefern und einbauen.			
	Bereiche: Zuwegung Ost, Notausgang			
		7 St	EP	GP
Summe Bereich 02.03		KG 522 Gründungen und Bodenplatten, Netto:		
Summe Titel 02		KG 520 Gründung, Unterbau, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
03 Titel KG 530 Oberbau, Deckschichten				

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)
03	Titel	KG 530 Oberbau, Deckschichten
Abrechnungsvereinbarung für Raumdichte von Schüttgütern		
Abrechnungsvereinbarung für Raumdichte von Schüttgütern Abrechnungsvereinbarung für Raumdichte von Schüttgütern Als Abrechnungsvereinbarung und Kalkulationsgrundlage gelten für Schüttgüter im eingebauten Zustand die in den Vorbemerkungen festgelegten Dichten. Mengennachweis Der Mengennachweis der Liefermengen des AN erfolgt über Wiegescheine. Die Wiegescheine sind dem AG spätestens einen Arbeitstag nach Erstellung zur Bestätigung vorzulegen und im Original auszuhändigen.		
03.03 Bereich KG 533 Plätze, Höfe, Terrassen		
03.03.1	Planum unter befestigten Flächen herstellen, Ev2 = 45 MPa Planum unter befestigten Flächen nach Unterlagen des AG mit einer Genauigkeit von +/- 3 cm herstellen. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	
	380 m2	EP GP
03.03.2	Vlieskaschiertes Geogitter Vlieskaschiertes Geogitter, knotensteif, liefern und fachgerecht verlegen Rohstoff: Polypropylen (PP) Herstellerverfahren: gestreckt/kaschiert Maschenweite (DIN EN ISO 4648): 39 mm Masse pro Flächeneinheit (DIN EN ISO 29073-1): 470 q/m ² Dehnung bei Höchstzugkraft - (md) / (cmd) (DIN EN ISO 10319): 9 / 9 % Stempeldurchdruckkraft/Kombinationsprodukt (DIN EN ISO 10319): > 2,5 kN biaxiale Zugfestigkeit: 30 kN/m Zertifikate: IVG, CE Verlegung faltenfrei mit Überlappung, Überlappungsbreite: mind. 30 cm Bereiche: Vorplatz/Zugang Sporthalle Westseite (NP1/70, NP2/70)	
	200 m²	EP GP
Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
03	Titel	KG 530 Oberbau, Deckschichten		
03.03	Bereich	KG 533 Plätze, Höfe, Terrassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
03.03.3	Zulage für Erschwernis durch Einbauten beim Verlegen des Geogitters Erschwernis durch Einbauten beim Verlegen des vlieskaschierten Geogitters durch querende Leitungen und Einbauten, wie Schächte Abläufe, Einzelfundamente Bereich: Vorplatz	50 m²	EP	GP
03.03.4	FSS herstellen (Natursteinpflaster, befahrbar) Bk 0,3 Frostschuttschicht (FSS) herstellen, befestigte Flächen mit Belastungsklasse BK 0,3 Baustoffgemisch gebrochener Naturstein Material: Frostschutz aus Naturstein, Korngröße 0/45 mm Anforderung an den Feinanteil: UF3 Feinanteil < 0,063 mm <= 3 M% Der Nachweis ist durch eine Eigenüberwachung zu erbringen. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H und. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa. Auftragsstärke: 36 - 39 cm Einbaudicke nach Unterlagen des AG (Mindestdicke im Regelquerschnitt) Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Bereich: Vorplatz/Zugang Sporthalle Westseite (NP1/70, NP2/70)	45 m3	EP	GP
03.03.5	Schottertragschicht herstellen (Natursteinpflaster, befahrbar) Bk 0,3 Schottertragschicht herstellen, befestigte Flächen mit Belastungsklasse BK 0,3 Baustoffgemisch 0/45 Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mind. 120 MPa. Auftragsstärke: 15 cm Einbaudicke nach Unterlagen des AG. (Mindestdicke im Regelquerschnitt)			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
03	Titel	KG 530 Oberbau, Deckschichten		
03.03	Bereich	KG 533 Plätze, Höfe, Terrassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungssstoff muss eingehalten werden.			
	Bereiche: Vorplatz/Zugang Sporthalle Westseite (NP1/70, NP2/70)			
		17 m³	EP	GP
03.03.6	Kombinierte Frostschutz- und Schottertragschicht 0/32 herstellen			
	Kombinierte Frostschutz- und Schottertragschicht herstellen, Baustoffgemisch 0/32 Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. und Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mind. 100 MPa. Auftragsstärke: 21,5 - 24 cm Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
	Bereiche: Zugang Sporthalle Ostseite. Einhausung Mülltonnen, Notausgang (NP1/40, NP2/40), Elektrokasten Strauchpflanzung			
		55 m³	EP	GP
03.03.7	Erschwernis durch Einbauten			
	Erschwernis durch Einbauten. Zulage zum Herstellen, Profilieren und Verdichten der Unterlage sowie der ungebundenen Schichten durch Erschwernisse infolge Einbauten Einbauten = Abläufe, Kabelkanäle, Einzelfundamente bis 1 qm, Leuchten, etc. nach Unterlagen des AG. Die Zulage wird einmalig pro Einbauteil für alle auszuführenden Teilleistungen unabhängig von der Anzahl der einzubauenden oder nachzubearbeitenden ungebundenen Schichten gewährt.			
		20 St	EP	GP
03.03.8	Tiefbord aus Granitstein herstellen, B 8 cm			
	Tiefbord aus Granitstein liefern und einbauen. Nennmaße und Maßabweichungen Nennbreite von 80 mm, Nennlänge von 950 bis 1050 mm, Nennhöhe von 250 mm Abweichungen der Nenn-Flächenmaße zwischen zwei bearbeiteten Flächen: +/- 3 mm Abweichungen der Nenn-Dicke zwischen zwei Flächen: +/- 10 mm Seitenflächen verlaufen senkrecht zur Oberfläche.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
03	Titel	KG 530 Oberbau, Deckschichten		
03.03	Bereich	KG 533 Plätze, Höfe, Terrassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Oberfläche und Unterfläche sind parallel zueinander gerader Stein Bearbeitung der Natursteine Allseits geschnitten und anschließend kugelgestrahlt. Kanten der Sichtflächen durch Kugelstrahlung leicht gerundet. Unterseite kann auch gebrochen sein. Einbau und Versetzung Bord aus Granitstein mit einer Fugenbreite von 10 mm auf 20 cm dickem Fundament herstellen. Den Fundamentbeton als Rückenstütze mit einer Breite von mind. 10 cm hochziehen. Oberkante nach Dicke der angrenzenden Flächenbefestigung bzw. Rückenstütze seitlich gerade abstechen bei Pflasteranschluss. Fundamentbeton C20/25. Fugen mit Fertizementmörtel verfüllen, Druckfestigkeit fck,cube des Mörtels min. 50 N/mm², Zement Art CEM I, max. w/z 0,50, frost-/tausalzbeständig, Ausbreitmaßklasse F3. Auftrittshöhe/Anschlag: 0 cm Dehnungsfugen zwischen Borden einschließlich in Bettung und Rückenstütze mit Einlage aus Hartschaumplatten, 10 mm dick herstellen, Fugenabstand ca. 10 m. Verschließen der Fuge mit dauerelastischem Material Farbe grau Bereiche: Vorplatz Westseite, Zugang Ostseite, Notausgang, Zugang Feuerwehrtor Saalhausener Str.			
		140 lfm	EP	GP
03.03.9	Betonbordstein als Absenker Liefern und Versetzen eines vorgefertigten Betonhochbordsteins (Absenker, rechts) in gerader und halber Ausführung, Farbe grau, Nennmaß 15 × 30 cm, Länge 0,5 m, gemäß DIN EN 1340. Einbau in Betonbett nach RStO bzw. Pflasterrichtlinie, höhen- und fluchtgerecht, mit seitlichem Anbetonieren (Rückenstütze) zur sicheren Lagerung. Bordstein ist als Übergang/Absenkung von bestehendem Bord im Randbereich von Fahrbahn auszuführen. Anpassung an Bestand und Einfassungen bauseits.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
03	Titel	KG 530 Oberbau, Deckschichten		
03.03	Bereich	KG 533 Plätze, Höfe, Terrassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Fugen verschlossen, mit Keilversatz oder flacher Neigung einzuarbeiten. Lieferung einschließlich aller Nebenleistungen, Verschnitt, Materialtransport sowie Entsorgung überschüssigen Materials. Bereich: Zuwegung Ost/Zufahrtsstraße			Übertrag:
		0,5 lfm	EP	GP
03.03.10	Einfassung Stahlband 6/200 mm, mit Fußeisen und Fundament Stahlband liefern und als Wegeeinfassung in geradem Verlauf einbauen, zur Abgrenzung der Pflanzfläche der Fassadenbegrünung zum Rasen sowie der Pflanzflächen (Strauch- und Staudenpflanzung) zum Rasen, inkl. Fundament einschl. Zuschnitte und der Erd- und Verdichtungsarbeiten fachgerecht einbauen. Material: Stahl, feuerverzinkt Bandeisen: 6/200 mm; Fußeisen: 6/50/200 mm; Achsabstand: 1000 mm, Punktfundamente auf 10 cm Sauberkeitsschicht, die Ausführung der Betonrückenstützen hat so zu erfolgen, dass es im Zuge der weiteren Nutzung zu keinen sichtbaren Verformungen kommt, Beton: C16/20, gem. DIN 1045-2 Stöße oberflächlich unsichtbar verlascht, Eckausbildungen: gekantet, nicht auf Stoss geschnitten, Dehnungsfugen: > 3 mm im Abstand von mind. 5 m Bereich: Fassadenbegrünung (West-, Nord-, Ostfassade), Strauchpflanzung, Staudenpflanzung			
		130 lfm	EP	GP
03.03.11	Läuferzeile aus Natursteinpflaster in Beton Liefern und versetzen einer Läuferzeile aus Natursteinpflaster aus Granit, 1-zeilig. Steinformate: 15/10x12, 12,5/10x12, 5/10x12 Oberflächen gesägt und gestrahlt Farbe: beige (10%), rotbraun (30%), hellgrau (30%), grau (30%) auf 20 cm starkem Fundament herstellen, inkl. verfugen. Fundamentbeton C25/30 Anschluss Pflaster: Den Fundamentbeton als Streifen herstellen und ein- bzw. beidseitig gerade abstecken. Inkl. sämtlicher Nebenarbeiten wie Zuschneiden,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
03	Titel	KG 530 Oberbau, Deckschichten		
03.03	Bereich	KG 533 Plätze, Höfe, Terrassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Höhenausgleich, Reinigung.			Übertrag:
	Bereich: Vorplatz (Trennung Pflasterung), um Baumgitterroste, Zugang Ost (Trennung Pflasterung)			
		103 lfm	EP	GP
03.03.12	Natusteinpflaster liefern und fachgerecht verlegen, Höhe 12 cm (NP2)			
	Pflasterdecke aus Natursteinpflastersteinen herstellen			
	Natursteinmaterial: Granit			
	Oberfläche: gesägt und gestrahlt			
	Farbigkeiten: beige (10%) rotbraun (30%), hellgrau (30%), grau (30%)			
	Verband: Reihenverband ohne Kreuzfugen			
	Einbau entsprechend Regelaufbauzeichnung (NP2/40)			
	Nennbreite: 100 mm			
	Nennlänge: 150, 125, 100, 75 mm			
	Nennstärke: 120 mm			
	Abweichungen der Nenn-Flächenmaße zwischen zwei bearbeiteten Flächen: +/- 3 mm			
	Abweichungen der Nenn-Dicke zwischen zwei Flächen: +/- 10 mm			
	Seitenflächen verlaufen senkrecht zur Oberfläche, Oberfläche und Unterfläche sind parallel zueinander			
	mit einer maximalen Fugenbreite von 8 mm,			
	Bettungsmaterial: Brechsand-Splittgemisch 0/5, 4 cm im verdichteten Zustand			
	Die Bettung muss so beschaffen sein, dass diese dauerhaft wasserdurchlässig und gegenüber der Tragschicht ausreichend filterstabil ist.			
	Sandanteil ca. 30%, ECS35, Widerstand gegen Zertrümmerung nicht größer als SZ22 (LA25). Erstellung der Bettung unter Beachtung der DIN 18318 und der ZTV Pflaster-StB. Der Kornanteil < 0,063 darf 5,0 M.-% nicht überschreiten.			
	Verfüllen der Fugen kontinuierlich mit dem Baufortschritt.			
	Material: Brechsand 0/2 nach TL Gestein-StB güteüberwacht			
	Schlagzertrümmerungswert: SZ18 (LA20)			
	Fließkoeffizient: Ecs35			
	Abgekehrter Belag geschützt verdichten.			
	Fugenfüllung und Abrütteln unter Beachtung der DIN 18 318 und der ZTV Pflaster-StB. Die Vibrationsplatte ist mit einer Plattengleitvorrichtung auszurüsten.			
	Die Laufrichtung der Vibrationsplatte muss über die Steinbreiten erfolgen, beginnend von den Flächenrändern.			
	Die abzurüttelnde Fläche muss sauber abgefeigt und trocken sein. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut mit Edelbrechsand 0/2 zu schließen und unter Wasserzugabe einzuschlämmen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
03	Titel	KG 530 Oberbau, Deckschichten		
03.03	Bereich	KG 533 Plätze, Höfe, Terrassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Versetzung: Die oben beschriebenen Natursteine mit einem Großpflasterhammer hammerfest in beschriebenes Pflasterbett versetzen. Um exakte Fugenbreiten sicher zu stellen sind die Zeilen einzeln anzuschlagen Alle verwendeten Materialien müssen der TL Gestein-StB entsprechen. Bereich: NP2/40 (Zuwegung Ost), NP2/70 (Vorplatz) siehe Plan Verlegemuster: VM_007	175 m²	EP	GP
03.03.13	Bruchsteinpflaster bauseits vorhanden verlegen (NP1) Pflasterdecke aus Bruchsteinpflastersteinen bauseits vorhanden herstellen, Natursteinmaterial: Granit Oberfläche: gebrochen Farbigkeiten: rotbraun/hellgrau/grau Nenngröße: unregelmäßiges Großpflaster, unregelmäßige Kantenlängen u. Höhe Fugenbreite: 10 mm +/- 5 mm Verband: wilder Verband Einbau entsprechend Regelaufbauzeichnung (NP1/40) u. Verlegemuster. Bettungsmaterial: Brechsand-Splittgemisch 0/5, 6,5 cm Die Bettung muss so beschaffen sein, dass diese dauerhaft wasserdurchlässig und gegenüber der Tragschicht ausreichend filterstabil ist. Sandanteil ca. 30%, ECS35, Widerstand gegen Zertrümmerung nicht größer als SZ22 (LA25). Erstellung der Bettung unter Beachtung der DIN 18318 und der ZTV Pflaster-StB. Der Kornanteil < 0,063 darf 5,0 M.-% nicht überschreiten. Verfüllen der Fugen kontinuierlich mit dem Baufortschritt. Material: Brechsand 0/2 nach TL Gestein-StB güteüberwacht Schlagzertrümmerungswert: SZ18 (LA20) Fließkoeffizient: Ecs35 Abgekehrter Belag geschützt verdichten. Fugenfüllung und Abrütteln unter Beachtung der DIN 18 318 und der ZTV Pflaster-StB. Die Vibrationsplatte ist mit einer Plattengleitvorrichtung auszurüsten. Die Laufrichtung der Vibrationsplatte muss über die Steinbreiten erfolgen, beginnend von den Flächenrändern. Die abzurüttelnde Fläche muss sauber abgefegt und trocken sein. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut mit			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
03	Titel	KG 530 Oberbau, Deckschichten		
03.03	Bereich	KG 533 Plätze, Höfe, Terrassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Edelbrechsand 0/2 zu schließen und unter Wasserzugabe einzuschlämmen. Versetzung: Die oben beschriebenen Natursteine mit einem Großpflasterhammer hammerfest in beschriebenes Pflasterbett versetzen. Alle verwendeten Materialien müssen der TL Gestein-StB entsprechen. Lagerort, Transportweg: Lagerung südl. Bearbeitungsgebiet, östl. des Volleyballplatzes, ca. 60 m Transportweg Bereich: NP1/40 (Zuwegung Ost), NP1/70 (Vorplatz) siehe Plan Verlegemuster: VM_007			Übertrag:
		139 m²	EP	GP
03.03.14	Anpassung von Pflasterdecke herstellen Herstellen von Schnittkanten. Zurichten Pflasterbelag auf erforderliche Länge, geradlinige und abgerundete Schnittkante mit geeignetem Nassschneidegerät, Dicke mind. 12 cm, Abrechnung nach tatsächlich ausgeführten Schnittlängen. Die Verwendung von handgeführten Schneidegeräten (z.B. Motorflex) ist nicht zulässig.			
		175 lfm	EP	GP
03.03.15	Traufstreifen aus Natursteinpflaster, zweireihig Traufstreifen am Gebäude aus Natursteinpflaster, zweireihig, gebundene Bauweise, Breite 30 cm Natursteinmaterial: Granit Oberfläche: gesägt und gestrahlt Farbigkeiten: beige (10%) rotbraun (30%), hellgrau (30%), grau (30%) Nennbreite: 100 mm Nennlänge: 150 mm Nennstärke: 120 mm Verband: Reihenverband ohne Kreuzfugen auf 20 cm Fundament C20/25 (XF2), auf 12 cm Schottertragschicht 0/32, inkl. Einbau Raumfuge nach ZTV-Fug-StB 15, h = 320 cm, d = ca. 10 mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
03	Titel	KG 530 Oberbau, Deckschichten		
03.03	Bereich	KG 533 Plätze, Höfe, Terrassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	siehe Plan Übergänge/Einfassungen: RD_008			
		18 lfm	EP	GP
03.03.16	Anpassung von Pflastersteinen für Traufstreifen Herstellen von Schnittkanten. Zurichten Pflasterbelag auf erforderliche Länge, geradlinige und abgerundete Schnittkante mit geeignetem Nassschneidegerät, Dicke mind. 12 cm, Abrechnung nach tatsächlich ausgeführten Schnittlängen. Die Verwendung von handgeführten Schneidegeräten (z.B. Motorflex) ist nicht zulässig.			
		1,8 lfm	EP	GP
03.03.17	Einzeiler Natursteinpflaster Einzeiler Natursteinpflaster (Granit) 15x10x6 in gebundener Bauweise auf 4 cm Mörtelbettung herstellen, inkl. Einbau Raumfuge nach ZTV Fug-StB 15. Material: Granit, wie Natursteinpflaster NP2/40 Steingröße: LxBxH 15x10x6 Bereich: Obstbaumwiese entlang Mauer siehe Detail Freistehendes Mauerwerk: D11_019			
		17 lfm	EP	GP
03.03.18	Betonfundamente für Bodenintarsien herstellen Ortbeton Fundamente herstellen, frostfrei, h = 20 cm, auf Sauberkeitsschicht h = 20 cm Mineralgemisch 0/45 Gemäß der Vorgaben der Detailplanung. Fundament in Schalung herstellen. Expositionsklasse(n) XF2 Druckfestigkeitsklasse C 25/30 Rückenstütze senkrecht abstecken zur Pflasterfläche. Bereiche: Vorplatz, Notausgang			
		2 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
03	Titel	KG 530 Oberbau, Deckschichten		
03.03	Bereich	KG 533 Plätze, Höfe, Terrassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.03.19	Sandsteinblöcke als Bodenintarsie liefern und einbauen, L/B/H 50/29/30 Sandsteinblöcke als Bodenintarsie liefern und einbauen, in Reihenverband versetzt mit trasshaltigem Zementmörtel, ohne Kreuzfugen, mit 10 mm Mörtelfuge (Trasszementmörtel, farblich angepasst). Material: Sandstein, feinkörnig, gelb Leitfabrikat: Cottaer Sandstein -g- Oberfläche: gestrahlt Maße: L/B/H 50/29/30 (allseits gesägt) Am Übergang zu Borden eine ca. 10 mm breite Fuge freihalten. Bereich: Vorplatz, Notausgang, Tor Saalhausener Straße			
		50 St	EP	GP
03.03.20	wie Pos. zuvor, jedoch L/B/H 25x29x30 wie Pos. zuvor, jedoch L/B/H 25x29x30			
		3 St	EP	GP
03.03.21	wie Pos. zuvor, jedoch L/B/H 43x29x30 wie Pos. zuvor, jedoch L/B/H 43x29x30			
		3 St	EP	GP
03.03.22	wie Pos. zuvor, jedoch L/B/H 17x29x30 wie Pos. zuvor, jedoch L/B/H 17x29x30			
		1 St	EP	GP
03.03.23	wie Pos. zuvor, jedoch L/B/H 50x20x30 wie Pos. zuvor, jedoch L/B/H 50x20x30			
		5 St	EP	GP
03.03.24	wie Pos. zuvor, jedoch L/B/H 25x20x30 wie Pos. zuvor, jedoch L/B/H 25x20x30			
		2 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
03	Titel	KG 530 Oberbau, Deckschichten		
03.03	Bereich	KG 533 Plätze, Höfe, Terrassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.03.25	Fugeneinlage liefern und herstellen Fugeneinlage aus dauerelastischen Material für befahrbare Flächen liefern und herstellen. Stärke: 10 mm Maße: 600 x 290 mm Bereiche: Bodenintarsie Vorplatz			
		3 lfm	EP	GP
03.03.26	Anpflasterungen aus Mosaikpflaster Mosaikpflaster Granit nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster - und Plattenbelägen für die Anpflasterung an Straßenablauf, Schächte und sonstige Einbauten liefern und fachgerecht einbauen. Material: Granit feinkörnig, Güteklasse II DIN 18502, Material ist vor Einbau zu bemustern Format: 4/4 - 6/6 cm Farbe: grau Bettung: korngestuftes Brechsand-Splittgemisch 0/5, bestehend aus: 50% Harsteinsplitt 2/5 mm 50% Hartsteinedelbrechsand 0/4 mm Dicke im verdichteten Zustand 4 cm Verfugung: Fugenbreite: 4 mm Fugenmaterial: 1. Fugenfüllung: wie Bettung 2. Fugenfüllung: bindiger Sand 0/2 (Zertifikate für Bettungs- u. Fugenmaterial sind vorzulegen) Pflasterfugen einschlämmen und einkehren bis Fuge vollständig dicht gefüllt ist.			
		5 m²	EP	GP
03.03.27	Betonpflasterbelag bauseits gelagert, aufnehmen, transportieren, einbauen Flächenbefestigung mit Pflastersteinen aus Beton (10 x 20) gemäß DIN EN 1338. Bauseits vorhanden, aufnehmen, transportieren, in profilgerechter Lage verlegen gemäß ATV DIN 18318. Die Verlegung mit unmittelbarem Kontakt Stein-zu-Stein ist nicht zulässig. Abweichung der Oberfläche von der Sollhöhe ±20 mm, Abweichung von der Ebenheit nach TP Eben bei 4 m Messstrecke 10 mm, Querneigung 2,0 % gemäß ATV DIN 18318 sowie SLG-Handbuch Dauerhafte Verkehrsflächen mit			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
03	Titel	KG 530 Oberbau, Deckschichten		
03.03	Bereich	KG 533 Plätze, Höfe, Terrassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Betonpflastersteinen			
	Verlegehinweis			
	Verlegung gemäß Bestand			
	Verlegung mit geeigneter Verletechnik und Hilfsmitteln nach Wahl des AN.			
	Einschließlich Herstellung der Bettung			
	Brechsand-Splittgemisch (Hartgestein)			
	Gebrochene Gesteinskörnung			
	SZ8/12 18 (Schlagzertrümmerungswert)			
	Die Sieblinien von Tragschicht- und Bettungsmateriel müssen aufeinander abgestimmt und filterstabil sein.			
	Gesteinskörnungsgemisch 0-5 mm.			
	Bettungsdicke nach Verdichtung			
	gemäß ATV DIN 18318: 4 cm ± 1 cm			
	gemäß M FG 2013: 3 cm ± 1 cm.			
	Einschließlich Verfugung			
	Brechsand-Splittgemisch (Hartgestein)			
	gebrochene Gesteinskörnung			
	SZ8/12 18 (Schlagzertrümmerungswert)			
	Die Sieblinien von Bettungs- und Fugenmaterial müssen aufeinander abgestimmt und filterstabil sein.			
	Gesteinskörnungsgemisch 0-5 mm.			
	Die Fuge ist vollständig dauerhaft gefüllt zu halten.			
	Bereich: Zufahrtsstraße Bereich Bienenhaus (Standorte Pfosten Drehflügeltor 2-flügelig 6000 mm)			
		0,5 m²	EP	GP
03.03.28	Einfassung als Läuferzeile in Beton, Kleinsteinpflaster, Elektrokasten			
	1-Zeiler aus Kleinsteinpflaster			
	Material: Granit			
	Farbe: bunt nach Bemusterung			
	mit einer maximalen Fugenbreite von 10 mm auf auf erdfeuchtem Magerbeton C12/15, ca. 15 cm stark			
	Inkl. Verfugen.			
	1-zeilig als Randeinfassung freistehend			
	mit 0 cm Anlauf/Anschlag			
	Format: 9/11			
	Bereich: Elektrokasten Strauchpflanzung			
		4 lfm	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
03	Titel	KG 530 Oberbau, Deckschichten		
03.03	Bereich	KG 533 Plätze, Höfe, Terrassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.03.29	Kleinsteinpflaster liefern und fachgerecht verlegen, Elektrokasten Lieferung von Kleinsteinpflaster Material: Granit, Farbe: bunt nach Bemusterung, Format: 9/11, und Verlegen in Reihenverband in Bettung aus Edelsplitt 2/5 mm (ca. 15 cm), nach Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster- und Plattenbelägen, aus Kleinpflaster. Pflasterfugen verfüllen mit gleichem Material wie Bettung. Anschlüsse an Bordeinfassung und Bestand (Stromkasten 40 × 100 cm) bauseits sorgfältig anpassen. Fläche: ca. 1,4 m ² Bereich: Elektrokasten Strauchpflanzung			
		1,5 m²	EP	GP
Summe Bereich 03.03		KG 533 Plätze, Höfe, Terrassen, Netto:	.....	
Summe Titel 03		KG 530 Oberbau, Deckschichten, Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
04	Titel	KG 540 Baukonstruktionen		
04.01	Bereich	KG 541 Einfriedungen		
04.01.1	Zaunpfosten als Endpfosten liefern und montieren Zaunpfosten als Endpfosten für Bestandszaun liefern und montieren, einschließlich erforderlicher Erdarbeiten in Bodenklasse 3 bis 4 und Betonierarbeiten nach Vorgaben bzw. statischen Erfordernissen, inkl. Anschluss Bestandszaun Maschendrahtgeflecht. Zaunpfosten: Aus verzinktem Stahlrohr, geschnitten, bearbeitet und pulverbeschichtet (moosgrün) zum Einbetonieren mit Kunststoff-Spanndrahthaltern und Edelstahl-Einschlaghaken, sowie Kappe (Stahl, verzinkt).			
		- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
04	Titel	KG 540 Baukonstruktionen		
04.01	Bereich	KG 541 Einfriedungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Pfahllänge: mind. 1700 mm Durchmesser: 38 mm (wie Bestand) Höhe: 1,2 m (über OK Gelände) Bereich: Zuwegung Ost (Bestandszaun)	1 St	EP	GP
04.01.2	4eck Drahtgeflechtszaun liefern und montieren, H 1,2 m 4eck Drahtgeflechtszaun kunststoffummantelt liefern und montieren, einschließlich erforderlicher Erdarbeiten in Bodenklasse 3 bis 4 und Betonierarbeiten nach Vorgaben bzw. statischen Erfordernissen. Geflecht: Material: kunststoffummantelt Farbe: moosgrün RAL 6005 Maschenweite: 50x50 Drahtstärke: 2,8 mm Höhe: 1100 mm Spanndrahtreihen: 2 Stck. Pfähle: Aus verzinkten Stahlrohren, geschnitten, bearbeitet und pulverbeschichtet (RAL 6005) zum Einbetonieren mit Kunststoff-Spanndrahtaltern und Edelstahl-Einschlaghaken, sowie Kappe (Stahl, verzinkt). Der Bodenaushub wird entlang der Zaunflucht verteilt. Pfahllänge: mind. 1700 mm Durchmesser: 38 mm (wie Bestand) Pfahlabstand: 2,5 m Höhe: 1,2 m (über OK Gelände) Bereich: südwestlich Bienenhaus (Anschluss an Bestandszaun)	12 lfm	EP	GP
04.01.3	wie Pos. zuvor, jedoch H 1,6 m wie Pos. zuvor, jedoch H 1,6 m Bereich: zwischen zweiflügeligem Tor (lichte Weite 6000 mm) und Bestandszaun/-pfosten	1 lfm	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
04	Titel	KG 540 Baukonstruktionen		
04.01	Bereich	KG 541 Einfriedungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.01.4	Eck-Set für Maschendrahtzaun Eck-Set für Maschendrahtzaun zum Einbetonieren liefern und montieren, einschließlich erforderlicher Erdarbeiten in Bodenklasse 3 bis 4 und Betonierarbeiten nach Vorgaben bzw. statischen Erfordernissen. Streben (zinkphosphatiert), Schellen für Geflechtspannstäbe (verzinkt), Geflechtspannstäbe (zinkphosphatiert) und Drahtspanner (verzinkt) passend zu Pfosten. Farbe: moosgrün RAL 6005 Bereich: südlich Bienenhaus			
		1 St	EP	GP
04.01.5	Tor lichte Weite 1250 mm (einflügelig) Drehflügeltor einflügelig, feuerverzinkt, pulverbeschichtet RAL 7016, liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen. lichtes Maß 1250 mm. 90 Grad Öffnungswinkel, Torflügelhöhe 1320 mm Torflügelbreite 1990 mm Rahmen 60/40/3 mm Füllstäbe: Quadratrohr 30 x 30 x 1,5 mm lichte Weite zwischen den Stäben 85 mm Bodenfreiheit unter Tor: 40-50 mm, max. 100 mm. Pfosten: Reckteckrohr, 80/80/3 x 2100 mm, feuerverzinkt, pulverbeschichtet RAL 7016, Pfostenkappe aus Metall, pulverbeschichtet RAL 7016. Abstand zu angrenzendem Mauerwerk: ca. 5 cm Türanschlag aus Edelstahl mit Kunststoffverstärkung und Aluminium-Stoßplatte mit Gummi (in RAL 7016). Doppelzylinderschloss mit Aluminium-Gehäuse und Edelstahl-Mechanismus mit zwei Schließzylindern (in RAL 7016). Betonfundamente nach statischen Erfordernissen auf 15 cm Sauberkeitsschicht. Bereich: Mauer Saalhausener Straße			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
04	Titel	KG 540 Baukonstruktionen		
04.01	Bereich	KG 541 Einfriedungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.01.6	wie Pos. zuvor, jedoch Öffnungswinkel 180 Grad, Torflügelhöhe 1200 mm, 1 x vormontierte Zaunmattenhalter wie Pos. zuvor, jedoch Öffnungswinkel 180 Grad, Torflügelhöhe 1200 mm, Zylinderschloss mit Aluminium-Gehäuse und Edelstahl-Mechanismus mit einem Schließzylinder (in RAL 7016) Bereich: Gebäudeecke Nord/West	1 St	EP	GP
04.01.7	Tor lichte Weite 6000 mm (zweiflügelig) Drehflügeltor 2-flügelig, symmetrisch geteilt, feuerverzinkt und RAL 7016 anthrazit pulverbeschichtet (matt) komplett liefern und fachgerecht montieren. Torhöhe Gesamt: 1740 Rahmen: 60/40/3 Rahmenhöhe: 1600 mm Frontgitter Füllstäbe: Rundrohr d = 25 mm, lichte Weite zwischen den Stäben 146 mm, Kugel-Spitzen, mit Kreis-Dekorelementen Pfosten: 120/120/3, 2300-2500 mm lang Bänder: verstellbar für 90 Grad Öffnung Toröffnungsrichtung: entsprechend Lageplan Verriegelung: - bestehend aus einem in den Rahmen eingelassenen Kastenschloss - PZ-vorgerichtet - feststellbare Mittelverriegelung und 2 Seitenfeststeller mit Bodenhülsen Beschlag - Material: Edelstahl, feuerverzinkt, RAL 7016 pulverbeschichtet (matt) - Rahmengarnitur Knopf/Drücker - gelagert auf ovalen Schmalrahmenrosetten - 2 ovale Schlüsselrosetten für Profilzylinder ohne sichtbare Schrauben - PZ-vorbereitet - unsichtbare Befestigung mit Hochhaltefeder-Mechanismus Farbe: RAL 7016 anthrazit Ausführung: Die Toranlage ist in Betoneinzelfundamenten, Abmessung nach Herstellerangaben C 25 höhen-, lot- und fluchtgerecht zu versetzen. Bodenklasse: 3-4 Die Bodenhülse für die Mittelverriegelung sowie die			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
04	Titel	KG 540 Baukonstruktionen		
04.01	Bereich	KG 541 Einfriedungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Seitenfeststeller sind ebenfalls in Beton zu versetzen, bündig mit OKG. Nach dem Abbinden des Betons ist die gesamte Toranlage genau einzujustieren. Einschließlich aller Fundament- und Nebenarbeiten. Ein Werkstattplan ist rechtzeitig vor Ausführung vorzulegen.			
	Bereich: Zufahrt südl. Bienenhaus			
		1 St	EP	GP
04.01.8	wie Pos. zuvor, jedoch lichte Weite 5500 mm wie Pos. zuvor, jedoch lichte Weite 5500 mm			
	Bereich: Zufahrt Saalhausener Straße			
		1 St	EP	GP
04.01.9	Schlüsseltresor/-depot liefern und fachgerecht in Mauerwerk einbauen Schlüsseltresor/-depot liefern und fachgerecht in freistehendes Mauerwerk im Bereich des Tores (I.W. 5500 mm, zweiflügelig) zur Nutzung durch Feuerwehr einbauen. Robuster Schlüsselsafe aus Edelstahl mit mechanischer Verriegelung, für die Montage in Wänden. Zylindergehäuse Messing vernickelt mit Anbohrschutz, vorgerichtet für Verschlusszylinder (geplante Feuerweherschließung). In großer Bauform inkl. Ablagewanne, für die Hinterlegung von mehreren Objektschlüsseln. Anwendbar gem. DIN 14675 als FSD Klasse 1. Rohrkörper (d): 70 mm x 185 mm. Max. Länge Schlüssel: 100 mm. Gewicht: 2 kg, inkl. Staubschutzscheibe, Maße (d): 95 mm, einschl. der erforderlichen Kernbohrung und der erforderlichen Nebenarbeiten. Einbauhöhe ab OKG: ca. 1,20 m			
	Bereich: Mauer bei Tor I.W. 5500 mm			
		1 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
04	Titel	KG 540 Baukonstruktionen		
04.01	Bereich	KG 541 Einfriedungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.01.10	Zulage VandalismusRosette liefern und einbauen Zulage VandalismusRosette liefern und einbauen, Öffnung mittels Spezial-Magnetschlüssel, passend zu Schlüsseltresor/-depot, inkl. 1 Magnetschlüssel zum Entriegeln. Material: Edelstahl (1.4301) Maße: AD 114 mm, ID 73 mm. Gewicht: 0,9 kg	1 St	EP	GP
04.01.11	Anschluss an Tor herstellen, Maschendrahtzaun 1600 mm Anschluss an Tor, lichte Weite 6000 mm, herstellen, Maschendrahtzaun mittels Klemmleiste/Befestigungsschelle (eckig) oder gleichwertig, Farbe: RAL 7016 Maße Torpfosten: 120 x 120 mm, Höhe Maschendrahtgeflecht: 1600 mm Bereich: Tor I.W. 6000 mm Zufahrt südl. Bienenhaus	1 St	EP	GP
04.01.12	Anschluss an Tor herstellen, Maschendrahtzaun 1200 mm Anschluss an Tor, lichte Weite 6000 mm, herstellen, Maschendrahtzaun mittels Klemmleiste/Befestigungsschelle (eckig) oder gleichwertig, Farbe: RAL 7016 Maße Torpfosten: 120 x 120 mm, Höhe Maschendrahtgeflecht: 1200 mm Bereich: Tor I.W. 6000 mm Zufahrt südl. Bienenhaus	1 St	EP	GP
04.01.13	Anschluss an Tor herstellen, Doppelstabmattenzaun Anschluss an Tor herstellen, Doppelstabmattenzaun, mittels Winkelochleisten-Set u. Abdeckleiste oder gleichwertig zum Befestigen von Zaunelementen an Torpfosten. Farbe: RAL 7016 Höhe anschließendes Zaunelement: 1000 mm Bereich: Gebäudeecke Nord/West	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
04	Titel	KG 540 Baukonstruktionen		
04.01	Bereich	KG 541 Einfriedungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.01.14	wie Pos. zuvor, jedoch H 1400 mm wie Pos. zuvor, jedoch Höhe anschließendes Zaunelement: 1400 mm Bereich: Tor I.W. 5500 mm	2 St	EP	GP
04.01.15	Doppelstabmattenzaun H 1000 mm liefern und einbauen Doppelstabmattenzaun verzinkt und RAL 7016 anthrazit pulverbeschichtet komplett liefern und fachgerecht montieren. Doppelstabmatten: mit waagerechten Drähten d = 8 mm, doppelt gegenüberliegend, senkrechte Drähte d = 6mm, ohne Überstand, im Rechteckverbund miteinander verschweißt Feldhöhe Doppelstabmatten: 1000 mm Maschenweite: 50/200 mm Pfosten: 60/40/2 x 1500 mm Gesamtlänge mit durchgehendem t-förmigen Montageflansch zur Aufnahme und Befestigung der Gittermatten. Die Pfosten sind mit einem Mindestabstand von 50 mm zu angrenzenden Bauwerken (Freistehende Mauer, Gebäude) einzubauen. Farbe: RAL 7016 anthrazit Ausführung: Der Pfosten ist in Betoneinzelfundamenten C 25, Abmessung nach Herstellerangabe bei Bodenklasse 3-4 höhen-, lot- und fluchtgerecht, entsprechend des Geländeverlaufs mittels Pfostenlehre zu versetzen. Die Gittermatte ist kraftschlüssig mit den Zaunspfosten sowie dem angrenzenden Torpfosten zu verbinden. Die Montageanleitung des Herstellers ist unbedingt exakt einzuhalten. Außmaß vor Ort, und ergänzend gemäß Werkstatt- und Montagezeichnungen (inkl.), inkl. Fundament-, Erd- und Nebenarbeiten. Bereich: Gebäudeecke Nord/West	2 lfm	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
04	Titel	KG 540 Baukonstruktionen		
04.01	Bereich	KG 541 Einfriedungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.01.16	Doppelstabmattenzaun H 1400 mm liefern und einbauen Doppelstabmattenzaun verzinkt und RAL 7016 anthrazit pulverbeschichtet komplett liefern und fachgerecht montieren. Doppelstabmatten: mit waagerechten Drähten d = 8 mm, doppelt gegenüberliegend, senkrechte Drähte d = 6mm, ohne Überstand, im Rechteckverbund miteinander verschweißt Feldhöhe Doppelstabmatten: 1400 mm Maschenweite: 50/200 mm Pfosten: 60/40/2 x 2000 mm Gesamtlänge mit durchgehendem t-förmigen Montageflansch zur Aufnahme und Befestigung der Gittermatten. Der Pfosten ist mit einem Mindestabstand von 50 mm zu angrenzenden Bauwerken einzubauen. Farbe: RAL 7016 anthrazit Ausführung: Der Pfosten ist in Betoneinzelfundamenten C 25, Abmessung nach Herstellerangabe bei Bodenklasse 3-4 höhen-, lot- und fluchtgerecht, entsprechend des Geländeverlaufs mittels Pfostenlehre zu versetzen. Die Gittermatte ist kraftschlüssig mit den Zaunspfosten sowie dem angrenzenden Torpfosten zu verbinden. Die Montageanleitung des Herstellers ist unbedingt exakt einzuhalten. Außmaß vor Ort, und ergänzend gemäß Werkstatt- und Montagezeichnungen (inkl.), inkl. Fundament-, Erd- und Nebenarbeiten. Bereich: Tor I.W. 5500 mm			
		1 lfm	EP	GP
04.01.17	Mülleinhausung 2,20 x 3,00 m einschl. Holzverkleidung Mülleinhausung 2,20 x 3,00 m einschl. Holzverkleidung und Zugangstür liefern und fachgerecht einbauen. Pfosten | LxBxH: 1600 x 100 x 100 mm Stahl feuerverzinkt, pulverbeschichtet RAL 7016 zum Einbetonieren in Betonfundamente C20/25 Stahlkonstruktion			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
04	Titel	KG 540 Baukonstruktionen		
04.01	Bereich	KG 541 Einfriedungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Konstruktionsband feuerverzinkt, pulverbeschichtet RAL 7016 dreiteilig, mit losem Stift und Kopf werkseitig mit Pfosten verschweißt, mit Türrahmenkonstruktion verschraubt Winkel | LxBxH: 1388 x 60 x 60 mm | Stahl feuerverzinkt, pulverbeschichtet RAL 7016 | werkseitig mit Pfosten verschweißt, Bohrungen zur Fixierung der Lattung vorbereitet. Verriegelung: - Drückergarnitur Edelstahl, matt | Schmalschildgarnitur ohne sichtbare Schrauben | Rohrrahmen-Einsteckschloss mit Falle und Riegel, abschließbar | PZ-vorbereitet - feststellbarer Mittelverriegelung und 1 Seitenfeststeller mit Bodenhülsen Verkleidung: Rhombusschalung aus Lärche BxH: 24 x 67 mm trapezförmiger Querschnitt verdeckt verschraubt, lichter Abstand zwischen den Latten 2 cm, im oberen Drittel der Verkleidung stetig größer werdend (3, 5, 6, 8 cm). Für die Mülleinhausung ist seitens des AN eine Werkstattzeichnung einschl. Statik zu erstellen Die Fundamente sind nach den statischen Erfordernissen auszulegen. siehe Plan Detail Mülleinhausung: D10_018			Übertrag:
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 04.01		KG 541 Einfriedungen	, Netto:	.....
04.02	Bereich	KG 542 Wandkonstruktionen		
	1. Hinweistext zu Normalposition 04.02 Bauseits vorhandenes Haufwerk aus Plänerbruchstein, (mergeliger Kalkstein/Kalksandstein der Oberkreide), vor Ort in Q1/2024 ausgebaut und gelagert, ca. 100 m von Einbauort der zu errichtenden Mauer (Schulgelände), Bruchstein in verschiedenen Größen, teilweise gemischt mit Ziegelsteinen und kleinteiligem Gesteinsmaterial, Erdreste anhaftend. Plänerbruchstein soll in Anlehnung an bestehende Plänerbruchsteinmauern auf dem denkmalgeschützten Gelände			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
04	Titel	KG 540 Baukonstruktionen		
04.02	Bereich	KG 542 Wandkonstruktionen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	zur Neuerrichtung einer Mauer genutzt werden. Keine regelkonforme Größe/Ausformung der Bruchsteine, frostempfindlich. Vorhandener Plänerbruchstein muss vrstl. mit neuem Material (Pläner) ergänzt werden.			
04.02.1	Plänerbruchstein, bauseits vorhanden, vorsortieren Plänerbruchstein, bauseits vorhanden, sorgfältig vorsortieren nach Größe und Qualität, anhaftende Erdreste und sonstigen Schmutz entfernen, säubern und auf Paletten umlagern zur weiteren Verwendung, Bereitstellung in gebrauchsfähigem Zustand. "siehe Hinweistext"	5,5 m³	EP	GP
04.02.2	Bodenaushub für Fundament Plänerbruchsteinmauer d = bis 80 cm Boden für Fundament Plänerbruchsteinmauer aufbrechen, ausheben, laden. Aushub fachgerecht entsorgen auf zugelassener Entsorgungsanlage nach Wahl des AN, inkl. Kippgebühr. Bodenklasse: 3-4 Aushubtiefe: bis 80 cm Zuordnungswert Aushub: bis einschl. BM-F2 (Z2) Bereich: Freistehendes Mauerwerk	8,5 m³	EP	GP
04.02.3	Frostschuttschicht unter Mauer Frostschuttschicht unter Mauern herstellen seitliche Abböschungen mit Neigung 1:1,5 anlegen Einbaudicke: mind. 28 cm Baustoffgemisch: Mineralgemisch 0/45 Abrechnung: nach Auftragsprofilen	3,5 m³	EP	GP
04.02.4	Ortbeton der Fundamente C25/30 (XF4), einschl. Schalung Ortbeton der Fundamente, obere Betonfläche waagerecht abgestuft, als Normalbeton DIN EN 206-1, aus unbewehrtem Beton, ohne besondere Eigenschaften nach DIN-EN 206-1, einschl. Schalung Einbaudicke: 40 cm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
04	Titel	KG 540 Baukonstruktionen		
04.02	Bereich	KG 542 Wandkonstruktionen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Betonkonsistenz mind. C1 bzw. F1/DIN EN 206-1 Druckfestigkeitsklasse: C25/30 Expositionsklasse: XF4			
	Bereich: Plänerbruchsteinmauer			
		5 m³	EP	GP
04.02.5	Herstellen einer Mustermauer Herstellen einer Mustermauer wie Hauptposition Mauerwerk Die Musterfläche stellt folgende Punkte dar: Hinterbetonwerk, Vormauerwerk, Fugen, Fugenfüllung, Bewegungsfuge, Mauerabdeckplatte Größe: ca. 1-1,5 qm Die Leistungserbringung erfolgt erst nach Freigabe der Musterfläche. Das Musterfeld wird an Ort und Stelle hergestellt.			
		1 psch		GP
04.02.6	Freistehendes zweihäufiges Mauerwerk aus Plänerbruchstein, H=1,50m Freistehendes zweihäufiges Mauerwerk aus Plänerbruchstein herstellen, nach DIN 18515 bzw. DIN 1053, L= 16,7m B=0,5/0,6m H=ca. 1,50m 3 Ansichtsseiten Ausbildung ohne Anlauf Material: Plänerbruchstein, vor Ort lagernd, Entfernung Lagerfläche zu Einbauort: ca. 100 m Hinterbeton: C25/30 (XF4), Konsistenz mind. C1 bzw. F1 Hinterbetonierung zeitgleich mit Vormauern möglichst hohlraumfrei Aufmauerung: erste Steinreihe ca. 10 cm tiefer als Belagsanschlusshöhe, Vormauerwerk mit mind. 30 % Bindersteinen (Steine größer gleich 240 mm tief) größer gleich 100 mm tief in Hinterbeton greifend, in entsprechenden Abständen, Aufmauerung vollfugig (vollflächig) in Mörtelbett Trassezementmörtel MG III im Bereich der Lager- und Stoßfugen, Fugendicke 8-10 mm, max. 12 mm Steinoberflächenbündige Verfugung zeitgleich mit Aufmauern ("frisch in frisch, Fugenverstrich mit der Fugenschlauchtechnik) ist nachträglicher Verfugung vorzuziehen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
04	Titel	KG 540 Baukonstruktionen		
04.02	Bereich	KG 542 Wandkonstruktionen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Herstellung von vertikalen Dehnungsfugen (max. alle 5 m).			
	Inkl. Werkstatt- und Montagezeichnung, sowie Erd- und Nebenarbeiten.			
	"siehe Hinweistext"			
		17 lfm	EP	GP
04.02.7	Plänerbruchstein liefern und einbauen			
	Plänerbruchstein liefern und als Vormauerwerk einbauen			
	Gesteinsart: Pläner/Toniger Mergelkalk (Mischgestein aus Kalk und Ton) Farbe: hellgrau bis gelblich Schichtung: deutlich geschichtet, dünnplattig bis schiefrig Steingrößen, wechselnd: von 200 x 100 x 50 mm bis 600 x 200 x 240 mm (LxBxT)			
		8 m³	EP	GP
04.02.8	Mauerabdeckplatten aus Naturwerkstein Sandstein			
	Mauerabdeckplatten liefern und einbauen			
	Abdeckstein aus Naturwerkstein Material: Sandstein, feinkörnig, gelb Leitfabrikat: Cottaer Sandstein -g- Oberfläche gespalten geprellte/bossierte Sichtkanten mit beidseitiger Wassernut Maße: BxH 60x5 bzw. 70x5, Mauer zwei Versprünge und Wechsel in Breite, dadurch unregelmäßige Maße der Abdeckplatten.			
	Einbau geneigt 0,5 % (Richtung Osten), mit Mittelbettkleber/Trasszementmörtel (MG III), auf Dickbettmörtel (15-40 mm), Grundierung/Dichtschlämme auf Mauerwerk.			
	Die Stoßfugen sind mit dauerelastischer und für Naturstein geeigneter Fugenmasse zu schließen, Fugenbreite 5 mm.			
	Inkl. Werkstatt- und Montagezeichnung.			
		17 lfm	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
04	Titel	KG 540 Baukonstruktionen		
04.02	Bereich	KG 542 Wandkonstruktionen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.02.9	Noppenbahn kaschiert Noppenfolie mit Gleitfolie und Vlieskaschierung nach Herstellervorschrift anbringen. Die Noppenfolie ist bis 10 cm unter GOK einzubauen. Bereich: Mauer, in Richtung Obstbaumwiese	6 m²	EP	GP
04.02.10	Gelagerten Boden von Haufwerk aufnehmen, transportieren, einbauen Gelagerten Boden von Haufwerk aufnehmen, transportieren, einbauen, entlang Noppenbahn Mauerwerk, unter geplanten Einzeiler Natursteinpflaster, bis 100 mm unter OKG Planung. Transportentfernung bis 100 m.	2 m³	EP	GP
04.02.11	Standortsicherheitsnachweis aufstellen - Freistehendes Mauerwerk Standortsicherheitsnachweis für das Bauwerk einschl. Baubehelfe aufstellen (Mauerwerksstatik einschl. Fundamentstatik) Bauwerk: Freistehendes Mauerwerk, einschließlich Fundamentierung. Ausfertigungen je 3-fach in Papierform und digital als PDF-, DWG- /DXF-Datei liefern. Die Statik ist vor Baubeginn zu erstellen.	1 psch		GP
Summe Bereich 04.02		KG 542 Wandkonstruktionen, Netto:		.....
Summe Titel 04		KG 540 Baukonstruktionen, Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....
05	Titel	KG 550 Technische Anlagen		
05.01	Bereich	KG 551 Abwasseranlagen		

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
05	Titel	KG 550 Technische Anlagen		
05.01	Bereich	KG 551 Abwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.01.1	Fassadenrinne DN100, A15, mit Stützen L=1600 mm liefern und einbauen Entwässerungsrinne mit Innengefälle Belastungsklasse A15 Stahl feuerverzinkt, Stärke 8mm, Rinnenkörper mit Stützen unten DN100, Einbau auf Fundament aus Beton C 25/30 Expositionsklasse XF 2 DIN EN 206 -1. Auflager 15 cm dick inkl. Anschluss an bauseits vorhandene nach oben geführte Anschlussleitung, inkl. erforderlicher Formstücke und Verziehen der bauseitigen Anschlussleitung, Technische Daten: Rinnenbreite: 135 mm Rinnenhöhe: 100 mm Rinnenlänge: 1600 Genaues Maß nach Aufmaß vor Ort. Abdeckung: Rostabdeckung MW 30/10 mm, Materialstärke 2 mm, verzinkter Stahl nach DIN EN ISO 1461, begehbar Einbaubereich: Notausgang West			
		1 St	EP	GP
05.01.2	wie Pos. zuvor, jedoch Rinnenlänge 700 mm wie Pos. zuvor, jedoch Rinnenlänge 700 mm Bereich: Fenster bodentief (Ost, West)			
		3 St	EP	GP
05.01.3	wie Pos. zuvor, jedoch Rinnenlänge 2950 mm wie Pos. zuvor, jedoch Rinnenlänge 2950 mm Bereich: Notausgang Süd			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
05	Titel	KG 550 Technische Anlagen		
05.01	Bereich	KG 551 Abwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.01.4	Straßenablauf PE, 300x500, Kurzform, C250 Ablaufkörper 300x500 aus PE mit horizontalen und vertikalen Versteifungsrippen für die Kombination mit Aufsätzen 300x500 als lastableitender Straßenablauf, Bauteil in monolithischer Bauweise, Bauhöhe Ablauf 50cm mit Ablaufstutzen DN/OD 160, Anschluss für PVC-KG Rohre nach EN 1401, PE-Rohre nach DIN 8074/75 bzw. DIN EN 12666 und PP-Rohre nach EN 1852, auf Fundamentbeton C12/15 Liefern und fachgerecht einbauen.	1 St	EP	GP
05.01.5	Aufsatz für Ablaufkörper, 300x500 Pultform, Klasse C250 Aufsatz für Ablaufkörper, 300x500 Pultform Klasse C250 entsprechend DIN EN 124, gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach RAL-GZ 692 Der Nachweis kann insbesondere durch den Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens oder gleichwertig geführt werden, umlaufender Tropfkante aus Gusseisen zur Aussteifung des Ablaufkörpers, Pultform, Bauhöhe 100 mm, Rahmenaußenmaße 300x524 mm, mit multifunktionalem Doppelscharnier, Rahmen aus Gusseisen, hochziehbar, umlaufend geschlossen, mit vorgeformten, bei Bedarf ausschlagbaren Bauzeitentwässerungen, mit Eimerauflage für Eimer nach DIN 4052, Rost aus Gusseisen mit vier schraublosen und verkehrssicheren Arretierungen aus hochverschleißfestem Kunststoff, Rost nach Lösen der Arretierungen herausnehmbar, zweiseitig ca. 110 Grad aufklappbar, nach dem Aufklappen nicht herausnehmbar, Schlitzweite 24 mm entsprechend EN 124, Schlitzlängen kleiner 170 mm, Einlaufquerschnitt ca. 570 cm ² , Liefern und fachgerecht einbauen.	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
05	Titel	KG 550 Technische Anlagen		
05.01	Bereich	KG 551 Abwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.01.6	Entwässerungsrinne DN100, B125, ink. Rost liefern und einbauen Entwässerungsrinne ohne Innengefälle, ink. Rost Belastungsklasse B125, aus Polymerbeton, mit Stützen. Bodenaushub, Einbringen des Rinnenfundamentes (mind. 10 cm) und seitliche Betonstütze nach Einbauempfehlung. Technische Daten: Nennweite: 100 mm, Rinnenhöhe/Außenmaß Höhe: 100 mm, Material: Polymerbeton, mit eingeformten, senkrechten Stützen Nennweite DN100 zum Anschluss an Entwässerungsleitung. Abdeckung: Rostabdeckung MW 30/10 mm, Materialstärke 2 mm, verzinkter Stahl nach DIN EN ISO 1461, Pkw-befahrbar. Rinne nach Baustellenaufmaß. Einbaubereich: Vorplatz			
		10 lfm	EP	GP
05.01.7	Entwässerungsrinne DN100, A15 liefern und einbauen Entwässerungsrinne ohne Innengefälle Belastungsklasse A15 aus Polymerbeton, mit Stützen. Bodenaushub, Einbringen des Rinnenfundamentes (mind. 10 cm) und seitliche Betonstütze nach Einbauempfehlung. Fertigmörtel auf Zementbasis mit hoher Druckfestigkeit, seitlich fixiert mit Mörtel oder Schellen, um Verschiebungen zu vermeiden. Rinne 1-2 cm unterhalb Höhenniveau Rasenfläche. Technische Daten: Rinnenbreite: 150 mm Rinnenhöhe: 100 mm Material: Polymerbeton, mit eingeformten, senkrechten Stützen Nennweite DN100 zum Anschluss an Entwässerungsleitung. Abdeckung: Rostabdeckung MW 30/10 mm, Materialstärke 2 mm, verzinkter Stahl nach DIN EN ISO 1461, begehbar. Rinne nach Baustellenaufmaß. Einbaubereich: Tor Saalhausener Straße			
		1,6 lfm	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
05	Titel	KG 550 Technische Anlagen		
05.01	Bereich	KG 551 Abwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.01.8	Anschluss der Entwässerungseinrichtungen Anschluss der Entwässerungseinrichtungen (Rinnen/Abläufe) an vorhandene Regenwasserleitungen herstellen. Anschlussleitung DN100/150. Flexible Anschlussleitung DN/ID 100 bzw. 150, Rohr-Typ R2 nach DIN 4262-1, Material Polyethylen (PE) in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche, profilierter Außenfläche und hoher chemischer Beständigkeit, mit kleinem Biegeradius liefern, auf planmäßige Länge kürzen, und höhen- und fluchtgerecht nach DIN EN 1610 einbauen. Anschlusslängen bis 5 m Einschl. Freilegen der Anschlusspunkte/(Kopfloch), Leitungsgraben, Einsanden und der erforderlichen Adapterstücke.	11 St	EP	GP
05.01.9	Schachtabdeckung an Sollhöhe höhenmäßig anpassen Schachtabdeckung an Sollhöhe höhenmäßig anpassen, einschließlich erforderlicher Ausgleichsringe sowie aller erforderlichen Nebenarbeiten. Das unbrauchbare Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen. Anpasshöhe: bis +/- 25 cm	5 St	EP	GP
05.01.10	Revisionsschächte Drainage an Sollhöhe höhenmäßig anpassen Revisionsschächte Drainage an Sollhöhe höhenmäßig durch Kürzen/Schneiden anpassen, sowie aller erforderlichen Nebenarbeiten. Das unbrauchbare Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen. Anpasshöhe: bis +/- 25 cm	10 St	EP	GP
05.01.11	Schachtabdeckung Gusseisen liefern und einbauen Schachtabdeckung für Revisionsschacht Ringdrainage aus Gusseisen liefern und einbauen. Material: Gusseisen Maße: 350 x 350 mm Bauhöhe: 100 mm Klasse: B 125			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
05	Titel	KG 550 Technische Anlagen		
05.01	Bereich	KG 551 Abwasseranlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Inklusive Abdichten der Rahmen-/Deckelkonstruktion gegen Einspülung, Ausrichten und versetzen in korrekter Lage, Entsorgung ggf. vorhandener Altteile, sämtliche Nebenleistungen			Übertrag:
	Bereich: Zuwegung Ost, Gebäudeecke Süd/Ost			
		1 St	EP	GP
05.01.12	Abstreifrost einschließlich Auffangwanne 770 x 2.170 mm Sauberaufrost nicht befahrbar aus Stahl S235JR - stückverzinkt nach DIN EN ISO 1461, Einbauwanne mit allseitig durchgehender Rostauflage und erforderlicher Querverstrebungen/Träger, Materialstärke 2 mm. Ablauf über Stützen unten DN100 . Technische Daten: Breite Fläche Abstreifrost: 2.170 mm Tiefe Fläche Abstreifrost (Gehrichtung): 770 mm Wannenhöhe: ca. 80 mm Abdeckung: Maschenrost Stahl stückverzinkt nach DIN EN ISO 1461, MW 30/10 mm, Oberfläche glatt Rutschhemmung R10 oder mit Gleitschutz Rutschhemmung R11, inkl. Arretierung. Außmaß vor Ort, inkl. Werkstatt- und Montagezeichnungen, sowie Fundament-, Erd- und Nebenarbeiten. Betonfundament, Beton C25/30 höhengerecht herstellen. Der Rost ist vor Einbau zu bemustern. Bereiche: Zugänge Ost- u. Westseite Gebäude			
		2 St	EP	GP
05.01.13	wie Pos. zuvor, jedoch 450 x 1135 mm wie Pos. zuvor, jedoch Breite Fläche Abstreifrost: 1135 mm Tiefe Fläche Abstreifrost (Gehrichtung): 450 mm Bereiche: Zugang Süd			
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 05.01		KG 551 Abwasseranlagen	, Netto:	.....
05.03	Bereich KG 556 Elektrische Anlagen			

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
05	Titel	KG 550 Technische Anlagen		
05.03	Bereich	KG 556 Elektrische Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.03.1	Kabelgraben Boden für Kabelgraben ausheben. Klassen 2 bis 3. Grabentiefe bis 0,80 m, Breite ca. 0,3 m Einschl. verdichten der Grabensohle Verformungsmodul mind. EV2 45 MN/m2. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlegen der bauseitig vorhandenen Kabel in Graben und Sandverfüllung wieder einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub geht in Eigentum des AN über und muss eigene Kosten von der Baustelle entfernt werden. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	55 lfm	EP	GP
05.03.2	Einsandung Einbau von Sand (Korngröße 0/2, steinfrei) für die Einbettung von Kabeln, Muffen und Rohrstrecken, schichtweise (100mm unter und 100mm über dem Kabel), sowie für Gruben; verdichten einschl. Materiallieferung	4 m3	EP	GP
05.03.3	Kabelabdeckband Kabelabdeckband Farbe: Rot Aufschrift: "Blitzpfeil-Beleuchtung-Blitzpfeil" Werkstoff: PE-HD Dicke: 1,5mm Abdeckbreite: 100mm liefern und verlegen	400 lfm	EP	GP
05.03.4	Kabelschutzrohr DN 110, UV-stabilisiert, aus PE, flexibel Kabelschutzrohr DN 110, UV-stabilisiert, aus PE, flexibel Kabelschutzrohr in Verbundrohrbauweise gemäß DIN 16961, entsprechend DIN EN 61386-24 Klasse N 450(Druckfestigkeit >=450 Newton, Schlagfestigkeit N), DN 110, Material Polyethylen (PE), bis 10 Jahre UV-stabil, als Ringware, mit integrierter Einzugschnur zum Einziehen eines Kabelzugdrahtes bzw. -seiles, liefern und höhen- und fluchtgerecht nach DIN EN 1610, den Verlegeanleitungen A515, A 535 des KRV			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
05	Titel	KG 550 Technische Anlagen		
05.03	Bereich	KG 556 Elektrische Anlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und des Herstellers einbauen. Einschließlich herstellen der wasserdichten (WD)/ sanddichten (SD) Rohrverbindungen mit Doppelsteckmuffen/Doppelsteckmuffen mit Profil- dichtringen.			Übertrag:
		55 lfm	EP	GP
05.03.5	Einpassen von bauseits gelieferten Trennstellkästen für den Blitzschutz in den Traufstreifen Einpassen von bauseits gelieferten Trennstellkästen für den Blitzschutz in den Traufstreifen (an und zwischen Gebäudeecken)			
		8 St	EP	GP
05.03.6	Verlegung Edelstahlmatte (bauseits) als Fundamentenrder Verlegen bauseits gestellter Edelstahlmatte als Fundamentenrder gemäß DIN 18014: Flächige Verlegung der bauseits bereitgestellten Edelstahlmatte unter der Bodenplatte, Einbau unter Pflasterbelag, leitfähige Verbindung mit der Bewehrung gemäß DIN 18014, bei Teilung der Matte durch querende Bauteile: elektrisch leitende Verbindung der getrennten Mattenbereiche mit zugelassenen Verbindungselementen, verschweißt oder mit zugelassenen Edelstahlklemmen. Bei Querungen durch Einbauten (Einzeiler, etc.) muss Verbindung einzelner Mattenelemente hergestellt werden (wahlw. Drathverbindung in U-Form unterhalb Fundament oder dr. Bohrungen im Fundament; Verbindung mit Kreuzverbinden/T-Verbindern, inkl. Verschraubung). Dokumentation der Einbaulage mit Fotos. Vollständige, normgerechte Ausführung aller Arbeiten.			
		24,2 m²	EP	GP
Summe Bereich 05.03		KG 556 Elektrische Anlagen	, Netto:	.....
Summe Titel 05		KG 550 Technische Anlagen, Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....
06	Titel	KG 560 Einbauten in Außenanlagen und Freianlagen		

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
06	Titel	KG 560 Einbauten in Außenanlagen und Freianlagen		
06.01	Bereich	KG 561 Allgemeine Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06.01	Bereich KG 561 Allgemeine Einbauten			
06.01.1	Fahrradanlehnbügel, Flachstahl Fahrradanlehnbügel zum Einbetonieren aus Flachstahl 80 x 12 mm, beidseitig gebogen, liefern und fachgerecht einbauen. Material: 12 mm Flachstahl 80 mm breit, feuerverzinkt und pulverbeschichtet RAL 7016 abgerundete Ecken mit R 5 cm Höhe gesamt = 1200 mm Breite = 800 mm Höhe über OKG = 800 mm Bügel in Ortbetonfundament C16/20 einbetoniert. inkl. Fundamentierung gemäß Herstellerangaben, Erdaushub für die Gründung, aller Verschraubungen sowie aller notwendigen Nebenarbeiten. Einbindetiefe: 40 cm siehe Plan Detail Fahrradanlehnbügel: D09_017	11 St	EP	GP
06.01.2	Abfallbehälter, ohne Ascher Abfallbehälter aus Stahlkonstruktion mit Holzbelattung, inkl. HDPE-Innenbehälter Inhalt Abfallbehälter: 50 Liter Befestigungsart: zum Aufdübeln mit Fundamentankern Material Korpus: Holz Oberfläche Korpus: unbehandelt Holzart: FSC® 100%-zertifiziertes Jatoba Ø: 401 mm Höhe: 940 mm Höhe über Flur: 940 mm empfohlene Einbautiefe: +/-0 mm Variante: mit Schutzdach, ohne Ascher einschl. Betonfundament C 25/30 zur Befestigung unter Bodenbelag. Betonfundament nach Herstellerangaben Liefernachweis: Abfallbehälter QUINBIN Ziegler Metallbearbeitung GmbH Gewerbepark am See 1 D-01920 Nebelschütz			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
06	Titel	KG 560 Einbauten in Außenanlagen und Freianlagen		
06.01	Bereich	KG 561 Allgemeine Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bereiche: Zugänge Sporthalle Ost u. West			
	siehe Plan Detail Abfallbehälter: D01_009			
		2 St	EP	GP
06.01.3	Abfallbehälter, mit Ascher			
	Abfallbehälter aus Stahlkonstruktion mit Holzbelattung, inkl. HDPE-Innenbehälter			
	Inhalt Abfallbehälter: 50 Liter Befestigungsart: zum Aufdübeln mit Fundamentankern Material Korpus: Holz Oberfläche Korpus: unbehandelt Holzart: FSC® 100%-zertifiziertes Jatoba Ø: 401 mm Höhe: 940 mm Höhe über Flur: 940 mm empfohlene Einbautiefe: +/-0 mm Variante: mit Schutzdach, mit Ascher einschl. Betonfundament C 25/30 zur Befestigung unter Bodenbelag. Betonfundament nach Herstellerangaben			
	Liefernachweis: Abfallbehälter QUINBIN Ziegler Metallbearbeitung GmbH Gewerbepark am See 1 D-01920 Nebelschütz			
	Bereiche: Tor, Saalhausener Straße			
	siehe Plan Detail Abfallbehälter: D01_009			
		1 St	EP	GP
06.01.4	Sitzbank ohne Rückenlehne			
	Sitzbank ohne Rückenlehne, Sitzfläche mit Holzbelattung, Unterkonstruktion aus Aluminiumguss in RAL 7016			
	Bankform: gerade Rückenlehne: nein Material Auflage: Holz Oberfläche Auflage: unbehandelt Holzart: FSC® 100%-zertifiziertes Jatoba			
	Material Unterkonstruktion: Aluminiumguss Oberfläche Unterkonstruktion: RAL 7016			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
06	Titel	KG 560 Einbauten in Außenanlagen und Freianlagen		
06.01	Bereich	KG 561 Allgemeine Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	empfohlene Einbautiefe: 150 mm Befestigungsart: zum Aufdübeln Höhe über Flur/Sitzhöhe: 445 mm Breite: 1815 mm Höhe: 595 mm Tiefe: 480 mm Betonfundamente C25/30 (XF2) nach Herstellerangaben liefern und fachgerecht nach Herstellerangaben einbauen. Liefernachweis: Sitzbank EMAU SOLO Ziegler Metallbearbeitung GmbH Gewerbepark am See 1 D-01920 Nebelschütz			Übertrag:
		6 St	EP	GP
06.01.5	Sitzbank mit Rückenlehne Sitzbank mit Rückenlehne, Sitzfläche mit Holzbelattung, Unterkonstruktion aus Aluminiumguss in RAL 7016 Bankform: gerade Rückenlehne: ja Material Auflage: Holz Oberfläche Auflage: unbehandelt Holzart: FSC® 100%-zertifiziertes Jatoba Material Unterkonstruktion: Aluminiumguss Oberfläche Unterkonstruktion: RAL 7016 empfohlene Einbautiefe: 150 mm Befestigungsart: zum Aufdübeln Sitzhöhe: 445 mm Sitztiefe: 365 mm Höhe über Flur: 800 mm Breite: 1815 mm Höhe: 800 mm Tiefe: 625 mm Betonfundamente C25/30 (XF2) nach Herstellerangaben liefern und fachgerecht nach Herstellerangaben einbauen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
06	Titel	KG 560 Einbauten in Außenanlagen und Freianlagen		
06.01	Bereich	KG 561 Allgemeine Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Liefernachweis: Sitzbank EMAU Ziegler Metallbearbeitung GmbH Gewerbepark am See 1 D-01920 Nebelschütz			
		2 St	EP	GP
06.01.6	Fundament für Rohrpfeiler einschl. Bodenhülsen liefern und einbauen Fundament für Rohrpfeiler aus Beton C 25/30 XF2 einschließlich Einbau und Lieferung der Bodenhülse herstellen. Bodenhülse Grauguss verzinkt für Rohrpfeiler d= 60 mm mit Spannmutter und Klemmring. Baugrube ausheben, Material seitlich lagern, Betonfundament (l/b/h) 300/300/400 mm aus Beton C 25/30 XF2 herstellen, Bodenhülse im frischen Beton einsetzen, nach dem Erhärten des Betons Baugrube wieder verfüllen, überschüssigen Aushub entfernen. Bereich: Vorplatz, Tor 1,25 m Saalhausener Straße			
		2 St	EP	GP
06.01.7	Beschilderung "Barrierefreies Parken" nach DIN 18040-3 Verkehrsschild nach Verkehrszeichenplan aus Aluminium 3 mm, Rückseite verkehrsgrau B nach RAL 7043, liefern und an Pfeiler montieren, inkl. Befestigungsschelle aus Stahl feuerverzinkt und Schrauben aus Werkstoff 1.4571 nach DIN 17440. UK-Schilder 2,25m über OKG als Verkehrszeichen Behindertenstellplatz. Bereich: Vorplatz			
		1 St	EP	GP
06.01.8	Beschilderung "Feuerwehrezugang" nach DIN 4066 Als amtliches Hinweisschild mit der Aufschrift "Feuerwehrezugang". Größe 594 x 210 mm, Material Aluminium Stärke 2 mm inkl. Zusatzschild mit Aufschrift "Rettungsweg für die Feuerwehr freihalten", liefern und fachgerecht an Pfeiler montieren, inkl. notwendigen Befestigungszubehör.			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
06	Titel	KG 560 Einbauten in Außenanlagen und Freianlagen		
06.01	Bereich	KG 561 Allgemeine Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.01.9	Baumgitterrost quadratisch 2000 x 2000 liefern und einbauen Baumgitterrost quadratisch 2000 x 2000 mit runder, zentrischer Mittelöffnung liefern und einbauen. Material: Stahl Belastung: begehbar Maße: 2000 x 2000 mm - 2 oder 4 Segmente, Innenmaß/Mittelöffnung d = 500 mm Farbe: Pulverbeschichtung RAL 7016 (anthrazit) Oberfläche: feinstruktur inkl. Bewässerungs-/Belüftungssystem und Verschraubung, Befestigungsmaterial und Vlies, dazu passender Stahlwinkelrahmen (feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 1461), nach Herstellerangaben auf Beton-Fertigfundament mit Wurzelraumausparung (Beton: C35/45(B45)- und Transportbewehrung) auflagern. Bereich: Vorplatz - Neupflanzung Syringa vulgaris			
		1 St	EP	GP
06.01.10	Baumgitterrost zur Integration bestehenden Flieiders, wurzelschonend Baumgitterrost zur baulichen Einfassung bestehenden Flieiders (Syringa vulgaris) im befestigten Bereich liefern und einbauen. Arbeiten erfolgen wurzelraumschonend und ohne Eingriff in bestehenden Boden im Wurzelbereich. Alle Maßnahmen sind in enger Abstimmung mit der Bauleitung durchzuführen. - Schutz des vorhandenen Flieiders während der Bauzeit: Aufstellen eines mechanischen Stammschutzes (z. B. Lattenverschlag oder Gitterkorb) - Wurzelschutzzone markieren (i. d. R. Kronentraufbereich), Befahrung/Ablagerung untersagt - Einbau Baumgitterrost: Material: Stahl Belastung: begehbar Maße: 2000 x 2000 mm - 2 oder 4 Segmente, Innenmaß/Mittelöffnung d = 500 mm Farbe: Pulverbeschichtung RAL 7016 (anthrazit) Oberfläche: feinstruktur Auflage auf bauseitigem oder mitzulieferndem Tragrahmen, Einbau der Auflagerung ohne Eingriff in bestehenden Wurzelraum, kein Bodenaustausch, keine Verdichtungsmaßnahmen im Wurzelraum, Höhenangleichung zur befestigten Fläche - Oberflächenabdeckung im Gitterbereich: wenn erforderlich: händischer Einbau einer max. 3–5 cm starken Deckschicht aus offenporigem, strukturstabilem Substrat,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
06	Titel	KG 560 Einbauten in Außenanlagen und Freianlagen		
06.01	Bereich	KG 561 Allgemeine Einbauten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	kein maschineller Bodeneinbau im Stamm-/Wurzelbereich - Lüftungs-/Bewässerungsrohr: DN 100 Kunststoff, gelocht, mit Deckel, Einbau im Randbereich (nicht im Hauptwurzelbereich), händisch - Abschluss und Dokumentation: Reinigung der Fläche, Abbau Schutzmaßnahmen Bereich: Vorplatz			Übertrag:
		1 St	EP	GP
06.01.11	Absperr-Pfosten, umlegbar, liefern und einbauen Absperr-Pfosten, umlegbar, zum Einbetonieren liefern und einbauen. Material: Stahl, Farbe: RAL 7016, Höhe über Flur: 950 mm, Maße: 100 x 100 mm, mit Profilzylinderschloss und Schlüsseln, mit Bodenhülse (ca. 500 mm lang). Fundament: ca. 250 x 250 mm, Beton C20/25 XF2, auf Sauberkeitsschicht, inkl. Erd- und Nebenarbeiten. Die Absperr-Pfosten sind vor Einbau zu Bemustern. Bereich: Zuwegung Ost			
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 06.01		KG 561 Allgemeine Einbauten	, Netto:	.....
Summe Titel 06		KG 560 Einbauten in Außenanlagen und Freianlagen, Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.01	Bereich	KG 571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung		

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.01	Bereich	KG 571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.01.1	Baugrund kreuzweise auflockern, T 20 cm im Bereich der Vegetationsflächen Verdichteten Baugrund für Vegetationsflächen vor Auftrag des Oberbodens/Substrats durch kreuzweises aufreißen auflockern. Aufreißtiefe: 20 cm Boden der Homogenbereiche E1 (1) und E2 (2) Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, nach Stoffen getrennt auf der Baustelle lagern und entsorgen. Maschinell nicht erreichbare Flächen sind nach gleicher Maßgabe von Hand zu lockern. Max. Abstand der Aufreißspuren: 30 cm. Ort: Pflanzflächen (Hecken-, Strauch-, Staudenpflanzung) u. Rasenfläche (Obstbaumwiese u. östl. 1-Feld-Sporthalle), Rasenfläche Bereich Zufahrtsstraße/Saalhausener Str.	720 m²	EP	GP
07.01.2	Baugrund kreuzweise auflockern, T 50 cm im Bereich der Vegetationsflächen Verdichteten Baugrund für Vegetationsflächen vor Auftrag des Oberbodens/ Substrats durch kreuzweises aufreißen auflockern. Aufreißtiefe: 50 cm Boden der Homogenbereiche E1 (1) und E2 (2) Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, nach Stoffen getrennt auf der Baustelle lagern und entsorgen. Maschinell nicht erreichbare Flächen sind nach gleicher Maßgabe von Hand zu lockern. Max. Abstand der Aufreißspuren: 30 cm. Bereich: Neuplanung Rasenfläche westl. 1-Feld-Sporthalle	180 m²	EP	GP
07.01.3	Pflanzgruben Gehölze herstellen Pflanzgrube ausheben, 150/150cm, T 100 cm, Pflanzgrubenbauweise 1 gem. FLL "Empfehlungen für Baumpflanzungen" Teil 2. Pflanzgrube, Sohle mind. 10 cm tief lockern, Boden der Homogenbereiche E1 (1) und E2 (2)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.01	Bereich	KG 571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Wurzellockstoff in die gelockerte Sohle einarbeiten Körnung 0/4 Dicke ca. 2,5 cm Bereiche/Baumstandorte: Fraxinus ornus (2x) Juglans regia "Ockerwitzer Lange" Crataegus laevigata "Pauls Scarlet" Salix caprea "Bögelsack" Prunus mahaleb Koelreuteria paniculata Obstbaumwiese (15 x Halbstamm) - als Pflanzgrube für Cornus mas wird bereits vorhandenes Erdloch genutzt (ca. 2,25 m³) - Aushub laden und entsorgen, Entsorgungsgebühren gehen zu Lasten des AN			
		22 St	EP	GP
07.01.4	Baums substrat liefern und einbauen			
	Baums substrat für Bäume, Sträucher liefern und einbauen für nicht überbaute Pflanzgruben nach FLL Richtlinie zur Baumpflanzung Baums substrat aus strukturstabilen mineralischen Bestandteilen (z. B. Porolith in verschiedenen Fraktionen, Felsenkies, sandiger Unterboden, Löß, Lava) homogen vermischt liefern. Pflanzgruben mit dem Baums substrat lagenweise verfüllen (Schichtdicke 30 cm) und verdichten, Setzung für Einbau und Transport ca. 25% gemäß DIN 52110. Die Setzung ist in den Preis einzukalkulieren. Die FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2, 2010 müssen erfüllt werden und für das Substrat mittels eines Prüfzeugnisses nachgewiesen werden. Gesamtporenvolumen mind. 45 bis 54 Vol. % max. Wasserkapazität mind. 30 Vol. % Korngrößenverteilung gemäß FLL-Empfehlung für Baumpflanzungen Teil 2, 2004, Salzgehalt bis max. 1,5 g /kg Vegetationstragschichtsgemisch Adsorptionskapazität 188 mmol/Z/l			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.01	Bereich	KG 571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	pH-Wert 7,0 - 8,0 organische Substanz < 4,0 Alle Angaben zur Prüfung der Materialgleichwertigkeit sind durch ein Prüfzeugnis eines unabhängigen Prüfinstitutes zu belegen			
		52 m³	EP	GP
07.01.5	Pflanzgrube Syringa vulgaris herstellen Pflanzgrube ausheben, 150/150cm, T 100 cm, Herstellung überbaubare Pflanzgrube gemäß FLL "Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2: Überbaubare Standorte" für Großstrauch (Syringa vulgaris) Sohle mind. 10 cm tief lockern, Boden der Homogenbereiche E1 (1) und E2 (2) Wurzellockstoff in die gelockerte Sohle einarbeiten Körnung 0/4 Dicke ca. 2,5 cm Aushub laden und entsorgen, Entsorgungsgebühren gehen zu Lasten des AN. Bereiche: Vorplatz			
		2,25 m³	EP	GP
07.01.6	Baumsubstrat überbaubar liefern und einbauen Baumsubstrat Typ 2 für überbaubare Pflanzgruben in einschichtiger Bauweise gemäß "FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen 2010" liefern und einbauen, auf mind. 45 MN/m² Verformungsmodul EV2 lagenweise statisch verdichten. Alle Materialkennndaten gemäß o.g. FLL-Empfehlung Materialzusammensetzung: gemäß Zulässigkeitskriterien der o.g. FLL-Empfehlung: Wasserkapazität: mind. 30 Vol.% Körnung: 0/16-0/32 Gesamtporenvolumen: mind. 45 - 54% pH-Wert: 6,0-7,5 organische Substanz: 1-2 Massen% Salzgehalt: < 150 mg/100g Setzung für Einbau und Transport ca. 25% gemäß DIN 52110. Die Setzung ist in den Preis einzukalkulieren. Die FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2, 2010 müssen erfüllt werden und für das Substrat mittels eines Prüfzeugnisses nachgewiesen werden. Bereich: Vorplatz - Neupflanzung Syringa vulgaris			
		2,25 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.01	Bereich	KG 571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.01.7	Pflanzgrube Sträucher 60/60 cm, T 45 cm lösen Pflanzgrube ausheben, 60/60cm, T 45 cm, Pflanzgrubenbauweise 2 gem. FLL "Empfehlungen für Baumpflanzungen" Teil 2. Pflanzgrube Sohle 10 cm tief lockern, Boden der Homogenbereiche E1 (1) und E2 (2) Sträucher: Buddleja davidii, Cotoneaster salicifolius var. floccosus Aushub laden und entsorgen, Entsorgungsgebühren gehen zu Lasten des AN			
		1 m³	EP	GP
07.01.8	Pflanzsubstrat Sträucher liefern und einbauen Pflanzsubstrat mit Gütenachweis, basierend auf FLL-Empfehlungen, liefern und einbauen, Zusammensetzung: 50 % gesiebter gewachsener Oberboden, 20 - 25 % Lava 2–8 mm 10 % RAL-Gütekompst 10 - 15 % porenstabile Zuschläge (Bims oder Blähton <= 8 mm) 5 - 10 % Sand (0-2 mm) Eigenschaften: pH 6,5–7,5, EC = 2,5 mS/cm, luft- und wasserdurchlässig, strukturstabil mind. 3 Jahre Sträucher: Buddleja davidii, Cotoneaster salicifolius var. floccosus			
		1 m³	EP	GP
07.01.9	Pflanzgraben Hecke, B 60 cm, T 50 cm lösen Pflanzgraben ausheben, B 60 cm, T 50 cm, Sohle 15 cm tief lockern, Boden der Homogenbereiche E1 (1) und E2 (2) Aushub laden und entsorgen, Entsorgungsgebühren gehen zu Lasten des AN Ort: Heckenstandorte			
		20 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.01	Bereich	KG 571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.01.10	Pflanzgraben Hecke verfüllen mit Oberboden, Breite 60 cm, T 50 cm Pflanzgraben verfüllen, Vegetationstragschicht liefern und profilgerecht auftragen: Einbautiefe: 50 cm, lagenweiser Einbau. Gemisch aus 70 Vol.-% Oberboden, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig), 20 Vol.-% Sand, 10 Vol.-% Kompost, gütegesichert. Genauigkeit: +/- 2 cm unter der 4 m Latte; Abrechnung: Wiegekarte einschl. Materialangabe! Breite: 60 cm, Schichtdicke 50 cm Ort: Standorte Hecken	22,5 m³	EP	GP
07.01.11	Vegetationstragschicht für Rasenflächen Vegetationstragschicht aus Substrat, Schichtdicke 20 cm für Rasenflächen Gemisch aus 70 Vol.-% Oberboden, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig), Boden liefern, 20 Vol.-% Sand, 10 Vol.-% Kompost, gütegesichert liefern und einbauen.	325 m³	EP	GP
07.01.12	Vegetationssubstrat Stauden liefern, auftragen Vegetationssubstrat mit Gütenachweis, basierend auf FLL-Empfehlungen, liefern und profilgerecht auftragen: Einbautiefe: 30 cm Pflanzflächen Stauden und Bodendecker, lagenweiser Einbau. Vegetationstragschicht aus Substrat, Schichtdicke 10 cm für Staudenflächen Gemisch aus 70 Vol.-% Oberboden, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig), Boden liefern, 20 Vol.-% Sand, 10 Vol.-% Kompost, gütegesichert liefern und einbauen. Substrat muss frei von Bauschutt, Schadstoffen und invasiven Neophyten sein, Prüfzeugnis über Substratzusammensetzung auf Anforderung vorzulegen. Bereich: Staudenpflanzfläche	14 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.01	Bereich	KG 571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.01.13	Vegetationssubstrat Strauchpflanzung liefern, auftragen Vegetationssubstrat mit Gütenachweis, basierend auf FLL-Empfehlungen, liefern und profilgerecht auftragen: Einbautiefe: 30 cm Pflanzfläche Sträucher, lagenweiser Einbau mit jeweiliger Rückverfestigung Substrat Zusammensetzung: ca. 45 % gewachsener, gesiebter Oberboden (<= 15 mm Korn) ca. 35 % mineralischer Zuschlagsstoff (Lava 2/8 mm, alternativ Ziegelsplitt) ca. 10 % RAL-gütegesicherter Grüngutkompost ca. 10 % porenstabiler Zuschlag (Bims oder Blähton <= 8 mm) Eigenschaften: Strukturstabilität: = 3 Jahre (kein Schrumpfen/Setzen) Luftporenvolumen: = 20 Vol.-% Wasserspeichervermögen: = 30 Vol.-% pH-Wert: 6,5–7,5 Elektrische Leitfähigkeit (EC): = 3,5 mS/cm C/N-Verhältnis: 12–20 Substrat muss frei von Bauschutt, Schadstoffen und invasiven Neophyten sein, Prüfzeugnis über Substratzusammensetzung auf Anforderung vorzulegen. Bereich: Strauchpflanzung, Nachverdichtung Strauchpflanzung (Zuwegung Ost)	26 m³	EP	GP
07.01.14	Vegetationssubstrat Fassadenbegrünung liefern, auftragen Vegetationssubstrat mit Gütenachweis, basierend auf FLL-Empfehlungen, liefern und profilgerecht auftragen: Einbautiefe: 39 cm Pflanzfläche Fassadenbegrünung, lagenweiser Einbau mit jeweiliger Rückverfestigung Substrat Zusammensetzung: ca. 45 % gewachsener, gesiebter Oberboden (<= 15 mm Korn) ca. 35 % mineralischer Zuschlagsstoff (Lava 2/8 mm, alternativ Ziegelsplitt) ca. 10 % RAL-gütegesicherter Grüngutkompost (mit EC < 1,5 MS/Cm) ca. 10 % porenstabiler Zuschlag (Bims oder Blähton <= 8 mm) Eigenschaften: Strukturstabilität: = 3 Jahre (kein Schrumpfen/Setzen)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.01	Bereich	KG 571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Luftporenvolumen: = 20 Vol.-% Wasserspeichervermögen: = 30 Vol.-% pH-Wert: 6,5–7,5 Elektrische Leitfähigkeit (EC): = < 3,0 mS/cm C/N-Verhältnis: 12–20 Substrat muss frei von Bauschutt, Schadstoffen und invasiven Neophyten sein, Prüfzeugnis über Substratzusammensetzung auf Anforderung vorzulegen. Bereich: Pflanzfläche Fassadenbegrünung			Übertrag:
		14 m³	EP	GP
07.01.15	Abdeckung mit Mulchstoff Rindenmulch Mulchabdeckung zum Schutz von Vegetationsflächen, Abdecken mit Mulchstoff, Rindenmulch, Nach RAL-GZ 250 / 1, gütegesichert und unkrautfrei, Siebung Größtkorn 10/40 mm, Dicke 5 cm. Einbauort: Baumpflanzungen, Sträucher, Hecken, Strauchpflanzung, Fassadenbegrünung, Nachverdichtung Strauchpflanzung			
		315 m²	EP	GP
07.01.16	Abdeckung mit Lavamulch/-kies Abdeckung zum Schutz von Vegetationsflächen, Abdecken mit Lavamulch/-kies, 8/16 mm, frostbeständig, Salzgehalt 0,1 g/l, pH-Wert 6,9, Schüttdichte ($\geq$) 1000 kg/m³, Mulchstärke 6 cm. Fläche: 31 m² Bereich: Staudenpflanzung			
		44 m²	EP	GP
07.01.17	Langzeitdünger Großgehölze Flüssigdüngung der Hochstämme mit einem Flüssigdünger für Bäume mit Langzeitwirkung NPK-Wert: 6 - 5 - 6			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.01	Bereich	KG 571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	inkl. Spurennährstoffe: Bor, Kupfer, Eisen, Mangan, Molybdän und Zink Wassermenge mit o. g. Flüssigdünger: ca. 30 bis 40 (i. M. 35) l / Baum Anzahl der Bäume: 8 Anzahl der Düngungen: 2			
		16 St	EP	GP
07.01.19	Feinplanum Rasenflächen Feinplanum für Rasenflächen einschl. Böschungsbereichen, keine Anforderung an die zulässige Abweichung von der Ebenheit (Kategorie 0) DIN 18917, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbelägen oberflächengleich, Steine von mehr als 5 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe zur Abfuhr auf Haufen setzen Bereich: Sämtliche Rasenflächen			
		1.622 m²	EP	GP
Summe Bereich 07.01				
		KG 571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung, Netto:		
07.02 Bereich KG 573 Pflanzflächen				
Vorbemerkungen Vorbemerkungen Die Pflanzpositionen schließen das Liefern der Pflanzen und das Pflanzen der Pflanzen ein. Lediglich bei den Obstgehölzen (15 x Halbstamm) ist ausschließlich die Lieferung ausgeschrieben, die Pflanzung erfolgt durch Schüler und Schülerinnen sowie entsprechend ausgebildete Lehrpersonen seitens des BSZ AuE. Liefer-/Pflanzzeitpunkt ist mit Bauleitung abzustimmen. 1. Allgemeines 1.1 Bei der Pflanzenlieferung sind nach der Pflanzenart die Anzuchtform, der Anzuchtzustand, die Anzuchtart, die Bewurzelung sowie die Maßarten (Triebzahl, Stammhöhe, Stammumfang, Durchmesser, Breite, Höhe) zu benennen. 1.2 Für die Gehölze gelten folgende Bedingungen: - letzter Aufbauschchnitt spätestens in der vorletzten Vegetationsperiode				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.02	Bereich	KG 573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Astschnitte haben eine Überwallung von mind. 25% Wundholz - Geradschäftiger, durchgehender Leittrieb je nach Baumart - keine Verletzungen wie z.B. Rindenquetschungen, offenkundiges Holz am Stamm oder an den Hauptgerüstästen der Krone sowie keine Astansätze mit eingewachsener Rinde 1.3 Die Pflanzen sind bei Anlieferung oder spätestens vor der Pflanzung durch die Bauüberwachung abzunehmen. 1.4 Wird Kompost des AN eingebracht, hat der Kompost den Güte- und Prüfbestimmungen der Fachvereinigung Komposthersteller zu entsprechen. 1.5 Die Befestigung der Bäume am Pfahl erfolgt mit Kokosstrick, dicke Sorte (1 kg = 40 m), in doppelter Achterschleife oder mittels Gurt. Der Kokosstrick wird mit Krampen am Pfahl angenagelt. Bei Anwendung anderer Bindsysteme ist die Zustimmung des AG vorab einzuholen. 1.6 Für das Wässern der Gehölze (bei der Fertigstellungspflege) sind die angegebenen Wassermengen als Richtwerte anzusehen. Die Wassermengen je Pflanze sind vom AN so zu bemessen, dass die Wurzelbereiche der Pflanzen ausreichend durchfeuchtet sind. 1.7 Bei Baumpflanzungen im Wiesenbereich bzw. in Pflanzflächen ist ein Erdgießring auszubilden und dieser mit Rindenmulch abzudecken. 1.8 Die Pflanzungen und Anwuchspflege sind fachgerecht entsprechend des beigefügten Merkblattes „Pflanzung und Anwuchspflege von Gehölzen“ auszuführen, insbesondere ist ein kräftiger Kronenrückschnitt vorzunehmen. 2. Nebenleistungen Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen: 2.1 Die Lieferung der Bodenverbesserungsstoffe bzw. das An- oder Ausbringen der Hilfsstoffe. 2.2 Für die Pflanzarbeiten: a) das Abstecken und Kennzeichnen der Pflanzstellen,			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.02	Bereich	KG 573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	b) das Tauchen aller Gehölze ohne Ballen vor der Pflanzung in eine Schutzlösung aus Natrium-Alginat, c) das Herstellen von Pflanzscheiben bzw. Gießmulden (Innendurchmesser so groß wie das Pflanzloch), d) das umgehende Entfernen von Steinen (Durchmesser größer 3 cm), Erdbrocken und Unrat von Flächen außerhalb der Pflanzflächen, soweit sie beim Pflanzvorgang angefallen sind, e) das Entfernen aller Etiketten, Schnüre und Bänder von den Pflanzen, f) das umgehende Wässern der Gehölze nach der Pflanzung. g) Vor der Pflanzung, im Regelfall Frühjahr und Herbst, Durchführung eines fachgerechten, dem Wuchscharakter, dem Begrünungsziel, der jeweiligen Baum- bzw. Pflanzenart entsprechenden Pflanzschnitts, wobei der durchgehende Leittrieb nicht eingekürzt (gekappt) werden darf. Schnittmaßnahmen erfolgen ausschließlich im Einvernehmen mit dem AG. Gehölze Gehölze			Übertrag:
07.02.1	Fraxinus ornus HST 18-20 Fraxinus ornus HST 18-20, Hochstamm, 3 x v., mit Drahtballierung, Stammumfang 18-20 cm liefern und pflanzen.	2 St	EP	GP
07.02.2	Cornus mas HST 18-20 Cornus mas HST 18-20, Hochstamm, 4 x v., mit Drahtballierung, Stammumfang 18-20 cm liefern und pflanzen.	1 St	EP	GP
07.02.3	Crataegus laevigata 'Paul's Scarlet' HST 20-25 Crataegus laevigata 'Paul's Scarlet' HST 20-25, Hochstamm, 4 x v., mit Drahtballierung, Stammumfang 20-25 cm liefern und pflanzen.	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.02	Bereich	KG 573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.02.4	Koelreuteria paniculata HST 20-25 Koelreuteria paniculata HST 20-25, Hochstamm, 4 x v., mit Drahtballierung, Stammumfang 20-25 cm liefern und pflanzen.	1 St	EP	GP
07.02.5	Prunus mahaleb HST 18-20 Prunus mahaleb HST 18-20, Hochstamm, 3 x v., mit Drahtballierung, Stammumfang 18-20 cm liefern und pflanzen.	1 St	EP	GP
07.02.6	Juglans regia 'Ockerwitzer Lange' HST 20-25 Juglans regia 'Ockerwitzer Lange' HST 20-25, Hochstamm, 4 x v., mit Drahtballierung, Stammumfang 20-25 cm liefern und pflanzen.	1 St	EP	GP
07.02.7	Pflanzenverankerung mit einem Dreierbock mit Baumbindung Pflanzenverankerung mit einem Dreierbock herstellen, einschl. Lieferung sämtlicher Materialien, bestehend aus: Holzpfählen 3 Stück, L = 350 cm, Zopf = 10 cm nicht imprägniert Oberkante gefast und unten angespitzt, Einbundtiefe: ca. 120 cm, Querverstrebung: 6 Stück 10er Halbrundhölzer, Anbindung: Gurtband Einbau: Der Bock ist gleichmäßig, unter Beachtung der Fluchten, auszurichten und die Pfähle auf einheitliche Höhe (ohne Absägen), unterhalb des Kronenansatzes, einzubauen. Gehölze: Hochstämme (außer Heister)	7 St	EP	GP
07.02.8	Salix caprea 'Bögelsack' Heister Salix caprea 'Bögelsack' Heister, i.C. 150-200 cm, eintriebig, liefern und pflanzen.	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.02	Bereich	KG 573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.02.9	Baumverankerung aus Senkrechtpfahl L 2,5 m Pflanzenverankerung aus Senkrechtpfahl, einschl. Lieferung sämtlicher Materialien, bestehend aus: Holzpfahl: 1 St., L= 2,5 m, Zopf = 10 cm, natur, gefast, unten angespitzt, Einbundtiefe: max. 1,0 m, Anbindung: Kokosstrick, o.glw. Einbau: Der Pfahl ist auf der Westseite einzubauen. Bereich: "Bienengarten" (Salix caprea 'Bögelsack' Heister)	1 St	EP	GP
07.02.10	Malus 'Zimtrenette' Halbstamm Malus 'Zimtrenette' Halbstamm, wurzelnackt, Unterlage z.B. MM111, liefern.	1 St	EP	GP
07.02.11	wie Pos. zuvor, jedoch Malus 'Kirschweining' wie Pos. zuvor, jedoch Malus 'Kirschweining'	1 St	EP	GP
07.02.12	wie Pos. zuvor, jedoch Malus 'Lausitzer Nelkenapfel' wie Pos. zuvor, jedoch Malus 'Lausitzer Nelkenapfel'	1 St	EP	GP
07.02.13	wie Pos. zuvor, jedoch Malus 'Schöner aus Herrnhut' wie Pos. zuvor, jedoch Malus 'Schöner aus Herrnhut'	1 St	EP	GP
07.02.14	Pyrus communis 'Petersbirne' Halbstamm Pyrus communis 'Petersbirne' Halbstamm, wurzelnackt, Unterlage Pyrodwarf/Quitte, liefern.	1 St	EP	GP
07.02.15	wie Pos. zuvor, jedoch Pyrus communis 'Graumännchen' wie Pos. zuvor, jedoch Pyrus communis 'Graumännchen'	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.02	Bereich	KG 573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.02.16	wie Pos. zuvor, jedoch Pyrus communis 'Nelkenbirne' wie Pos. zuvor, jedoch Pyrus communis 'Nelkenbirne'	1 St	EP	GP
07.02.17	Prunus domestica 'Pillnitzer Mirabelle' Halbstamm Prunus domestica 'Pillnitzer Mirabelle' Halbstamm, wurzelnackt, Unterlage Wangenheimer/St. Julien "A", liefern.	1 St	EP	GP
07.02.18	wie Pos. zuvor, jedoch Prunus domestica 'Bautzener Hauszwetsche' Halbstamm wie Pos. zuvor, jedoch Prunus domestica 'Bautzener Hauszwetsche' Halbstamm	1 St	EP	GP
07.02.19	wie Pos. zuvor, jedoch Prunus domestica 'Marunke - Große Britzer Eierpflaume' Halbstamm wie Pos. zuvor, jedoch Prunus domestica 'Marunke - Große Britzer Eierpflaume' Halbstamm	1 St	EP	GP
07.02.20	Prunus avium 'Coburger Maiherzkirsche - Typ Sahlis-Kohren' Halbstamm Prunus avium 'Coburger Maiherzkirsche - Typ Sahlis-Kohren' Halbstamm, wurzelnackt, Unterlage Colt/GiSelA 5, liefern.	1 St	EP	GP
07.02.21	wie Pos. zuvor, jedoch Prunus avium 'Große Prinzessin' Halbstamm wie Pos. zuvor, jedoch Prunus avium 'Große Prinzessin' Halbstamm	1 St	EP	GP
07.02.22	wie Pos. zuvor, jedoch Prunus avium 'Franzens Wilde' Halbstamm wie Pos. zuvor, jedoch Prunus avium 'Franzens Wilde' Halbstamm	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.02	Bereich	KG 573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.02.23	Juglans regia 'Lara' Halbstamm Juglans regia 'Lara' Halbstamm, wurzelnackt, Unterlage Sämling, liefern.	1 St	EP	GP
07.02.24	wie Pos. zuvor, jedoch Juglans regia 'Seifersdorfer Runde' Halbstamm wie Pos. zuvor, jedoch Juglans regia 'Seifersdorfer Runde' Halbstamm	1 St	EP	GP
07.02.25	Baumverankerung aus 2 Senkrechtpfählen L 2,5 m Pflanzenverankerung aus zwei Senkrechtpfählen zusätzlich einschl. Lieferung sämtlicher Materialien, bestehend aus: Holzpfählen: 2 St., L= 2,5 m, Zopf = 10 cm, natur, gefast, unten angespitzt, Einbundtiefe: 1,0 m, Anbindung: Gurtband, o.glw. Einbau: Die Pfähle sind gleichmäßig (West/Ost) auszurichten und auf einheitlicher Höhe (ohne Absägen) einzubauen. Bereich: Obstbaumwiese	15 St	EP	GP
07.02.26	Verbissschutz bei Halbstämmen Liefern und fachgerechtes Anbringen von Verbissschutz an Halbstämmen, bestehend aus: Kunststoff- oder Drahtschutzgitter (maschenweit geeignet für Schutz vor Wildverbiss), sicheres Fixieren am Stamm mit UV-beständigem Befestigungsmaterial (Kabelbinder, Kokosstrick o. ä.), Schutzbereich vom Boden bis mindestens 120 cm Stammhöhe, Material- und Montageaufwand inkl. aller Nebenarbeiten, Verbissschutz wird vor der Pflanzung oder unmittelbar nach dem Einsetzen des Halbstamms installiert, Gewährleistung einer standsicheren und stabilen Anbringung über die gesamte Gewährleistungszeit, der Verbissschutz ist so anzubringen, dass keine Beschädigung der Rinde erfolgt und die Entwicklung der Krone nicht behindert wird.	15 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.02	Bereich	KG 573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.02.27	Rindenschutz inkl. Voranstrich herstellen Rindenschutz incl. Voranstrich herstellen Schutz der Rinde an Stamm und Hauptästen von Hochstämmen gegen Verdunstung und Sonneneinstrahlung unmittelbar vor oder nach der Pflanzung herstellen. Stammumfang über 18 cm bis 35 cm, Verteilung STU gemäß Pflanzplan. Arbeitshöhe bis Kronenansatz. 1. Stamm mittels Schleifvlies oder Spezialbürste verletzungsfrei reinigen 2. Voranstrich "satt" streichen und antrocknen lassen (griffest) 3. Rindenschutz durch deckenden Anstrich mehrjährig (>=5 Jahre) haftender Stammschutzfarbe (weiß) vom Stammfuß bis in die Hauptäste anlegen. Hinweis: ab + 10°C auftragen (nicht auf gefrorenes oder nasses Holz streichen) Bei ungeeigneter Witterung ist ein zeitweiliger Schutz z.B. mit Schilfmatten anzubringen.	8 St	EP	GP
07.02.28	Prunus cerasus 'Schattenmorelle' Spaliergehölz Prunus cerasus 'Schattenmorelle', Spaliergehölz, i.C. (C7), Wuchsendhöhe bis zu 4 m, Unterlage GiSelA 5, liefern und fachgerecht an vorbereitete Pflanzgrube vor Gebäudefassade pflanzen. Anbinden der Leitäste bzw. Triebe mit flexiblen, UV-beständigen Bindematerialien an Stahlseilkonstruktion gemäß Spalierform (Fächer). Die Stahlseilkonstruktion ist bauseits vorhanden.	5 St	EP	GP
07.02.29	Carpinus betulus, geschnittenes Heckenelement H 150 Carpinus betulus, geschnittenes Heckenelement H 150 Heckenpflanze 2 x v., mit Ballen, geschnitten, L 100 cm, B 60-75 cm, H 150 cm, liefern und pflanzen.	65 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.02	Bereich	KG 573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Großsträucher			
	Großsträucher			
07.02.30	Syringa vulgaris, Solitär 200-250 Syringa vulgaris, Solitär 200-250, 3 x v., mit Drahtballierung, Höhe 200-250 cm liefern und pflanzen. Drahtballierung nach dem Setzen oben öffnen.	1 St	EP	GP
07.02.31	Buddleja davidii 'Peace', Solitär 125-150 Buddleja davidii 'Peace', Solitär 3 x v., mit Drahtballierung, Höhe 125-150 cm liefern und pflanzen.	1 St	EP	GP
07.02.32	Cotoneaster salicifolius var. floccosus, Solitär 125-150 Cotoneaster salicifolius var. floccosus, Solitär 125-150, 3 x v., mit Drahtballierung, Höhe 125-150 cm liefern und pflanzen.	1 St	EP	GP
07.02.33	Baumbewässerungsset biologisch abbaubar Baumbewässerungsset biologisch abbaubar aus Weichmais und Biokunststoffgranulat liefern und bei der Pflanzung einbauen, einschl. sämtlicher Nebenarbeiten, bestehend aus: - gelochtem und flexiblem Bewässerungsröhr DN 80, Ringdurchm. 100 cm biologisch abbaubar mit Kokosstrumpf - 1 Stück T-Stücken 100 % biologisch abbaubar; - 1 Stück Endkappen schraubbar 100 % biologisch abbaubar Kappen in 20 cm Beton C12/15 befestigen Bereich: Hoch-/Halbstämme, Syringa vulgaris Solitär	24 St	EP	GP
07.02.34	Schräger Pflock, Stabilisierung Sträucher Pflock, schräg, zum Stabilisieren Sträucher liefern und aufstellen. Von Gehölz aus gesehen in Nord- oder Südrichtung mit ausreichendem Abstand zum Wurzelballen, in 45-Grad-Winkel zum Boden, aus westliche Richtung betrachtet muss Pfahl-Ende nach Einschlagen etwa Handbreit vor dem Stamm positioniert sein. - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.02	Bereich	KG 573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Pflock bei Bedarf mit Säge so weit einkürzen, dass er nicht weiter als 10 cm seitlich über Stamm hinausragt, Stamm mit Kokosstrick fixieren. Pflock: natur, gefast, unten angespitzt.			
	Sträucher: Buddleja davidii "Peace", Cotoneaster salicifolius var. floccosus			
		2 St	EP	GP
	Staudenpflanzung mit Gräsern Staudenpflanzung mit Gräsern			
07.02.35	Ajuga reptans Ajuga reptans i. C. liefern und pflanzen - Bodendeckende & immergrüne Staude -	20 St	EP	GP
07.02.36	Vinca minor Vinca minor i.C. - Bodendeckende & immergrüne Staude -	20 St	EP	GP
07.02.37	Stachys monnieri 'Hummelo' Stachys monnieri 'Hummelo' i. C. liefern und pflanzen - Bodendeckende & immergrüne Staude -	15 St	EP	GP
07.02.38	Geranium cinereum 'Ballerina' Geranium cinereum 'Ballerina' i. C. liefern und pflanzen - Bodendeckende & immergrüne Staude -	15 St	EP	GP
07.02.39	Thymus herba-barona Thymus herba-barona i. C. liefern und pflanzen - Bodendeckende & immergrüne Staude -	15 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.02	Bereich	KG 573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.02.40	Pulmonaria officinalis Pulmonaria officinalis i. C. liefern und pflanzen - Bodendeckende & immergrüne Staude -	15 St	EP	GP
07.02.41	Salvia nemorosa 'Viola Klose' Salvia nemorosa 'Viola Klose' i. C. liefern und pflanzen - Blütenstaude mit mittlerer Höhe -	15 St	EP	GP
07.02.42	Nepeta x faassenii 'Six Hills Giant' Nepeta x faassenii 'Six Hills Giant' i.C. liefern und pflanzen - Blütenstaude mit mittlerer Höhe -	15 St	EP	GP
07.02.43	Aster amellus 'Breslau' Aster amellus 'Breslau' i. C. liefern und pflanzen - Blütenstaude mit mittlerer Höhe -	15 St	EP	GP
07.02.44	Campanula glomerata 'Acaulis' Campanula glomerata 'Acaulis' i. C. liefern und pflanzen - Blütenstaude mit mittlerer Höhe -	14 St	EP	GP
07.02.45	Anemone hupehensis 'Praecox' Anemone hupehensis 'Praecox' i. C. liefern und pflanzen - Blütenstaude mit mittlerer Höhe -	14 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.02	Bereich	KG 573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.02.46	Echinops ritro Echinops ritro i. C. liefern und pflanzen - Blütenstaude mit mittlerer Höhe -	14 St	EP	GP
07.02.47	Scabiosa clumbaria 'Pink Mist' Scabiosa clumbaria 'Pink Mist' i. C. liefern und pflanzen - Blütenstaude mit mittlerer Höhe -	14 St	EP	GP
07.02.48	Catanache caerulea Catanache caerulea i. C. liefern und pflanzen - Blütenstaude mit mittlerer Höhe -	14 St	EP	GP
07.02.49	Erigeron Speciosus-Hybride 'Dominador' Erigeron Speciosus-Hybride 'Dominador' i. C. liefern und pflanzen - Blütenstaude mit mittlerer Höhe -	7 St	EP	GP
07.02.50	Lavandula angustifolia Lavandula angustifolia i. C. liefern und pflanzen - Struktur- und Einzelakzent -	10 St	EP	GP
07.02.51	Geranium x magnificum Geranium x magnificum i. C. liefern und pflanzen - Struktur- und Einzelakzent -	10 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.02	Bereich	KG 573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.02.52	Hosta x fortunei 'Hyacinthia' Hosta x fortunei 'Hyacinthia' i. C. liefern und pflanzen - Struktur- und Einzelakzent -	7 St	EP	GP
07.02.53	Iris x barbata-nana 'Hamburger Nacht' Iris x barbata-nana 'Hamburger Nacht' i. C. liefern und pflanzen - Struktur- und Einzelakzent -	7 St	EP	GP
07.02.54	Colchicum 'Lilac Wonder' Colchicum 'Lilac Wonder' i. C. liefern und pflanzen - Struktur- und Einzelakzent -	7 St	EP	GP
07.02.55	Tradescantia x andersoniana Tradescantia x andersoniana i. C. liefern und pflanzen - Struktur- und Einzelakzent -	7 St	EP	GP
07.02.56	Veronica spicata Veronica opicata i. C. liefern und pflanzen - Struktur- und Einzelakzent -	7 St	EP	GP
07.02.57	Erica carnea 'Myretoun Ruby' Erica carnea 'Myretoun Ruby' i. C. liefern und pflanzen - Struktur- und Einzelakzent -	7 St	EP	GP
07.02.58	Pennisetum alopecuroides 'Cassian' Pennisetum alopecuroides 'Cassian' i.C. liefern und pflanzen.	15 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.02	Bereich	KG 573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
07.02.59	Sesleria autumnalis Sesleria autumnalis i.C. liefern und pflanzen.			
		20 St	EP	GP
	Strauchpflanzung mit Stauden Strauchpflanzung mit Stauden			
07.02.60	Prunus spinosa, Solitär 125 - 150 Prunus spinosa, Solitär, 125 - 150 cm 3 x v., i.C., liefern und pflanzen.			
		4 St	EP	GP
07.02.61	Berberis ottawensis 'Superba', Strauch 125 - 150 Berberis ottawensis 'Superba', Strauch, 125 - 150 cm i. Topf, liefern und pflanzen.			
		6 St	EP	GP
07.02.62	Lonicera xylosteum, Strauch 100 - 150 Lonicera xylosteum, verpflanzter Strauch, 100 - 150 cm o. Ballen, liefern und pflanzen.			
		7 St	EP	GP
07.02.63	Weigela 'Styriaca', Strauch 100 - 125 Weigela 'Styriaca', Strauch, 100 - 125 cm 3 x v., i.C., liefern und pflanzen.			
		2 St	EP	GP
07.02.64	Spiraea arguta, Strauch 60 - 100 Spiraea arguta, Strauch, 60 - 100 cm 2 x v., i.C., liefern und pflanzen.			
		18 St	EP	GP
07.02.65	Alchemilla mollis Alchemilla mollis liefern und pflanzen 5 - 7 Pfl./qm			
		66 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.02	Bereich	KG 573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.02.66	Vinca minor 'Alba' Vinca minor 'Alba' liefern und pflanzen 7 Pfl./qm	77 St	EP	GP
	Strauchpflanzung (Nachverdichtung) Strauchpflanzung (Nachverdichtung)			
07.02.67	Amelanchier laevis Amelanchier laevis i. C. 80 - 100 cm, liefern und pflanzen.	5 St	EP	GP
07.02.68	Crataegus monogyna Crataegus monogyna, i. C. 100 - 150 cm, liefern und pflanzen.	5 St	EP	GP
07.02.69	Euonymus europaeus Euonymus europaeus, i. C. 100 - 150 cm, liefern und pflanzen.	4 St	EP	GP
07.02.70	Cornus sanguinea Cornus sanguinea, i. C. 80 - 100 cm, liefern und pflanzen.	4 St	EP	GP
07.02.71	Hedera helix Hedera helix, i. T., liefern und pflanzen.	125 St	EP	GP
07.02.72	Vinca major 'Alba' Vinca major 'Alba' i. T. 15 - 20 cm, liefern und pflanzen.	275 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.02	Bereich	KG 573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Kletterpflanzen			
	Kletterpflanzen			
07.02.73	Lonicera henryi 'Copper Beauty' Lonicera henryi 'Copper Beauty' (immergrüne Kletterpflanze), i.C. (mind. C 3), Lieferhöhe mind. 80 - 100 cm, liefern und in vorbereitete Pflanzgruben pflanzen. Abstand von 80 cm zu nächster Pflanze, Pflanzen an vorgefertigter Stahlseilkonstruktion locker anbinden und ggf. mit Aufleitschnur fixieren. Pflanzung im Wechsel mit Lonicera brownii 'Dropmore Scarlet'.	40 St	EP	GP
07.02.74	wie Pos. zuvor, jedoch Lonicera brownii 'Dropmore Scarlet' wie Pos. zuvor, jedoch Lonicera brownii 'Dropmore Scarlet'	40 St	EP	GP
07.02.75	Unkrautvlies, liefern und in Pflanzfläche Fassadenbegrünung einbauen Liefern und fachgerechtes Verlegen eines wurzel- und verrottungsfesten Unkrautvlieses (mechanisch verfestigt, diffusionsoffen), zur Unterdrückung von Aufwuchs aus Samenunkräutern und Beikräutern. Das Vlies ist unmittelbar nach dem Bodenplanum flächig aufzubringen, überlappend (mind. 10 cm), spannungsfrei auszulegen und an Stoßkanten einzuschneiden. Das Vlies ist dauerhaft UV-stabilisiert, wasserdurchlässig (mind. 10 l/m ² ·s) und mechanisch belastbar. Vorgesehener Einsatzbereich: Pflanzfläche für bodengebundene Fassadenbegrünung mit Lonicera henryi 'Copper Beauty' und Lonicera brownii 'Dropmore Scarlet', im Bereich des Fassadenvorhangs. Materialanforderungen: Flächengewicht: mind. 100–150 g/m ² Wasserdurchlässigkeit: = 10 l/m ² ·s UV-stabilisiert Reißfestigkeit: = 2 kN/m Material: PP-Vlies, schwarz oder anthrazit Vlieskanten gesichert gegen Aufrollen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.02	Bereich	KG 573 Pflanzflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	KEIN Vlies mit Beschichtung oder Folienstruktur			
	Hinweis: Das Pflanzsubstrat ist vor dem Einbau zu profilieren und bei Bedarf zu bewässern, um das Vlies spannungsfrei zu verlegen. Eventuelle Unebenheiten sind auszugleichen.			
		19 m²	EP	GP
Summe Bereich 07.02		KG 573 Pflanzflächen	, Netto:	.....
07.03 Bereich KG 574 Rasen- & Saatflächen				
07.03.1	Rasen ansäen Gebrauchsrasen RSM2.3 25g/m2			
	Rasen ansäen, Gebrauchsrasen, RSM 2.3 Gebrauchsrasen - Spielrasen, Saatgutmenge 25 g/m2, Nachweis der Beschaffenheit durch Vorlage des Mischungsnummernbescheides.			
		1.622 m²	EP	GP
Summe Bereich 07.03		KG 574 Rasen- & Saatflächen	, Netto:	.....
07.04 Bereich KG 579 Fertigstellungspflege				
	Fertigstellungspflege			
	Fertigstellungspflege			
	Hinweise Fertigstellungspflege:			
	1. Allgemeines Pflegeleistungen sind im Vorfeld anzuzeigen und nachweislich und fortlaufend in einer Tabelle zu dokumentieren. Die Tabelle wird zu Beginn der Pflegearbeiten mit dem AG abgestimmt.			
	2. Nebenleistungen Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen:			
	Für die Fertigstellungspflege bei jedem Pflegegang:			
	a) das Überprüfen der Baumverankerungen und Baumpfähle,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.04	Bereich	KG 579 Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	b) das Wiederanbinden losgerissener Gehölze, c) das Erneuern / Nachbessern einschnürender oder schadhafter Bindungen / Stammschattierungen, d) das Entfernen zurückgetrockneten Holzes, e) das Durchführen erforderlicher Korrekturschnitte bei Bäumen und Heistern, f) das Aufrichten und Antreten schief gedrückter oder durch Frost gehobener Gehölze, g) das Wiederherstellen oder Nachbessern von Gießmulden und Pflanzscheiben.			Übertrag:
07.04.1	Fertigstellungspflege Rasenflächen Fertigstellungspflege der Rasenflächen nach DIN 18917 bis zum Erreichen des abnahmefähigen Zustandes mit einem Deckungsgrad von mind. 75 %. Nach dem Auflaufen ist durch eine zusätzliche Düngergabe von 5 g Rein-N/m² der Wachstumsverlauf zu fördern. Mähen von Gebrauchsrasen, Wuchshöhe 6 bis 10 cm, Schnitthöhe 4 cm, 15 Schnitte, Schnittfolge in der Regel vierzehntägig, Schnittgut zur Abfuhr geordnet lagern. Das Schnittgut geht in das Eigentum des AN über und ist. zu entfernen. Anteil der nichtgeneigten Fläche 100 %. Der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.	1.622 m²	EP	GP
07.04.2	Fertigstellungspflege Bäume Fertigstellungspflege der Bäume nach DIN 18916 Stammaustriebe und trockene Triebe sind abzuschneiden. Anfallende Stoffe von der Baustelle entfernen und entsorgen. Die Pflegegänge sind der Bauüberwachung und dem AG vorher anzukündigen. Die Anzahl der durchgeführten Pflegegänge ist auf Rapporten nachzuweisen. Abrechnung nach Anzahl der tatsächlich durchgeführten Pflegegänge x Anzahl der Bäume.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.04	Bereich	KG 579 Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Anzahl der Pflegegänge: 3 Anzahl der Bäume: 23 St.			
	23 Bäume x 3 Pflegegänge = 69			
	E.P. gilt für 1 Pflegegang pro Baum.			
		69 St	EP	GP
07.04.3	Gehölze wässern Gehölze wässern (Hoch-/Halbstämme, Heister), nach DIN 18916. Die Wässergänge erfolgen abhängig von den natürlichen Niederschlägen und jeweils nach Vereinbarung mit dem Auftraggeber. Abrechnung nach nachweislich bewässerten Einheiten und Arbeitsgängen. Wasserkosten gehen zu Lasten des AN. Mindestwassermenge je Arbeitsgang: 250 l / Stk, Voraussichtliche Anzahl der Wässergänge pro Pflanze: 24 Anzahl der Gehölze: 23 23 Bäume x 24 Wassergänge = 552 E.P. gilt für 1 Wassergang pro Baum.			
		552 St	EP	GP
07.04.4	Fertigstellungspflege Staudenflächen Pflanzflächen gem. DIN 18916 pflegen. Die Leistung umfasst das Ausjäten von Samenunkräutern und Ausstechen von Wurzelunkräutern. Säubern der Pflanzflächen von Unkraut, Laub, Steinen und sonstigem Unrat ab 5 cm Durchmesser und die Beseitigung des anfallenden Materials. Fläche: Staudenflächen Anzahl Pflegegänge: 6, davon der erste Pflegegang vor Aufbringen der Multschicht 44 m² x 6 Pflegegänge = 264 m² EP gilt für einen Arbeitsgang pro m².			
		264 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.04	Bereich	KG 579 Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.04.5	Staudenflächen wässern Vegetationsflächen gem. DIN 18919 gleichmäßig in 12 Gaben wässern. Die Wässergänge erfolgen abhängig von den natürlichen Niederschlägen und jeweils nach Vereinbarung mit dem Auftraggeber. Wasserkosten gehen zu Lasten des AN. Abrechnung nach nachweislich bewässerten Einheiten und Arbeitsgängen. Flächen: Staudenflächen Voraussichtliche Anzahl der Wässergänge pro m ² : 12 Arbeitsgänge/Jahr Menge: 20 l/m ² 44 m ² x 12 Pflegegänge = 528 m ² EP gilt für einen Arbeitsgang pro m ² .	528 m²	EP	GP
07.04.6	Rückschnitt der Stauden Vorsichtiger Rückschnitt der Stauden im Frühjahr von Hand, Schnittgut und Reste von Herbstlaub aufnehmen und beseitigen. Zeitpunkt: nach erster Vegetationsruhe, ca. erste Märzwoche 44 m ² x 1 Arbeitsgang = 44 m ² EP gilt für einen Arbeitsgang pro m ² .	44 m²	EP	GP
07.04.7	Fertigstellungspflege Strauchfläche Pflanzflächen gem. DIN 18916 pflegen. Die Leistung umfasst das Ausjäten von Samenunkräutern und Ausstechen von Wurzelunkräutern. Säubern der Pflanzflächen von Unkraut, Laub, Steinen und sonstigem Unrat ab 5 cm Durchmesser und die Beseitigung des anfallenden Materials. Fläche: Strauchfläche, Nachverdichtung Strauchpflanzung Bestand (mit 0,5 v. H. angesetzt)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.04	Bereich	KG 579 Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Anzahl Pflegegänge: 6, davon der erste Pflegegang vor Aufbringen der Mulchschicht			
	118 m ² x 6 Pflegegänge = 708 m ²			
	EP gilt für einen Arbeitsgang pro m ² .			
		708 m²	EP	GP
07.04.8	Strauchfläche wässern			
	Strauchpflanzung gem. DIN 18919 gleichmäßig in 12 Gaben wässern.			
	Die Wässergänge erfolgen abhängig von den natürlichen Niederschlägen und jeweils nach Vereinbarung mit dem Auftraggeber.			
	Wasserkosten gehen zu Lasten des AN.			
	Abrechnung nach nachweislich bewässerten Einheiten und Arbeitsgängen.			
	Fläche: Strauchfläche, Nachverdichtung Strauchpflanzung Bestand (mit 0,5 v. H. angesetzt)			
	Voraussichtliche Anzahl der Wässergänge pro m ² : 12			
	Arbeitsgänge/Jahr			
	Menge: 20 l/m ²			
	118 m ² x 12 Wässerungsgänge = 1416 m ²			
	EP gilt für einen Arbeitsgang pro m ² .			
		1.416 m²	EP	GP
07.04.9	Rückschnitt der Sträucher			
	Vorsichtiger Rückschnitt der Sträucher im Frühjahr von Hand, Schnittgut und Reste von Herbstlaub aufnehmen und beseitigen.			
	Fläche: Strauchfläche, Nachverdichtung Strauchpflanzung Bestand (mit 0,5 v. H. angesetzt)			
	Zeitpunkt: nach erster Vegetationsruhe, ca. erste Märzwoche			
	118 m ² x Arbeitsgang = 118 m ²			
	EP gilt für einen Arbeitsgang pro m ² .			
		118 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.04	Bereich	KG 579 Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.04.10	Fertigstellungspflege Heckenpflanzung Fertigstellungspflege - 1 Jahr - der Hecken gem. DIN 18916 3 Pflegeschnitte in Absprache mit dem AG/BÜ zum Erreichen des abnahmefähigen Zustandes, einschließlich Formschnitt, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen und Materialien. Der Schnitt umfasst alle gepflanzten Hecken dieser Ausschreibung. Das Schnittgut geht in das Eigentum des AN über und ist zu entfernen. Anzahl der Pflegegänge: 3 Heckenlänge: 65 lfm 65 lfm x 3 Pflegegänge = 195 lfm EP gilt für einen Arbeitsgang pro lfm.	195 lfm	EP	GP
07.04.11	Heckenpflanzen wässern Heckenpflanzen gem. DIN 18919 gleichmäßig wässern. Die Wässergänge erfolgen abhängig von den natürlichen Niederschlägen und jeweils nach Vereinbarung mit dem Auftraggeber. Wasserkosten gehen zu Lasten des AN. Abrechnung nach nachweislich bewässerten Einheiten und Arbeitsgängen. Flächen: Heckenpflanzen Voraussichtliche Anzahl der Wässergänge pro lfm: 20 Arbeitsgänge/Jahr Menge: 80 l/lfm 65 lfm x 20 Wässergänge = 1300 E.P. gilt für 1 Wässergang pro lfm.	1.300 lfm	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.04	Bereich	KG 579 Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.04.12	Langzeitdünger Heckenpflanzung Dünger Heckenpflanzung 14+7+17+2 ausbringen im Frühjahr nach Pflanzung 100g/m ² Organisch-mineralischer NPK-Dünger (7+5+8)	4 kg	EP	GP
07.04.13	Fertigstellungspflege Solitär-/Großsträucher Fertigstellungspflege der Solitär-/Großsträucher nach DIN 18916 (Bereich Mülleinhausung u. Flieder Vorplatz), Stammaustriebe und trockene Triebe sind abzuschneiden. Anfallende Stoffe von der Baustelle entfernen und entsorgen. Die Pflegegänge sind der Bauüberwachung und dem AG vorher anzukündigen. Die Anzahl der durchgeführten Pflegegänge ist auf Rapporten nachzuweisen. Abrechnung nach Anzahl der tatsächlich durchgeführten Pflegegänge x Anzahl der Solitär-/Großsträucher. Anzahl der Pflegegänge: 3 Anzahl der Solitär-/Großsträucher: 3 St. 3 Solitär-/Großsträucher x 3 Pflegegänge = 9 E.P. gilt für 1 Pflegegang pro Solitär-/Großsträucher.	9 St	EP	GP
07.04.14	Solitär-/Großsträucher wässern Solitär-/Großsträucher wässern nach DIN 18916. Die Wassergänge erfolgen abhängig von den natürlichen Niederschlägen und jeweils nach Vereinbarung mit dem Auftraggeber. Abrechnung nach nachweislich bewässerten Einheiten und Arbeitsgängen. Wasserkosten gehen zu Lasten des AN. Mindestwassermenge je Arbeitsgang: 100 l/Stck. Voraussichtliche Anzahl der Wassergänge pro Pflanze: 24 Anzahl der Solitär-/Großsträucher: 3 3 Solitär-/Großsträucher x 24 Wassergänge = 72 E.P. gilt für 1 Wassergang pro Solitär-/Großsträuch.	72 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.04	Bereich	KG 579 Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.04.15	Fertistellungspflege Spaliergehölze Fertigstellungspflege der Spaliergehölze nach DIN 18916 Stammaustriebe und trockene Triebe sind abzuschneiden. Anfallende Stoffe von der Baustelle entfernen und entsorgen. Die Pflegegänge sind der Bauüberwachung und dem AG vorher anzukündigen. Die Anzahl der durchgeführten Pflegegänge ist auf Rapporten nachzuweisen. Abrechnung nach Anzahl der tatsächlich durchgeführten Pflegegänge x Anzahl der Spaliergehölze. Anzahl der Pflegegänge: 3 Anzahl der Spaliergehölze: 5 St. 5 Spaliergehölze x 3 Pflegegänge = 15 E.P. gilt für 1 Pflegegang pro Spaliergehölz.	15 St	EP	GP
07.04.16	Spaliergehölze wässern Spaliergehölze wässern, nach DIN 18916. Die Wässergänge erfolgen abhängig von den natürlichen Niederschlägen und jeweils nach Vereinbarung mit dem Auftraggeber. Abrechnung nach nachweislich bewässerten Einheiten und Arbeitsgängen. Wasserkosten gehen zu Lasten des AN. Mindestwassermenge je Arbeitsgang: 250 l/Stck. Voraussichtliche Anzahl der Wässergänge pro Pflanze: 24 Anzahl der Gehölze: 5 5 Spaliergehölze x 24 Wässergänge = 120 E.P. gilt für 1 Wässergang pro Baum.	120 St	EP	GP
07.04.17	Fertigstellungspflege Fassadenbegrünung Pflanzflächen der Fassadenbegrünung gem. DIN 18916 pflegen. Die Leistung umfasst das Ausjäten von Samenunkräutern und Ausstechen von Wurzelunkräutern. Säubern der Pflanzflächen von Unkraut, Laub, Steinen und sonstigem Unrat ab 5 cm Durchmesser und die Beseitigung des anfallenden Materials.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.04	Bereich	KG 579 Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Fläche: Pflanzflächen Fassadenbegrünung			
	Anzahl Pflegegänge: 6, davon der erste Pflegegang vor Aufbringen der Mulchschicht			
	35 m ² x 6 Pflegegänge = 210 m ²			
	EP gilt für einen Arbeitsgang pro m ² .			
		210 m²	EP	GP
07.04.18	Fassadenbegrünung Pflanzfläche wässern			
	Fassadenbegrünung Pflanzfläche gem. DIN 18919 gleichmäßig in 12 Gaben wässern.			
	Die Wässergänge erfolgen abhängig von den natürlichen Niederschlägen und jeweils nach Vereinbarung mit dem Auftraggeber.			
	Wasserkosten gehen zu Lasten des AN.			
	Abrechnung nach nachweislich bewässerten Einheiten und Arbeitsgängen.			
	Flächen: Staudenflächen			
	Voraussichtliche Anzahl der Wässergänge pro m ² : 12			
	Arbeitsgänge/Jahr			
	Menge: 20 l/m ²			
	35 m ² x 12 Pflegegänge = 420 m ²			
	EP gilt für einen Arbeitsgang pro m ² .			
		420 m²	EP	GP
07.04.19	Schnitt/Rückschnitt Bestandssträucher			
	Vorsichtiger Rückschnitt der Bestandssträucher im Frühjahr von Hand, Schnittgut und Reste von Herbstlaub aufnehmen und beseitigen.			
	Bereiche:			
	- "Bienengarten"			
	Bestandssträucher: 7, 8, 9, 10, 24, Nr. 193, Nr. 196 (Forsythie, Kirschpflaume)			
	- Nachverdichtung Strauchpflanzung Bestand			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.04	Bereich	KG 579 Fertigstellungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ca. 12 Sträucher - Nr. 188 Syringa vulgaris (Vorplatz)			Übertrag:
	Zeitpunkt: nach erster Vegetationsruhe, ca. erste Märzwoche			
		20 St	EP	GP
Summe Bereich 07.04		KG 579 Fertigstellungspflege	, Netto:	.....
07.05	Bereich KG 579 Entwicklungspflege			
	Entwicklungspflege			
	Hinweise Entwicklungspflege			
	1. Allgemeines			
	Pflegeleistungen sind im Vorfeld anzuzeigen und nachweislich und fortlaufend in einer Tabelle zu dokumentieren.			
	Die Tabelle wird zu Beginn der Pflegearbeiten mit dem AG abgestimmt.			
	2. Nebenleistungen			
	Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zur vertraglichen Leistung und sind in die Einheitspreise einzurechnen:			
	Für die Entwicklungspflege bei jedem Pflegegang:			
	a) das Überprüfen der Baumverankerungen und Baumpfähle,			
	b) das Wiederanbinden losgerissener Gehölze,			
	c) das Erneuern / Nachbessern einschnürender oder schadhafter Bindungen / Stammschattierungen,			
	d) das Entfernen zurückgetrockneten Holzes,			
	e) das Durchführen erforderlicher Korrekturschnitte bei Bäumen und Heistern,			
	f) das Aufrichten und Antreten schief gedrückter oder durch Frost gehobener Gehölze,			
	g) das Wiederherstellen oder Nachbessern von Gießmulden und Pflanzscheiben.			
07.05.1	Entwicklungspflege Bäume			
	Entwicklungspflege 2 Jahre der Bäume nach DIN 18916			
	Stammaustriebe und trockene Triebe sind abzuschneiden.			
	Anfallende Stoffe von der Baustelle entfernen und			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.05	Bereich	KG 579 Entwicklungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen sind aufzunehmen und abzufahren. Die Pflegegänge sind der Bauüberwachung und dem AG vorher anzukündigen. Die Anzahl der durchgeführten Pflegegänge ist auf Rapporten nachzuweisen. Abrechnung nach Anzahl der tatsächlich durchgeführten Pflegegänge Anzahl der Pflegegänge / Jahr: 3 Stck. Anzahl der Bäume (Halbstämme, Hochstämme, Spaliergehölze): 28 St. 28 Bäume x 3 Pflegegänge x 2 Jahre = 153 E.P. gilt für 1 Pflegegang pro Baum.			Übertrag:
		153 St	EP	GP
07.05.2	Entwicklungspflege Solitär-/Großsträucher Entwicklungspflege 2 Jahre der Solitär-/Großsträucher nach DIN 18916 Stammaustriebe und trockene Triebe sind abzuschneiden. Anfallende Stoffe von der Baustelle entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen sind aufzunehmen und abzufahren. Die Pflegegänge sind der Bauüberwachung und dem AG vorher anzukündigen. Die Anzahl der durchgeführten Pflegegänge ist auf Rapporten nachzuweisen. Abrechnung nach Anzahl der tatsächlich durchgeführten Pflegegänge Anzahl der Pflegegänge / Jahr: 3 Stck. Anzahl der Solitär-/Großsträucher: 3 St. 3 Solitär-/Großsträucher x 3 Pflegegänge x 2 Jahre = 18 E.P. gilt für 1 Pflegegang pro Solitär-/Großsträucher.			
		18	EP	GP
07.05.3	Entwicklungspflege Strauchfläche Entwicklungspflege 2 Jahre der Strauchpflanzung nach DIN 18916 Die Leistung umfasst das Ausjäten von Samenunkräutern, das Ausstechen von Wurzelunkräutern und das Abschneiden trockener Triebe. Säubern der Pflanzflächen von			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.05	Bereich	KG 579 Entwicklungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Unkraut, Laub, Steinen und sonstigem Unrat ab 5 cm Durchmesser und die Beseitigung des anfallenden Materials.			
	Die Pflegegänge sind der Bauüberwachung und dem AG vorher anzukündigen. Die Anzahl der durchgeführten Pflegegänge ist auf Rapporten nachzuweisen. Abrechnung nach Anzahl der tatsächlich durchgeführten Pflegegänge			
	Anzahl der Pflegegänge / Jahr: 3 Stck.			
	118 m ² x 6 Arbeitsgänge = 708 m ²			
	E.P. gilt für einen Pflegegang pro m ² .			
	Fläche: Strauchfläche, Nachverdichtung Strauchpflanzung Bestand (mit 0,5 v. H. angesetzt)			
		708 m2	EP	GP
07.05.4	Rückschnitt der Strauchpflanzung			
	Vorsichtiger Rückschnitt der Strauchpflanzung für 2 Jahre im Frühjahr, von Hand, Schnittgut und Reste von Herbstlaub aufnehmen und beseitigen.			
	Zeitpunkt: nach erster Vegetationsruhe, etwa erste Märzwoche			
	118 m ² x 1 Arbeitsgang x 2 Jahre = 236 m ²			
	EP gilt für einen Arbeitsgang pro m ² .			
	Fläche: Strauchfläche, Nachverdichtung Strauchpflanzung Bestand (mit 0,5 v. H. angesetzt)			
		236 m2	EP	GP
07.05.5	Staudenflächen gem. DIN 18916 pflegen			
	Pflanzflächen pflegen. Die Leistung umfasst das Ausjäten von Samenunkräutern und Ausstechen von Wurzelunkräutern. Säubern der Pflanzflächen von Unkraut, Laub, Steinen und sonstigem Unrat ab 5 cm Durchmesser und die Beseitigung des anfallenden Materials.			
	Fläche: Staudenflächen und Bodendecker			
	Anzahl Pflegegänge: 1. Jahr 12 Stück			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.05	Bereich	KG 579 Entwicklungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	2. Jahr 6 Stück			
	44 m² x 18 Arbeitsgänge = 792 m²			
	EP gilt für einen Pflegegang pro m².			
		792 m2	EP	GP
07.05.6	Rückschnitt der Staudenpflanzung			
	Vorsichtiger Rückschnitt der Staudenpflanzung für 2 Jahre im Frühjahr, von Hand, Schnittgut und Reste von Herbstlaub aufnehmen und beseitigen.			
	Zeitpunkt: nach erster Vegetationsruhe, etwa erste Märzwoche			
	44 m² x 1 Arbeitsgang x 2 Jahre = 88 m²			
	EP gilt für einen Arbeitsgang pro m².			
		88 m2	EP	GP
07.05.7	Entwicklungspflege Heckenpflanzung			
	Entwicklungspflege -2 Jahre bis zum Wiederaustrieb im Frühjahr - der Hecken gem. DIN 18916 zum Erreichen des abnahmefähigen Zustands, einschließlich Formschnitt, sowie aller erforderlichen Nebenleistungen und Materialien.			
	Der Schnitt umfasst alle gepflanzten Hecken dieser Ausschreibung.			
	Das Schnittgut geht in das Eigentum des AN über und ist zu entfernen.			
	65 lfm x 1 Arbeitsgang x 2 Jahre = 130 lfm			
	EP gilt für einen Arbeitsgang pro lfm und Jahr.			
		130 lfm	EP	GP
07.05.8	Entwicklungspflege Fassadenbegrünung			
	Entwicklungspflege 2 Jahre der Fassadenbegrünung nach DIN 18916			
	Die Leistung umfasst das Ausjäten von Samenunkräutern, das Ausstechen von Wurzelunkräutern und das Abschneiden trockener Triebe. Säubern der Pflanzflächen von Unkraut, Laub, Steinen und sonstigem Unrat ab 5 cm Durchmesser und die Beseitigung des anfallenden			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.05	Bereich	KG 579 Entwicklungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Materials.			Übertrag:
	Die Pflegegänge sind der Bauüberwachung und dem AG vorher anzukündigen. Die Anzahl der durchgeführten Pflegegänge ist auf Rapporten nachzuweisen. Abrechnung nach Anzahl der tatsächlich durchgeführten Pflegegänge			
	Anzahl der Pflegegänge / Jahr: 3 Stck.			
	35 m² x 6 Arbeitsgänge = 210 m²			
	E.P. gilt für einen Pflegegang pro m².			
		210 m²	EP	GP
07.05.9	Gehölze wässern			
	Gehölze wässern (Hoch-/Halbstämme, Heister) nach DIN 18916. Wasserkosten gehen zu Lasten des AN. Die Wässergänge erfolgen abhängig von den natürlichen Niederschlägen und jeweils nach Vereinbarung mit dem Auftraggeber. Anzeige 1 Tag im Voraus per Mail der Bauleitung und dem AG. Mindestwassermenge je Arbeitsgang: 250 l/Stck.			
	Abrechnung nach Anzahl der Pflanzen x Anzahl der nachweislich durchgeführten Wassergänge. Voraussichtliche Anzahl der Wässergänge pro Pflanze: 50 (20 x 1. Jahr, je 15 x 2. und 3. Jahr) Anzahl der Bäume: 23			
		1.150 St	EP	GP
07.05.10	Solitär-/Großsträucher wässern			
	Solitär-/Großsträucher wässern nach DIN 18916. Die Wässergänge erfolgen abhängig von den natürlichen Niederschlägen und jeweils nach Vereinbarung mit dem Auftraggeber. Abrechnung nach nachweislich bewässerten Einheiten und Arbeitsgängen. Wasserkosten gehen zu Lasten des AN. Mindestwassermenge je Arbeitsgang: 100 l/Stck.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.05	Bereich	KG 579 Entwicklungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Voraussichtliche Anzahl der Wässergänge pro Pflanze: 24 Anzahl der Solitär-/Großsträucher: 3			
	3 Solitär-/Großsträucher x 24 Wässergänge x 2 Jahre = 144			
	E.P. gilt für 1 Wässergang pro Solitär-/Großstrauch.			
		144 St	EP	GP
07.05.11	Spaliergehölze wässern Spaliergehölze wässern nach DIN 18916. Die Wässergänge erfolgen abhängig von den natürlichen Niederschlägen und jeweils nach Vereinbarung mit dem Auftraggeber. Abrechnung nach nachweislich bewässerten Einheiten und Arbeitsgängen. Wasserkosten gehen zu Lasten des AN. Mindestwassermenge je Arbeitsgang: 250 l/Stck. Voraussichtliche Anzahl der Wässergänge pro Pflanze: 24 Anzahl der Gehölze: 5 5 Spaliergehölze x 24 Wässergänge x 2 Jahre = 240 E.P. gilt für 1 Wässergang pro Baum.			
		240 St	EP	GP
07.05.12	Pflanzfläche (Sträucher und Stauden) wässern Pflanzflächen (Sträucher und Stauden) wässern, nach DIN 18916. Wässern der Pflanzfläche, Aufwandmenge nach DIN 18916 Wasserkosten gehen zu Lasten des AN. Die Wässergänge erfolgen abhängig von den natürlichen Niederschlägen und jeweils nach Vereinbarung mit dem Auftraggeber. Flächen: Strauchpflanzung, Staudenpflanzung, Nachverdichtung Strauchpflanzung Voraussichtliche Anzahl der Wässergänge pro m²: 12 Arbeitsgänge/Jahr Menge: 20 l/m² 162 m² x 10 Arbeitsgänge x 2 Jahre = 3240 m² EP gilt für einen Arbeitsgang pro m².			
		3.240 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
07.05	Bereich	KG 579 Entwicklungspflege		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.05.13	Heckenpflanzung wässern Heckenpflanzen gem. DIN 18919 gleichmäßig wässern. Wasserkosten gehen zu Lasten des AN. Die Wässergänge erfolgen abhängig von den natürlichen Niederschlägen und jeweils nach Vereinbarung mit dem Auftraggeber. Anzeige 1 Tag im Voraus per Mail der Bauleitung und dem AG. Anzahl: 10 Arbeitsgänge/Jahr Menge: 80 l/lfm 65 lfm x 10 Arbeitsgänge x 2 Jahre = 1300 lfm EP gilt für einen Arbeitsgang pro lfm und Jahr.	1.300 lfm	EP	GP
07.05.14	Fassadenbegrünung wässern Pflanzfläche Fassadenbegrünung wässern, nach DIN 18916. Wässern der Pflanzfläche, Aufwandmenge nach DIN 18916 Wasserkosten gehen zu Lasten des AN. Die Wässergänge erfolgen abhängig von den natürlichen Niederschlägen und jeweils nach Vereinbarung mit dem Auftraggeber. Voraussichtliche Anzahl der Wässergänge pro m²: 12 Arbeitsgänge/Jahr Menge: 20 l/m² 35 m² x 10 Arbeitsgänge x 2 Jahre = 700 m² EP gilt für einen Arbeitsgang pro m².	700 m²	EP	GP
07.05.15	Pflanzverankerungen entfernen Pfahlbock auf Anweisung abbauen und entsorgen, inkl. aller Bestandteile, anfallende Stoffe sind entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen bzw. einer geeigneten Wiederverwertung zuführen, inkl. Entsorgungsgebühr und Entsorgungsnachweis	25 St	EP	GP
Summe Bereich 07.05		KG 579 Entwicklungspflege	, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 07				
	KG 570 Vegetationsflächen, Netto:		.....	
	zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....	
	Gesamtsumme, Brutto:		.....	
08 Titel KG 590 Sonstige Maßnahme für Außenanlage				
08.02 Bereich KG 593 Sicherungsmaßnahmen				
08.02.1	Stammschutz durch Ummantelung bis STU 1,5m Schutzmanschette aus stabilen Brettern oder Bohlen ab 2,50 cm Dicke, Länge mindestens 3,0 m unter Berücksichtigung der Höhe der Arbeitsmaschinen lückenlos und unter Berücksichtigung von Merkblatt Baumschutz - Schutz von Gehölzen auf Baustellen (Landeshauptstadt Dresden) herstellen. Der Rückbau erfolgt durch das Gewerk Freianlagen. Stammumfang in 1m Höhe gemessen 0,5 bis 1,5 m. Polsterung zwischen der Rinde und der Schutzmanschette durch Autoreifen, Dränrohr oder Schläuche. Mindestdicke der Polsterung 10 cm. Über die Schutzmanschette hinausragende Wurzelanläufe gesondert schützen. Schutzmanschette nicht auf Wurzelanläufe setzen. Bereich: Bestandsgehölze Obstbaumwiese			
		3 St	EP	GP
08.02.2	Bauzaun aufstellen, vorhalten und entfernen, Zaunhöhe 2,0 m Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher auf befestigtem und unbefestigtem Untergrund aufstellen, mit Verbindungsschellen zur Verschraubung der Zaunsfelder untereinander, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Tore sind durch Vorhängeschlösser geschlossen zu halten. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.			
		50 lfm	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
08	Titel	KG 590 Sonstige Maßnahme für Außenanlage		
08.02	Bereich	KG 593 Sicherungsmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.02.3	Bauzaun umsetzen, Zaunhöhe 2,0 m Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wiederverwendbare Teile ersetzen. Zaunhöhe = 2,0 m Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	50 lfm	EP	GP
08.02.4	Schwerstlastplatten (Kunststoff) zum Oberflächenschutz Schwerstlastplatten (Kunststoff) zum Oberflächenschutz (Natursteinpflaster) und zur Lastverteilung liefern, fest miteinander verbunden verlegen, vorhalten und nach Abschluss der Innenausbaumaßnahmen 1-Feld-Sporthalle demontieren, laden und abtransportieren. Bereich: Zuwegung Ost Breite abzudeckende Fläche: 3,0 - 3,5 m Vor Verlegung des Schutzes Oberfläche gründlich säubern, um Druckstellen zu vermeiden.	110 m²	EP	GP
Summe Bereich 08.02		KG 593 Sicherungsmaßnahmen	, Netto:	.....
08.03	Bereich KG 594 Abbruchmaßnahmen			
08.03.1	Maschendrahtgeflecht H ca. 1,5 m aufnehmen und entsorgen Maschendrahtgeflecht von vorhandenen Stahl-/Betonpfosten aufnehmen, laden und entsorgen. Zaunhöhe: ca. 1,20 - 1,50 m Bereich: "Bienengarten"	16 lfm	EP	GP
08.03.2	Pfosten, Beton, aufnehmen und entsorgen Zaunpfosten, Beton (80x80), inkl. Betonfundamenten aufnehmen, zum Laden vorbereiten, laden, zur freien Verwendung des Bieters abfahren inkl. anfallender Transport- und Kippgebühren, inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten. Pfostenhöhe: ca. 1,5 - 2,0 m Vorkommen: "Bienengarten"	5 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
08	Titel	KG 590 Sonstige Maßnahme für Außenanlage		
08.03	Bereich	KG 594 Abbruchmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.03.3	Einzelwurzelstubben roden, 135 - 150 cm Stammumfang Einzelwurzelstubben roden, 135 - 150 cm Stammumfang/30-50 Stammdurchmesser, unter Schonung des Bestands. Wurzelstubben fräsen, Fräsgut laden und transportieren Rodungsmaterial wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen. Trichter mit seitlichem Bodenmaterial verfüllen. Bereich: "Bienengarten"	3 St	EP	GP
08.03.4	Aufwuchs (Ahorn) unter 30 cm Stammumfang entfernen Aufwuchs unter 30 cm Stammumfang entfernen Gerodetes Material wird Eigentum des AN und ist - auf zugelassener Entsorgungsanlage nach Wahl des Bieters, inkl. Kippgebühr - zu beseitigen. Art: überwiegend Acer spec. (Ahorn) Vorkommen: nördlich des Bienenhauses (Bienengarten), entlang Bestandsgehölzen	40 m²	EP	GP
08.03.5	Bestandssträucher zurückbinden Bestandssträucher zurückbinden, inkl. Bindematerial nach Abschluss Maßnahmen in unmittelbarer Umgebung wieder entfernen.	7 St	EP	GP
08.03.6	Maschendrahtgeflecht H ca. 1,2 m aufnehmen und entsorgen Maschendrahtgeflecht inkl. Pfosten aufnehmen, laden und entsorgen. Fundamente abbrechen und entsorgen, inkl. fachlicher Nebenarbeiten. Zaunhöhe: ca. 1,20 m Bereich: Zuwegung Ost (entlang Pflanzfläche)	26 lfm	EP	GP
08.03.7	Tor zweiflügelig (B = 3 m) demontieren Tor zweiflügelig (B = 3 m) demontieren, inkl. Betonfundamenten aufnehmen. Tor geht in Eigentum der Schule über. Betonfundamente zum Laden vorbereiten, laden, zur freien			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
08	Titel	KG 590 Sonstige Maßnahme für Außenanlage		
08.03	Bereich	KG 594 Abbruchmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Verwendung des Bieters abfahren inkl. anfallender Transport- und Kippgebühren, inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten. Torhöhe: ca. 1,10 m			
	Bereich: Zufahrtsstraße im Bereich Gewächshaus			
		1 St	EP	GP
08.03.8	Grasnarbe und verunkrauteten Boden abtragen D 20 cm			
	Grasnarbe mit vegetativen Anteilen und verunkrauteten Boden in unterschiedlich großen Teilflächen abtragen mit einer Dicke bis 20 cm, im Kronenbereich der Bäume in Handarbeit, einschl. Zwischentransport, laden und Abfuhr zur freien Verwendung des AN einschl. der Transport- und Kippgebühren.			
		1.150 m²	EP	GP
08.03.9	Betonfläche abbrechen und entsorgen			
	Betonfläche einschl. Tragschicht aufnehmen, laden, fördern und fachgerecht entsorgen auf zugelassener Entsorgungsanlage nach Wahl des AN, einschl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Entsorgungskosten.			
	Bereich: nördl. und öst. des Gewächshauses			
		173 m²	EP	GP
08.03.10	Mineralgemisch 0/32 aufnehmen und entsorgen			
	Mineralgemisch 0/32 aufnehmen, i.M. 40 cm, laden, fördern und fachgerecht entsorgen auf zugelassener Entsorgungsanlage nach Wahl des AN, einschl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Entsorgungskosten. Schichtdicke: i. M. 40 cm			
	Bereich: Ostseite Gebäude (Lager- und Kranfläche als Teil der Baustelleneinrichtung)			
		86 m³	EP	GP
08.03.11	Trennvlies aufnehmen und entsorgen			
	Trennvlies GRK3 unter Mineralgemisch aufnehmen, laden, fördern und fachgerecht entsorgen auf zugelassener Entsorgungsanlage nach Wahl des AN, einschl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Entsorgungskosten.			
	Bereich: Ostseite Gebäude (Lager- und Kranfläche als Teil der Baustelleneinrichtung)			
		210 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
08	Titel	KG 590 Sonstige Maßnahme für Außenanlage		
08.03	Bereich	KG 594 Abbruchmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.03.12	Tiefbord Beton, Stärke 8 cm, schneiden, ausbauen & entsorgen Tiefbordsteine aus Beton inkl. Betonbettung und Rückenstütze aus Beton schneiden, ausbauen, laden und fachgerecht entsorgen auf zugelassener Entsorgungsanlage nach Wahl des AN, einschl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Entsorgungskosten. Betonbord Stärke: 8 cm Bereich: Zufahrtsstraße Bereich Bienenhaus (Standorte Pfosten Errichtung Drehflügeltor 2-flügelig 6000 mm)	2 lfm	EP	GP
08.03.13	Betonpflasterbelag ausbauen und seitlich lagern Betonpflasterbelag (10x20) inkl. Bettung und Schottertragschicht ausbauen und zum Wiedereinbau seitlich lagern. Bereich: Zufahrtsstraße Bereich Bienenhaus (Standorte Pfosten Errichtung Drehflügeltor 2-flügelig 6000 mm)	0,5 m²	EP	GP
08.03.14	Hochbord Beton, Stärke 15 cm, schneiden, ausbauen & entsorgen Hochbordstein aus Beton inkl. Betonbettung und Rückenstütze aus Beton ausbauen, laden und fachgerecht entsorgen auf zugelassener Entsorgungsanlage nach Wahl des AN, einschl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Entsorgungskosten. Betonbord Stärke: 15 cm Bereich: Zufahrtsstraße Ecke Pflanzung Parkplatz	1 lfm	EP	GP
08.03.15	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle entsorgen Unbrauchbare und störende Stoffe aller Art aufnehmen, sortieren und in Transportgefäße füllen. Das anfallende Material ist fachgerecht zu entsorgen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
08	Titel	KG 590 Sonstige Maßnahme für Außenanlage		
08.03	Bereich	KG 594 Abbruchmaßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	auf zugelassener Entsorgungsanlage nach Wahl des AN, inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Entsorgungskosten.			
	Abrechnung auf Nachweis (Wiegeschein). Ausführung nur nach Anordnung des AG. Abfallschlüssel: 17 09 04			
		3 m³	EP	GP
08.03.16	Holzabfälle entsorgen			
	Anfallende Holzabfälle aufnehmen und in Transportgefäße füllen. Das anfallende Material ist fachgerecht zu entsorgen auf zugelassener Entsorgungsanlage nach Wahl des AN, inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Entsorgungskosten.			
	Abrechnung auf Nachweis (Wiegeschein). Ausführung nur nach Anordnung des AG. Abfallschlüssel: 17 02 01			
		2 m²	EP	GP
08.03.17	Beton entsorgen			
	Anfallenden Beton aufnehmen und in Transportgefäße füllen. Das anfallende Material ist fachgerecht zu entsorgen auf zugelassener Entsorgungsanlage nach Wahl des AN, inkl. aller notwendigen Nebenarbeiten und Entsorgungskosten.			
	Abrechnung auf Nachweis (Wiegeschein). Ausführung nur nach Anordnung des AG. Abfallschlüssel: 17 01 01			
		2 m³	EP	GP
Summe Bereich 08.03		KG 594 Abbruchmaßnahmen	, Netto:	.....
08.04	Bereich KG 599 sonstiges zur KG 590			
08.04.1	Revisionsplan anfertigen			
	Ausgeführte Leistungen als Revisionsplan nach DIN 2425 liefern. Der Lageplan ist als Bestandsplan M 1:100 auszuführen und muss unter anderem enthalten: -Lage der Baukonstruktionen, angelegten Wege, Oberflächenbefestigung und Pflanzung der Gehölze. -wenn ausgeführt: genaue Lage sämtlicher verlegten Leitungen, -Höhenpunkte, Vermessung.			
	Aufgrund des Arbeitsablaufes bei der Anfertigungen des			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
08	Titel	KG 590 Sonstige Maßnahme für Außenanlage		
08.04	Bereich	KG 599 sonstiges zur KG 590		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Planes ist das mehrmalige Anfahren zur Baustelle und stückweise Aufmessen der Anlagen einzurechnen.			Übertrag:
	Zu liefern ist das Original, eine Kopie und der Plan im dxf/dwg Format auf CD.			
		1 psch		GP
08.04.2	Erarbeitung, Zusammenstellung und Übergabe einer Dokumentation			
	Erarbeitung, Zusammenstellung und Übergabe einer vollständigen Objektdokumentation (digital).			
	Dabei gibt es seitens des Bauherrn Vorgaben zum:			
	- Inhalt,			
	- Aufbau und			
	- zur Bezeichnung der Objektdokumentation.			
	(s. Hinweisblatt zum Umgang mit der Objektdokumentation)			
	Einzureichende Unterlagen:			
	- Entsorgungsnachweis (gem. 01.01.01),			
	- Produktdatenblätter/Pflegehinweise, Hersteller- u.			
	Fabrikatsverzeichnis,			
	- Lieferscheine (gem. Vorbemerkungen 0.2.22 Abrechnung),			
	- Revisionsplan			
	- Fotos über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1280 mal 960 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen, das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen, Anzahl der Bilder min. 500 Stück.			
	Der AN hat alle digitalen Dateien gemäß Hinweisblatt zu bezeichnen.			
	Alle Dateien zur Objektdokumentation sind der Bauüberwachung vollständig auf einem Datenträger (CD/USB-Stick) zu übergeben.			
		1 psch		GP
Summe Bereich 08.04		KG 599 sonstiges zur KG 590	, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
08	Titel	KG 590 Sonstige Maßnahme für Außenanlage		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 08				
KG 590 Sonstige Maßnahme für Außenanlage, Netto:		.....		
zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....		
Gesamtsumme, Brutto:		.....		

LV-Zusammenfassung**DRESDEN BSZ AuE (27)**

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	KG 510 Erdbau	15	.....
01.01	Bereich	KG 511 Herstellung	15	.....
02	Titel	KG 520 Gründung, Unterbau	18	.....
02.02	Bereich	KG 521 Baugrundverbesserung	18	.....
02.03	Bereich	KG 522 Gründungen und Bodenplatten	19	.....
03	Titel	KG 530 Oberbau, Deckschichten	20	.....
03.03	Bereich	KG 533 Plätze, Höfe, Terrassen	20	.....
04	Titel	KG 540 Baukonstruktionen	32	.....
04.01	Bereich	KG 541 Einfriedungen	32	.....
04.02	Bereich	KG 542 Wandkonstruktionen	40	.....
05	Titel	KG 550 Technische Anlagen	45	.....
05.01	Bereich	KG 551 Abwasseranlagen	45	.....
05.03	Bereich	KG 556 Elektrische Anlagen	50	.....
06	Titel	KG 560 Einbauten in Außenanlagen und Freianlagen	52	.....
06.01	Bereich	KG 561 Allgemeine Einbauten	52	.....
07	Titel	KG 570 Vegetationsflächen	58	.....
07.01	Bereich	KG 571 Vegetationstechnische Bodenbearbeitung	58	.....
07.02	Bereich	KG 573 Pflanzflächen	65	.....
07.03	Bereich	KG 574 Rasen- & Saatflächen	81	.....
07.04	Bereich	KG 579 Fertigstellungspflege	81	.....
07.05	Bereich	KG 579 Entwicklungspflege	90	.....
08	Titel	KG 590 Sonstige Maßnahme für Außenanlage	97	.....
08.02	Bereich	KG 593 Sicherungsmaßnahmen	97	.....
08.03	Bereich	KG 594 Abbruchmaßnahmen	98	.....
08.04	Bereich	KG 599 sonstiges zur KG 590	102	.....

LV-Zusammenfassung

DRESDEN BSZ AuE (27)

01	LV	Los 501 (Landschaftsbau)	
Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
Summe LV 01 Los 501 (Landschaftsbau)			
		Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel		zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....		<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift			